

# Haller Willem

  
HALLEWESTFALEN  
ZUM WOHLFÜHLEN

Nr. 424  
Mai 2023

Herausgeber:  
Haller Willem

Sigrun Lohmeyer  
Holtfelder Str. 17  
33829 Borgholzhausen  
Tel. 054 25 /15 77  
info@hallerwillem.net  
www.hallerwillem.net

Halle (Westf.)  
Kauf im Ort

STADTMAGAZIN FÜR HALLE WESTFALEN



Mit Volldampf zum HallerWillem-Fest am 17. und 18. Mai



x sports

# FILMREIFER ABGANG

bei uns monatlich möglich!

ODER DU BLEIBST EINFACH FÜR IMMER...

alles inklusive

- ✓ FITNESS AUF 2.000 M<sup>2</sup>
- ✓ SOLARIUM
- ✓ HYDROJET MASSAGELIEGE
- ✓ GETRÄNKE
- ✓ MILONZIRKEL
- ✓ FIVE BEWEGLICHKEITZIRKEL
- ✓ DR. WOLFF RÜCKENSTRASSE
- ✓ POWER PLATE VIBARIONSTRaining
- ✓ INBODY KÖRPERFETTANALYSE
- ✓ BEI VERTRAGSABSCHLUSS  
14-TÄGIGES RÜCKTRITTSRECHT
- ✓ BRING A FRIEND JEDEN SAMSTAG
- ✓ SEPARATER LADYS BEREICH
- ✓ 365 TAGE GEÖFFNET
- ✓ WLAN

BIS ZUM 31.05.2023 ANMELDEN

- ✓ UND ANMELDEGEBÜHR SPAREN: 0,00 € (STATT 59,99€)
- ✓ VÖLLIG FLEXIBEL UND MONATLICH KÜNDBAR
- ✓ IM MAI GRATIS TRAINIEREN

# NUR 29,99

## STATT 39,99\*

HIER ANMELDEN!



KÖNSEBECKER WEG 51  
33790 HALLE  
TEL. 05201 8594344

HALLE@XSPORTS-FITNESS.COM  
WWW.XSPORTS-FITNESS.COM  
ODER BEI  

ÖFFNUNGSZEITEN:  
MO-FR 6-24 UHR  
SA-SO 8-22 UHR

\*BEI ABSCHLUSS EINER MITGLIEDSCHAFT ZZGL. EINER 1/4 JÄHRLICHEN SERVICEPAUSCHALE VON 999 €



## Endlich Frühling....

Frühling lässt sein blaues Band  
wieder flattern durch die Lüfte.  
Süße, wohlbekannte Düfte  
streifen ahnungsvoll das Land.

Veilchen träumen schon,  
wollen balde kommen.  
Horch, von fern ein leiser Harfenton!  
Frühling, ja du bist's.  
Dich hab ich vernommen.



*Kunterbunt zeigt sich die Haller Innenstadt. Überall blüht es farbenfroh, sodass man richtig Freude und Lust auf den Frühling bekommt. Der hat sich ja bislang etwas zurückgehalten und uns bislang nur wenige schöne, sonnige Tage geschenkt. Das Gedicht von Eduard Mörike spricht von genau dieser Sehnsucht, die wohl in den meisten von uns steckt – nach der grauen Herbst- und Winterzeit. Wir wünschen auf jeden Fall bei jedem Wetter eine schöne Frühlingszeit – und wie immer natürlich viel Freude beim Lesen der vorliegenden HallerWillem-Ausgabe.*

*Herzlichst, Sigrun Lohmeyer, Dagmar Wenker,  
Silke Gregor-Eckroth und Sebastian Fritsch*

## 2. Latenight-Shopping im Kosmetik-Institut Redeker



Jahrelang war die Modenschau für die neuen Frühjahr-Sommer- und Herbst-Winter-Kollektionen zweimal im Jahr fester Bestandteil im Veranstaltungskalender des Kosmetik-Instituts Redeker in Halle-Heseln. Im März dieses Jahres wagten Klaudia und Sina Redeker ein neues Format, um ihrer Kundschaft die aktuelle Mode zu präsentieren: ein Latenight-Shopping in gewohnt angenehmer Atmosphäre, bei dem die Gäste in aller Ruhe die neue Mode für die Saison Frühjahr-Sommer 2023 anschauen und anprobieren konnten. „Ein gelungener Abend“, resümierten die beiden Gastgeberinnen, nicht nur, weil wie immer fröhliche Stimmung in der Friedrichstraße 7 herrschte, sondern auch, weil dem Team um Klaudia und Sina Redeker sehr viel mehr Zeit für die Kundenberatung und die Begleitung beim Anprobieren blieb. Schon an diesem März-Abend stand fest: dem Veranstaltungsdebüt folgt eine weitere Auflage. Jetzt ist es soweit: am 24. Mai laden die Inhaberinnen erneut zu einem Latenight-Shopping in ihr

Kosmetik-Institut ein. Zwischen 17 und 21 Uhr präsentieren sie erneut die aktuelle Frühjahr-Sommer-Ware – mit frisch eingetragener, farbenfroher Damen-Mode für die bevorstehenden Sommerzeit. Blusen, Hosenanzüge, Tuniken, Kleider und Oberteile verführen in fließenden Stoffen, auffälligen Mustern und kräftigen Farben: knallgrün, knallpink, Artdecodesign und Blumenmuster werden den Sommer noch kunterbunter machen. Und auch die Hosen zeigen sich mitunter ziemlich farbenfroh. Aber auch dezente Töne sind in diesem Sommer angesagt. „Um 19 Uhr findet eine kleine Modenschau statt“, verrät Sina Redeker – um zu zeigen, wie sich die Mode tragen und kombinieren lässt. Außerdem gibt es Rabatt auf eine Terminabsprache für Permanent-Make-up und Kosmetikbehandlungen, sowie auf Produkte und die vorhandenen Textilien. „Einfach kommen und die neue Kollektion erleben“, laden Klaudia und Sina Redeker herzlich ein. Eine Anmeldung ist nicht erforderlich. -sig-

**Online bestellen, lokal einkaufen!**

**[www.buecherstube-elsner.de](http://www.buecherstube-elsner.de)**

In der Buchhandlung abholen und bezahlen



**Tel.: (0 52 01) 97 58 Kirchplatz 5**  
**Fax: (0 52 01) 63 90 33790 Halle**  
**[post@buecherstube-elsner.de](mailto:post@buecherstube-elsner.de)**

**Heute bestellen, morgen abholen!**

**Farbfotokopien Schreibwaren**  
**Fachwerkstatt für Einrahmungen**

**Fernsehessel**  
Verstellung durch E-Motor  
inkl. Aufstehhilfe!

**Super Sonder-Angebot**

<b>vorher</b> € 1.518,- Bei Abholung	<b>vorher</b> € 1.289,- Bei Abholung
<b>€ 1.098,-</b>	<b>€ 799,-</b>

**Möbel Vollmer** **Ständig mehr als 50 Ruhesessel am Lager und kurzfristig lieferbar**

A. Vollmer KG · Rosenstr. 13 · Halle · Tel. 05201-2432



## Haller Stoffkiste feiert 10. Geburtstag



Anlässlich des 10. Geburtstages ihres Geschäftes ‚Stoffkiste‘ lädt Ingrid Harder zu einer Geburtstagswoche mit vier unterschiedlichen Thementagen ein. Alle Interessierten sind – ohne Anmeldung – herzlich willkommen

Ingrid Harder ist voller Vorfreude. In der ersten Mai-Woche feiert sie den 10. Geburtstag ihrer ‚Stoffkiste‘. Und sie staunt auch, was aus ihrem leidenschaftlich ausgeübtem Hobby innerhalb eines Jahrzehnts gewachsen ist. Anfangen hat alles damit, dass Ingrid Harder für ihre Enkelkinder Anziehsachen und Accessoires nähte – so schön, dass die Nachfrage nach den hübschen Textilien nicht nur innerhalb der Familie immer größer wurde und aus

der Berufung Beruf wurde. „Am 1. Mai 2013 war die offizielle Gewerbeanmeldung“, blickt die Haller Geschäftsfrau zurück. Da eröffnete Ingrid Harder im Eingangsbereich des Firmengebäudes, in dem die Firma ihres Mannes untergebracht war, ein kleines Geschäft, in dem sie präsentierte, was sie in einem als Nähstube eingerichteten Büro fertigte. Obwohl in Gartnisch recht abgelegen, wuchs der Zulauf der Kundschaft recht schnell, so dass

sich Ingrid Harder nach geeigneten Räumlichkeiten im Zentrum von Halle umsaß – und in der Ravensberger Straße 2 fündig wurde. Hier zog sie mit ihrer ‚Stoffkiste‘ im Mai 2014 ein. Die 60 Quadratmeter boten Platz für die Nähstube und für viele schöne Stoffe und dem passenden Zubehör. Außerdem nahm Ingrid Harder Nähmaschinen des Herstellers Elna mit ins Programm, die nicht nur zum Verkauf sondern auch für Nähkurse für die Kundschaft bereit standen. 2019 gesellte sich außerdem die Firma Brother dazu. Wieder war es der 1. Mai, der eine weitere Veränderung mit sich brachte: am 1. Mai 2020 zog die ‚Stoffkiste‘ noch einmal um, in ehemalige Räumlichkeiten des Westfalenblattes an den Ronchinplatz 3. Hier bot sich nicht nur viel mehr Platz für das immer umfangreichere Sortiment, sondern auch ein separater, großer Raum für Ingrid Harders Nähstube. „Eineinhalb Jahre hatten wir keine Nähstube“, erzählt die Haller Geschäftsfrau. „So ein schöner Raum und dann kommt Corona! Ich hoffe, das trifft uns nicht noch einmal“, denkt sie an die schwierige, vergangene Corona-Zeit, die so viel blockiert hat. „Aber jetzt wird erst einmal eine Woche gefeiert!“ Vom 2. bis zum 5. Mai steht die Stoffkiste ganz im Zeichen vom 10. Geburtstag – mit zahlreichen tollen Aktionen: am 2. Mai werden ab 13 Uhr verschiedene Produkte der Firma Prym vorgestellt, am 3. Mai können sich die Besucher die Nähstube anschauen und sich über die verschiedenen Nähkurse informieren – unter dem Motto ‚Nähen kann so einfach sein‘.

„Jeder kann kommen, der mal gern nähen möchte“, lädt Ingrid Harder ein. Alles Rund um Patchwork und Vlieseline dreht in der Stoffkiste am 4. Mai. Hier werden Produkte vorgestellt und drei Haller Patchworkerinnen zeigen ihre Arbeiten. Am Freitag, den 5. Mai ist die Firma Brother im Haus und stellt das Programm an Näh- und Stickmaschinen sowie Over- und Coverlook vor. An jedem Tag sind entsprechende Fachleute der Firmen vor Ort und stehen der interessierten Kundschaft Rede und Antwort. Auch Ausprobieren ist erwünscht. In der Geburtstagswoche findet außerdem eine große Tombola statt – mit tollen Preisen rund um das Nähen. Hierzu muss man nur eine Karte ausfüllen, in die große Lostrommel einwerfen und sich dann ganz fest die Daumen drücken, am 5. Mai um 17 Uhr als Gewinner vom Vorstand der HIW als Losfee gezogen zu werden. An allen Geburtstagstagen ist die ‚Stoffkiste‘ von 10 bis 18 Uhr durchgehend geöffnet und die Aktionen finden in diesem Zeitraum statt – nur die Prym-Vorstellung am Dienstag geht erst um 13 Uhr los. Eine Anmeldung ist zu keiner der Thementage notwendig. Zudem gibt es 10 Prozent Rabatt auf das gesamte Sortiment. Am 6. Mai gibt es – passend zum HIW-Mai-Flohmarkt – in der ‚Stoffkiste‘ wieder die Aktion „Kiloweise Stoffe“, die ausschließlich zu den Flohmärkten angeboten. Da gehen Kiloweise Stoffe und Stoffreste über die Theke. „Das macht so viel Spaß“, freut sich Ingrid Harder auch auf diesen fröhlichen Abschluss der Geburtstagswoche. -sig-

**M2**  
DER NEUE BMW

Entdecken Sie bei uns ab sofort das neue BMW M2 Coupé!

Kraftstoffverbrauch kombiniert in l/100 km: - (NEFZ) / 10,2–9,6 (WLTP); CO<sub>2</sub>-Emissionen kombiniert in g/km: - (NEFZ) / 231–218 (WLTP). Mehr unter [www.dat.de/co2](http://www.dat.de/co2).

autohaus  
**Becker-Tiemann**

Spenge & Bielefeld | [www.becker-tiemann.de](http://www.becker-tiemann.de)

LVM-Versicherungsgesetz  
**Sascha Fliegel**

Graebestr. 15  
33790 Halle (Westf.)  
Telefon 05201 4171  
<https://fliegel.lvm.de>

**LVM**  
VERSICHERUNG

Darum kümmern sich meine Vertrauensleute!

**Ottensmeier**  
... die ganze Elektrotechnik

- ➔ Moderne Elektroinstallation
- ➔ KNX & Gebäudetechnik
- ➔ Hausgeräte & Kundendienst
- ➔ Energie & Umwelt
- ➔ VOIP & Kommunikationstechnik
- ➔ Sicherheitstechnik
- ➔ Wartung & Prüfung
- ➔ Lichttechnik
- ➔ Videoüberwachung
- ➔ Beschallungstechnik
- ➔ Notstromanlagen

**Telefon 05201 81680**

Bahnhofstr. 29 - 33790 Halle - E-Mail: [Ottensmeier@Ottensmeier.de](mailto:Ottensmeier@Ottensmeier.de) - [www.Ottensmeier.de](http://www.Ottensmeier.de)



## Kölkebeck weiht neue Boulebahn ein



**Mit kurzweiligen Eröffnungsreden weihten Vereinsvorsitzender der TSG Kölkebeck-Bokel, Olli Reiß und Bürgermeister Thomas Tappe gemeinsam mit zahlreichen Gästen den neuen Bouleplatz ein**

Am Sonntag, den 23. April lud die TSG Deutsche Eiche Kölkebeck-Bokel zu der offiziellen Einweihung des neu angelegten Bouleplatzes ein. Auf dem Sportplatz an der Hesselteicher Straße 1, „Dort, wo Sport Menschen verbindet!“, hatten zahlreiche engagierte Kölkebecker und bokeler Menschen die Boulebahn im März diesen Jahres angelegt. Zeitig am vergangenen Sonntagmorgen war der Platz gleich neben Gemeinde- und Feuerwehrgerätehaus gut gefüllt von fröhlichen Menschen – eine Zeichen dafür, dass man in Kölkebeck zusammenhält, die Gemeinschaft und das Miteinander pflegt und gemeinsam etwas auf die Beine stellt - wie den Sportplatz „Kölkebeck-Arena“ mit Spiel- und Bolzplatz und nun auch mit Boulebahn. „Kölkebecker machen alles in Gemeinschaft“, hob auch Bürgermeister Thomas Tappe, der die offizielle Einweihung mit einer kleinen Rede begleitete, das Kölkebecker Dorf- und Vereinsleben hervor. Ohne die vielen Helfer sei die Umsetzung des Boulebahnbaus auch gar nicht möglich gewesen, betonte auch Vereinsvorsitzender Olli Reiß. Dabei nannte er nicht nur die zahlreichen Sponsoren, die die Anlage finanziell unterstützten, sondern vor allem auch diejenigen, die fleißig Hand angelegt haben, damit der Bouleplatz fertiggestellt wird. Auch die neu gegründete Jugendmannschaft habe sich sowohl bei dem Bau der Anlage als auch bei den Vorbereitungen für die Eröffnungsfeier voll mit eingebracht, lobte er. Außerdem habe die Stadt Halle den Bau unterstützt – ohne bürokratische Stolpersteine. „Die Zusammenarbeit, die funktioniert hier bei uns“, betonte Olli Reiß. Und er betonte zudem, dass die Boulebahn und der Platz ein Platz für alle sei. Jeder Interessierte könne die Anlage benutzen und bespielen – eine nötige Sorgfalt vorausgesetzt. Am Häuschen wurde der alte Schaukasten wieder aufgehängt –

mit einer Reservierungsliste, in die man sich mit seinem Wunschtermin eintragen kann. „Die Eintragungen haben immer Vorrang“, erklärte der Vereinsvorsitzende das Nutzungskonzept. Wer spontan kommt, muss



**„Dort, wo Sport Menschen verbindet“, nämlich in der Kölkebeck-Arena, wird nun auch gebaut**

also Glück haben, dass die Bahn frei ist. Bei langfristiger Etablierung könnte man vielleicht sogar eine eigene Bouleabteilung gründen, sinnierte Olli Reiß. Es gäbe sogar eine Boule-Liga. „Stellt euch mal vor: Kölkebeck in der 2. Liga ....“ spann auch Thomas Tappe die Zukunftsvision weiter. Die ersten Schritte dahin wurden bereits gemacht: am Eröffnungstag bildeten die Gäste zahlreiche Mannschaften, um die Kunst des Boulespielens und die Begriffe Triplette, Doublette, tête à tête und Schweinchen zu erlernen – mit Unterstützung versierter Vereinsmitglieder, die die Regeln erklärten. Neben dem Spielen nutzten die Kölkebecker und Bokeler die Eröffnungsfeier zum geselligen Beisammensein bei Bratwurst, Bier und Kaltgetränken sowie Kaffee und Kuchen. Ein fröhlicher Tag also, an dem man sich auch von ein paar Regentropfen in der Kölkebeck-Arenda nicht die gute Laune vertreiben ließ. -sig-

**Haller Willem**

## Tag des Schwimmbadzeichens – 21.05.2023



Immer weniger Kinder und Erwachsene können schwimmen. Daher veranstaltet die DLRG am Sonntag, den 21. Mai 2023 bundesweit die Aktion „Tag des Schwimmbadzeichens“. Wir nehmen in Halle gemeinsam mit dem SV Halle daran teil. An diesem Tag könnt Ihr einfach von 10 bis 17 Uhr, ohne Anmeldung, in das Lindenbad kommen und eins der Schwimmbadzeichen Seepferdchen bis Gold machen. Ihr müsst lediglich den Eintritt ins Lindenbad zahlen. Dazu müsst Ihr kein Mitglied sein, aber Mitglieder sind natürlich ebenfalls herzlich willkommen. Das Schwimmbadzeichen und einen Schwimmpass, sofern Ihr noch keinen besitzt, erhaltet Ihr dann am Ende

kostenlos. Wenn ihr kein ganzes Abzeichen schafft, gibt es auch Urkunden für Einzelleistungen. Für Interessierte gibt es Infostände von der DLRG Halle und vom SV Halle. An diesen könnt Ihr erfahren, was die Vereine sonst noch anbieten. Hier noch einmal die Eckdaten: Wann: Sonntag, 21.05.2023 10 bis 17 Uhr Wo: Lindenbad (Eintritt muss selber gezahlt werden) Kosten: Das Schwimmbadzeichen und ein Schwimmpass sind kostenlos. Abzeichen: Abnahme der Abzeichen Seepferdchen, DSA Bronze, DSA Silber, DSA Gold (Einzelleistungen werden auch beurkundet) Zielgruppe: Kinder, Jugendliche und Erwachsene (alle Altersgruppen sind willkommen).



**Kredit auf Nummer Sparkasse.**

Mit uns finanzieren Sie Ihre Wünsche schnell, transparent und flexibel. Bequem online oder mit Top-Beratung in der Filiale. Jetzt Kredit sichern unter [www.kskhalle.de/privatkredit](http://www.kskhalle.de/privatkredit)

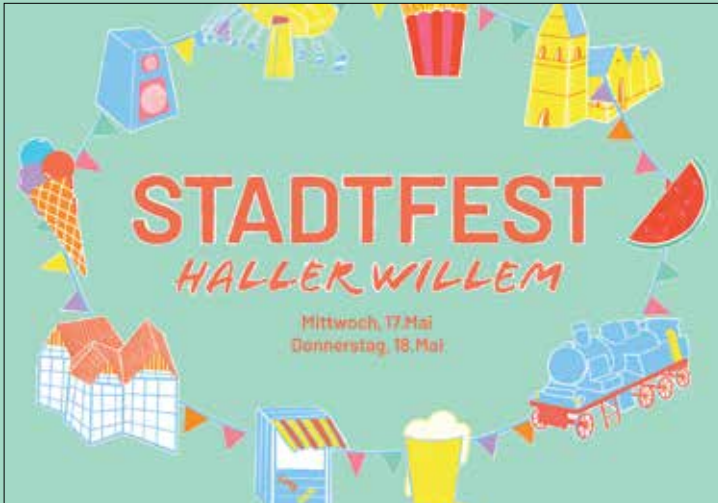
Weil's um mehr als Geld geht.



Kreissparkasse Halle (Westf.)



# Mit Volldampf auf 's Stadtfest!



Auch in diesem Jahr bietet das Stadtfest in HalleWestfalen ein rasselvolles Programm und viele Attraktionen. Am 17. und 18. Mai (Christi Himmelfahrt) verwandelt sich die Innenstadt vom Bahnhof bis zur Bundesstraße in eine bunte Unterhaltungsmeile mit Live-Musik, Kleinkunst, Comedy, kulinarischen Köstlichkeiten und Kinderspaß. Und natürlich darf auch nach Herzenslust geshoppt werden, denn die Haller Händler öffnen auch am Feiertag ihre Geschäfte. Das Stadtfest bietet mit zwei Bühnen, tollen Bands, Walking Acts und vielen Angeboten für

Kinder jede Menge Spaß für Groß und Klein. Wie immer in Halle beteiligen sich auch ganz viele heimische Vereine und Institutionen mit Ständen und Aktionen aktiv am Stadtfest und verleihen dem „Haller Willem“ seinen ganz besonderen Charme. Eine Attraktion, die beim Stadtfest nicht wegzudenken ist, sind natürlich die Pendelfahrten mit der Dampflock zwischen Bielefeld und Halle am Himmelfahrtstag. Der Auftritt der lettischen Volkstanzgruppe TDA GAUJA ist ein ganz besonderer Höhepunkt in diesem Jahr. Weiteres Highlight wird der Talk zum 50-jäh-

rigen Jubiläum des Kreis Gütersloh sein, beim dem es eine Stadtwette gegen den Landrat geben wird – wir dürfen gespannt sein! Neu ist das Quartiersfest, das der Einzelhandel und die HIW in Zusammenarbeit mit dem Stadtmarketing entwickelt haben. Vom Lindenplatz aus über die Bahnhofstraße und Rosenstraße bis auf den Familie Isenberg-Platz wird ein buntes Unterhaltungsprogramm für alle Generationen geboten. Dort präsentiert der städtische Bauhof unter anderem Hubsteiger, Kehrmaschine und weitere technischen Fahrzeuge. Und auf dem Kirchplatz, ist die Mobilitäts-Show vom Oldtimer bis zum E-Mobil zu finden. Der Einzelhandel im Quartier bietet zudem spannende Aktionen vor den Geschäften, die Gastronomie lädt drinnen und draußen auf den Terrassen ein, und vor dem Haus Brunne spielt Dj Lütti die Charts aus den 70er, 80er und 90er Jahren. Keine Frage, es lohnt sich alle Male das Quartiersfest oberhalb des Ronchin-Platzes aufzusuchen!

aus Hip-Hop, Funk & Jazz besteht, konnten die Musiker in OWL bereits den ein oder anderen Tanzsaal zum Kochen bringen.

### 20.30 Uhr Goodbeats

Jung, frisch und stylisch! GOODBEATS aus Paderborn ist keine gewöhnliche Cover Band. Sowohl optisch als auch musikalisch unterscheiden sie sich von vielen Cover Bands, die lediglich die größten Partyhits der letzten Jahre wiederkäuen. Die GOODBEATS prägen jeden gecoverten Song mit ihrem ganz eigenen Stil: So wird manchmal ein aktueller Chart-Song im Rock 'n' Roll der 60er Jahre gespielt und ein anderes Mal ein für Synthesizer komponierter Titel auf der Gitarre umgesetzt.

### Rathausbühne

### 16.30 Uhr Klezmer Trio

Sie spielen fröhlich-melancholische Melodien mit „Harz un fil Gefil“. Die traditionellen, jüdischen Melodien interpretieren die „modne drey“ Vollblutmusiker in vielen Varianten und unerwarteten Wendungen. Die Klezmeriorium (jiddisch, Musiker) verstehen es, die Stimmungen und Gefühle der alten Weisen wieder zu beleben und ihnen ihren typisch jüdischen Geist und Witz, ihr Schicksal und die lebenserhaltene Freude dieser Kultur zu entlocken. Ebenso spielen „Di modne drey“ mit Charme und Witz moderne, jazzige Töne und lassen sie in neuem Gewand erscheinen., aber immer mit Harz, (Herz) und viel Gefil (Gefühl).

**18.00 Uhr Oh! Schon 50** - Der Kreis Gütersloh! feiert Geburtstag  
Der Kreis Gütersloh wird 50 und das soll gefeiert werden – mit einem Talk zum Jubiläum und einer Wette gegen den Landrat.

**19.00 Uhr Kristin Shey**  
Die aus Bielefeld stammende KRISTIN SHEY brilliert mit einer großen

## BÜHNENPROGRAMM

### Mittwoch, 17. Mai Haller Willem Bühne

**16.00 Uhr Kleine Menschen ganz GROSSartig** – Eröffnung des Stadtfestes: Die Ansprache des Bürgermeister Thomas Tappe und die traditionelle Pflanzaktion einer Linde, gespendet von der Volksbank Halle (Westf.), wird umrahmt von einem bunten Musik- und Tanzprogramm der Kitas Beckmanns Hof, Künsebeck und Stockkämpfen sowie von den Künsebillies.

**18.00 Uhr Homebrass**  
HOMEBRASS ist eine neunköpfige Formation aus Harsewinkel. Mit ihrem abwechslungsreichen Programm, welches vornehmlich aus innovativen Coverversionen

**Martin Pott**  
MALER- UND RAUMAUSSTATTERMEISTER

*Handwerk, Tradition und die Leidenschaft für Schönes verbindet.*

Gardinen ■ Parkett ■ Teppiche  
■ Bodenbeläge ■ Sonnenschutz  
■ Malerarbeiten ■ Polsterei

☎ 0 54 28 - 381 (Melle-Neuenkirchen)  
☎ 0 52 01 - 59 89 (Halle - Westf.)

[www.raumausstattung-pott.de](http://www.raumausstattung-pott.de)

**Wir suchen Verstärkung für unser Team**

**- Alles für Ihr Büro! -**

**BIT-TECHNIK e.K.**  
**André Schroeder**

*Büroeinrichtungen · Büromaschinen · Reparaturen*

Hülsbrockstr. 49  
33334 Gütersloh  
Tel.: 0 52 41 / 95 58 50  
Fax: 0 52 41 / 95 58 59  
info@BIT-Technik.com  
www.BIT-Technik.com



Portion Charme und Originalität. Die Kraft und die Flexibilität ihrer unverkennbaren Stimme sind ihr Markenzeichen, unterlegt mit ihrem außer-



ordentlich groovigen Gitarrenspiel. Es ist das Verwegene und doch Zar-te, das Rhythmusgefühl und ihr Sinn für Melodien und Dynamik, was die Musikerin so besonders und einzigartig macht. So verbindet sie Soul, Blues und Jazz mit einer Menge Spielfreude und einer Art, die immer und einzig nach ihr klingt.

**Donnerstag, 18. Mai**  
**Haller Willem Bühne**

**11.30 Uhr Modenschau des Berufskollegs Halle**

**12.30 Uhr Jazz und Modern Dance vom SC Halle 1919 e.V.**

**13.30 Uhr Matsu Dojo Taiko**  
Die Formation MATSU DOJO TAIKO begeistert mit den kraftvollen Klängen der Japanischen Taiko Trommel und lässt ihr Publikum in die Welt der Asiatischen Musikkultur eintau-chen.

**14.30 Uhr Modenschau - Wiederholung**

**15.30 Uhr Haller Volkstanzkreis + Lettischer Volkstanzkreis „TDA GAUJA“**



Ein besonderes Highlight ist der Auftritt der Tanzgruppe TDA GAU-

JA aus der lettischen Partnerstadt Valmiera. Die Gruppe begeistert mit der hohen Qualität ihrer Tänzer\*innen und starken Choreographien.

**17.00 Uhr Mama for President**  
MAMA FOR PRESIDENT, immer absolut live und in Stereo. Die fünf Jungs haben Mama's Mixtape aus den 80's ausgegraben und bringen jetzt die Hits in frischen Arrangements gepaart mit ihrer „Feel Good“-Performance und einem energie-geladenen, abwechslungsreichen Repertoire auf die Bühne. Eine Mischung aus lebhaften Grooves, angesagten Hits sowie Klassikern aus Rock und Pop sorgt für den perfekten Rahmen zum Mitsingen, Dancen und abfeiern. Mit Titeln von Sting, Phil Collins, Elton John und Co. feiern die Jungs auf der Bühne ihre Hommage an Mama's Lieblingsjahrzehnt.

**20.00 Uhr More is More**  
MORE IS MORE – what you see is what you get. Energischer feel-good RnB und Funk ist auf dem



Weg nach Deutschland. Seid ihr bereit, neue musikalische Höhen zu bereisen und ein Stück MOREALITY zu erfahren? Dann schnallt euch an, macht euch bereit zum Abheben – enjoy the ride. Eure Crew von More is More hat eine Route zusammengestellt, auf der Freshness, Style und high-energy Performance zu einer eigenen Welt verschmelzen. Mit ihrer ersten Single „RUNAWAYS (CAN U FEEL IT?“ begann im August 2021 die Reise über den Highway Richtung Sonnenuntergang, hinein in neondurchtränkte Nächte.

**Rathausbühne**

**11.00 Uhr Ökumenischer Gottesdienst:** Ökumenischer Gottesdienst zum Himmelfahrtsfest, mit Pfarrer Jürgen Westhof, Pfarrer Nicolai Hamilton und mit musikalischen Beiträgen.

**12.30 Uhr Buntes Musik- und Tanzprogramm** der Kinder aus der Lindenschule

**14.00 Uhr Megaforte - Bläser und more**

Blasmusik mal anders: Die Bläserband MEGAFORTE musiziert seit zwei Jahrzehnten und spielt Hits der vergangenen 50 Jahre - von „Dream a little Dream“ über „Zombie“ bis hin zu „Time of your life“. Die sanften Klänge der Flöten und Klarinetten, kombiniert mit den scharfen Tönen von Trompeten und Saxophonen und vereint mit Gesang und Rhythmusgruppe, bilden zusammen einen modernen Bläsersound. Eine gute Mischung eben.

**16.00 Uhr Randle**  
RANDALE sind zurück! Mit dem neuen Album „Sandkastenrocker“ ist die Band wieder am Start, um ihre Version von familientauglicher Rock- und Punkmusik fortzusetzen. Die Mischung ist bewährt: Rock und

Punk, Reggae und Ska, Pop und sogar Disco sind dabei. Garrelt, Marc,



Christian und Jochen können kaum abwarten, die neuen Lieder kombiniert mit den Hits der Band auf die Bühne zu bringen. Never mind the Blockflöte – hier kommt Randle!

**18.30 Uhr Gone Country**  
GONE COUNTRY – das rockt! Diese Formation aus Bielefeld fegt mit „New Country“ den Staub von den hiesigen Bühnenbreitern. Oft mag der Country eher dem betagten und sitzverwöhnten Publikum zugeschrieben werden – der „New Country“ dieser Truppe ist vielmehr eine musikalische Stampede – rockig-poppig und unbedingt tanzbar. Brad Paisley, Blake Shelton, Alan Jackson sowie Altmeister Johnny Cash sind einige der Vorlagen aus Übersee, denen Gone Country die Ehre erweist und mit einer leidenschaftlichen Wucht vorträgt, dass auch das letzte Greenhorn in das Rodeo mit einsteigt.

**Radeln Sie mit uns auf dem Stadtfest Haller Willem**

**17. - 18. Mai 2023**

Heizen Sie Ihr Geld nicht aus dem Fenster – investieren Sie es sinnvoll in die energetische Sanierung!

**STEFAN RENNER**  
Schornsteinfeger · Energieberater

€ € €

Stefan Renner · Eickfurter Straße 74 a · 33739 Bielefeld  
Telefon 05206 705282 · Mobil 0171 8333007 · www.schornsteinfeger-renner.de

**Energieeffizienz**  
Experte



## Gehen läuft in Künsebeck



Frisch nach den Osterferien startete der erste Künsecker Gehtreff. Der neue Treff für alle, die Spaß an einer Stunde Bewegung an der frischen Luft haben, lud bei strahlendem Sonnenschein ein. Der TV Deutsche Eiche Künsebeck, die Interessengemeinschaft und die Arbeiterwohlfahrt haben gemeinsam mit der Stadt Halle und dem Kreisportverband Gütersloh die Initiative ergriffen und das lockere Bewegungsangebot eingeführt. Unter der Federführung von Hartmut Pohl, erster Vorsitzender des Sportvereines, startete die Gruppe auf den Gang am Montagmorgen. Rund

drei Kilometer hatte Hartmut Pohl für die Runde ausgearbeitet. Durch die Natur aber auch vorbei an neuen Projekten die im Dorf entstehen, wie den Hochbeeten im Aufbau, um auch die Fortschritte und Neuerungen im Ort zu zeigen. Ute Klink, Gehpatin, hatte eigens für den Start „Käsefüße“ gebacken. Mit dem kleinen Gebäck und dem erste Hilfe Koffer für den Notfall im Gepäck gingen die Künsecker und Gäste mit und ohne Hund auf ihre Runde. Wer Lust hat dabei zu sein, ist herzlich eingeladen. Montags, 10 Uhr am Ringofen Platz geht's los. Immer auf eine andere Strecke.

## Vhs Ravensberg: Noch 200 Kurse starten nach den Osterferien



Präsentierten einen bunten Strauß von knapp 200 Kursen, die nach den Osterferien noch starten (v.l.): Stefan Kuntze, Britta Lechte und Daina Lechthoff

Das Semester ist längst gestartet, aber nach den Osterferien beginnen noch weitere 200 Kurse, die bis in den Juli hineinragen. Ein Stöbern im unter dem Motto „Vernetzt“ stehenden Programmheft Frühjahr/Sommer 2023 der VHS Ravensberg lohnt sich also auf jeden Fall! „Wir kommen langsam wieder an die Anmeldezahlen von vor Corona heran“, so VHS-Leiter Stefan Kuntze erfreut. Die Menschen seien dankbar, sich bei den Kursen treffen, miteinander in Kontakt kommen und nicht nur online Kurse belegen zu können. Immer noch sehr aktuell sei die Schreibwerkstatt der VHS. Ulrike Ksol startet am 26. April 14-tägig in der Haller Remise mit einem kreativen Schreibkurs für insgesamt 5 Abende. Unter „Wissen live“ gibt es am 8. Mai einen gebührenfreien online-Kurs der ukrainischen Publizistin Kateryna Mishchenko und dem Osteuropa-Historiker Martin Schulze Wessel zum Thema „Krieg und Frieden in der Ukraine. Wissen wir heute mehr als vor einem Jahr?“ Da es vermehrt zu Unfällen mit Pedelecs und E-Bikes kommt, werden präventive Maßnahmen mit einem praktischen und theoretischen Teil besonders für Senioren/innen von Verkehrssicherheitsberatern der Kreispolizeibehörde Gütersloh vorgestellt, und zwar am 3. Mai in Versmold und am 6. Mai in Werther. Um die Digitale Spiegelreflexfotografie geht es am 6./7. Mai in Versmold und

am 24./25. Mai in Halle. Verschiedene Bedienungselemente der Kamera werden dabei von Jörg Stanko beleuchtet. Wer schon immer ein Instrument erlernen wollte, ist am 17./18. Juni in Borgholzhausen richtig. Matthias Böhnhardt bietet den Einstieg in das Saxophonspielen an. Spannend wird es am 2. Mai in der Haller Remise, wenn VHS-Fachbereichsleiter Olivier Tchoing Godje einen mehrsprachigen Vortrag auf Deutsch, Englisch und Französisch hält. Sein Thema: „Mein Leben in Deutschland – Zwischen zwei Welten“. Außerdem gibt es eine 45-minütige EDV-Einzelberatung am 23. Mai in Versmold, Kreatives Gestalten mit Ton im neuen Töpfer-Brennofen am 13. Mai in Halle oder für Eltern mit Kindern von 6 bis 16 Jahren eine Nachtexkursion im Allwetterzoo Münster am 13. Mai, die ein letztes Mal mit eigener Anreise stattfindet. In Zukunft werden wieder Busse eingesetzt. Neben den insgesamt 22 Integrations-Sprachkursen, aufgeteilt in Allgemeine-, Alphabetisierungs- und Berufssprachkurse, sind Fremdsprachen ein großes Standbein der VHS. Am 24. Mai kann man in Werther sein Business English rund um „Small Talk“ und „Networking“ in Schwung bringen. Es ist belegt, dass mehr als eine Sprache zu sprechen bzw. zu erlernen das Gehirn vor Alzheimer und Demenz schützt – die VHS trägt dazu bei! -dag-

~~fh-bielefeld.de~~  
hsbi.de

Aus FH Bielefeld wird  
Hochschule Bielefeld.  
Tag der offenen Tür:  
6. Mai 2023, 11–17 Uhr.

**HS'BI** Hochschule  
Bielefeld  
University of  
Applied Sciences  
and Arts

hsbi.de

**Brickenkamp Metalltechnik**



Edelstahl • Aluminium • Stahlbau • Brandschutz

Aluminium Türen + Fenster Vordächer + Markisen Fahrradständer  
Wintergärten + Fassaden Balkon- + Treppengeländer Treppen

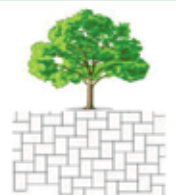
Brickenkamp GmbH · Metalltechnik  
Margarete-Windthorst-Straße 6 · 33790 Halle/Westf.  
Tel. 05201 / 8188-0 · Fax 05201 / 8188-18

Post@Brickenkamp-Halle.de  
www.Brickenkamp-Halle.de

Hyseni GaLa-Bau UG

Nazmi Hyseni

**Pflasterarbeiten aller Art**  
Natursteine  
Gartenpflege  
Erdarbeiten  
Zaunanlagen  
Terrassen  
Baumfällung



Göthestr. 8  
33790 Halle/ Westf.  
mobiel: 0174 8323 444  
e-mail: nazmi-hyseni@gmx.de



## 40 Zentimeter Haare für einen guten Zweck



**Salim Scheko hat wunderschöne, lange Haare, von denen er nun 40 Zentimeter abschneiden ließ – für Echthaarperücken für krebskranke Kinder, Friseurmeisterin Mehüde Salikara freut sich über den besonders dicken und langen Zopf, aus dem mit ein bis zwei weiteren Zöpfen schon eine Perücke gefertigt werden kann**

Salim Scheko hat wunderschöne Haare. Die weichen Wellen fallen in einem satten Schwarz bis zu den Oberschenkeln herab. Der 26-jährige pflegt sie gut, sodass die außergewöhnliche Haarpracht nicht nur eindrucksvoll sondern auch sehr schön aussieht. Nun hat sich Salim Scheko von gut 40 Zentimetern getrennt – für einen guten Zweck. Schon lange trägt er den Gedanken mit sich, seine Haare abschneiden zu lassen. Eine Begegnung mit einer Gruppe krebskranker Kinder berührte ihn sehr und die Idee, seine Haare zu Gunsten der Perückenherstellung für krebskranke Kinder zu spenden, ließ ihn nicht mehr los. „Ich mag generell Menschen helfen“, bekennt er. Die Begegnung mit der Kindergruppe sei wie ein Schlüsselerlebnis gewesen. „Wenn man so lange Haare hat, dann kommt man auf die Idee.“ Doch „Ich konnte noch nicht auf meine Haare verzichten“, erklärt der gebürtige Syrer, der seit 2015 in Deutschland lebt und Halle vor allem als Briefträger bis in alle Ecken kennengelernt hat. Schon in der Heimat hat Salim Scheko seine Haare wachsen lassen. „Auf der Flucht habe ich sie einmal ziemlich kurz geschnitten“, erinnert er sich daran, dass dies für ihn sehr schmerzhaft war. Deshalb wachsen sie seitdem – nur die Spitzen wurden ab und zu gekürzt. 118 cm misst die Länge der Haarpracht inzwischen. Vor etwa einem halben Jahr fasste er den Entschluss, die Haare um ein gutes Drittel abschneiden zu lassen. „Jetzt ist die richtige Zeit gekommen“, befand er nun – die Haare hätten die gewünschte Länge erreicht. „Länger möchte ich sie nicht mehr haben.“ Salim Sche-

ko wandte sich mit seinem Wunsch an die Haller Friseurmeisterin Mehüde Salikara vom gleichnamigen Friseursalon an der Langen Straße 37, die bereits in der Vergangenheit Haarzöpfe ihrer Kundschaft sammelte, um sie an entsprechende Organisationen weiterzugeben. Nach einer Berichterstattung in der heimischen Presse über vergangene Haarspenden sei eine Kundin mit 30 Jahre alten Zöpfen gekommen, die sie auf dem Dachboden verwahrt hatte – und auch weitere Menschen, die aufgehobene Zöpfe für den guten Zweck spendeten. 36 Zöpfe umfasste die letzte Spende – der längste Zopf war 60 cm lang. Und genau das ist auch das Ziel des Hallers Salim Scheko: er möchte mit seiner Aktion auch andere Leute dazu animieren, ihre Haare zu spenden, damit die Kinder, die ihre Haare durch die Krebstherapie verlieren, eine Perücke mit Echthaar bekommen können. Eine Echthaarperücke koste zwischen 800 und 400 Euro und die Krankenkassen würden nur einen geringen Anteil tragen, erklärt Mehüde Salikara. „Durch die Haarspenden wird der Eigenanteil dann geringer“, freut sie sich deshalb über jede Haarspende, die den krebskranken Kindern zu Gute kommt. Zudem sei eine Echthaarperücke viel schöner und natürlicher. Man könne im Gegensatz zu Kunsthaar auch Frisuren damit gestalten. Darüber freut sich auch Salim Scheko sehr. „Mein Haar bekommt bestimmt ein Mädchen, weil es so lang ist“, überlegt der Haller, noch bevor Mehüde Salikara den Haarschneider ansetzt und die wunderschönen, langen Haare um gut 40 Zentimeter kürzt. -sig-

## Kleidertauschbörse für mehr Nachhaltigkeit



Der Kleiderschrank ist voll mit Kleidung, die nicht mehr getragen wird? Das Taschengeld ist zu knapp für neue Klamotten? Dann bietet die Kleidertauschbörse, zu der der Verein INTAL Integration-Arbeit-Leben e.V. und die Abteilung Umwelt und Klimaschutz der Stadt Halle (Westf.) bereits zum vierten Mal einladen, wieder die Möglichkeit zum gratis Garderobenwechsel. Stattfinden wir die Tauschbörse am Freitag, den 12. Mai von 14:30-17:00 Uhr im Bürgerzentrum Remise. Und so funktioniert es konkret: maximal 15 saubere und gut erhaltene Kleidungsstücke für Kinder oder Erwachsene können am Eingang abgegeben werden. Die Ware wird anschließend sortiert. Für jedes ab-

gegebene Kleidungsstück gibt es Wertmarken, für die man sich andere Kleidungsstücke aussuchen kann. Und wer nichts zum Tauschen dabei hat, kann sich gegen eine kleine Spende etwas Neues aussuchen. Die Kleidertauschbörse hat mittlerweile zahlreiche Anhänger\*innen gefunden. „Wir hoffen auch dieses Mal wieder auf viele Besucher\*innen, die das Angebot der Kleidertauschbörse wahrnehmen“, erklärt Anna Behring von INTAL. Was an dem Tag übrig bleibt, wird sinnvoll und nachhaltig an Bedürftige weitergegeben oder für die nächste Kleidertauschbörse aufgehoben. Bei Fragen im Vorfeld steht Anna Behring von INTAL gerne zur Verfügung: [anna.behring@intal.de](mailto:anna.behring@intal.de)



# Jetzt die passende Immobilie finden!

Als zuverlässiger und kompetenter Partner sind wir an Ihrer Seite.

Nutzen Sie unseren individuellen Rund-um-Service aus einer Hand. Finden Sie mit uns die Immobilie, die am besten zu Ihnen passt.

Wir sind gerne für Sie da.

ImmobilienCenter

Telefon: 05201 893-491  
E-Mail: [immo@kskhalle.de](mailto:immo@kskhalle.de)  
[www.kskhalle.de/immo](http://www.kskhalle.de/immo)



Weil's um mehr als Geld geht.



Kreissparkasse  
Halle (Westf.)

Dampfstation  
HALLE - WESTFALEN

E-Zigarettenfachhandel



Lange Str. 18 (im Innenhof) - Halle W.  
Tel.: 05201 - 849 125 - Mo.-Fr. 11 - 18 Uhr / Sa. 12 - 16 Uhr



# „Dinner bei den Schnabels“ von Toni Jordan



Buchbesprechung von Silke Speckmann, Bücher & Geschenke über das Buch von Toni Jordan mit dem Titel „Dinner bei den Schnabels“, Thiele Verlag, 22 Euro

Am Anfang dieses witzigen und turbulenten Familienromans steht der Wunsch der Ehefrau nach Scheidung - doch am Ende kommt alles ganz anders. Simon hat in der Zeit der Pandemie viel Pech gehabt und musste sein Architekturbüro aufgeben, das Haus verkaufen und lebt nun mit seiner Frau und den beiden Kindern zur Miete. Noch immer arbeitslos, soll er nun „zur Beschäftigung“ den Garten eines Freundes herrichten. Dort möchte die Familie am Wochenende, mit einem Dinner, die Trauerfeier für Simons verstor-



benen Schwiegervater abgehalten. Simon fühlt sich überfordert und verschiebt die Arbeit am Garten von Tag zu Tag... Und dann taucht auch noch eine bisher unbekannte Halbschwester seiner Frau auf und besonders seine dominante Schwiegermutter stresst ihn zunehmend. Wir leiden durchaus mit dem liebenswerten Familienvater, denn wer fühlt sich nicht mal überfordert vom Alltag? Ein sehr amüsanter Roman, dessen überraschendes Ende mir besonders gut gefallen hat!

# Alte Tradition 1. Mai an der Remise



Der Volkstanzkreis Halle (Westf.) e.V. wird dieses Jahr wieder einen Maibaum nach alter Tradition bei der Remise aufgestellt. Am 1. Mai wird der Maibaum um 11 Uhr nach alter Sitte mit Staken und Seilen von Hand aufgestellt. Im Anschluss werden viele schöne Tänze gezeigt. Mehrere regionale und überregionale Volkstanzgruppen haben ihr Kommen zugesagt, unter anderem die Volkstanzgruppe des Heimatvereins Ocholt-Howiek aus dem niedersächsischen Ammerland. So wird es auch wieder viele Gemeinschaftstänze geben, bei denen „Jung und Alt“ gemeinsam auf dem großen Platz vor der Remise um den Maibaum tanzen. Unterstützt werden die Tänzer und Tänzerinnen von Livemusik. Für das leibliche Wohl ist mit Torte, Kuchen, Bratwurst, Kaffee und kalten Getränken bestens gesorgt, alles zu familienfreundlichen Preisen. Nach Corona kann sich der Volkstanzkreis Halle endlich wieder auf mehr Auftritte freuen. So ist beispielsweise der Auftritt auf dem Stadtfest an

Himmelfahrt fest eingeplant, genauso wie ein Auftritt beim Bund der Vertriebenen in Gütersloh. Um neue Tänzer und Tänzerinnen und auch Musiker und Musikerinnen zu ge-



winnen plant der Volkstanzkreis im Laufe des Jahres einen Workshop. Ein Termin dazu steht noch nicht fest. Aber wenn jemand Interesse hat, kann er oder sie gerne zur Remise kommen und mitmachen, auch ohne Vorkenntnisse. Geübt wird jeden Donnerstag, außer in den Schulferien, ab 20 Uhr. Im nächsten Jahr hat der Volkstanzkreis 60. Jubiläum. Dies wird am 1. Mai 2024 gefeiert. Dazu werden auch wieder Volkstanzgruppen aus dem Ausland eingeladen. Die genaueren Planungen dazu folgen noch.

Herzlich Willkommen zum

LATENIGHT-SHOPPING

am 24. Mai 2023

von 17-21 Uhr

19 Uhr kleine Modenschau

Einfach kommen und die neue Kollektion Frühjahr/Sommer 2023 erleben

---

Kosmetikinstitut  
Dagmar und Beate  
*Reedler*

Friedrichstraße 7  
33790 Halle  
(Hesseln)  
Tel. 0 52 01-1 61 40

Permanent  
Make-Up

---

Am 24. Mai **10%** auf Permanent Make Up und Kosmetikbehandlungen

15% auf die vorhandene Ware und Kosmetik-Produkte

SUDOKU

	1	9			3			
4						1	9	
	6		9	2		5		
3							4	9
			7					
1			3			2		8
7			2					
2				9			8	1
	5		1			6	2	7



# HalleWestfalen zum Wohlfühlen ...mit gelebter Herzlichkeit



**Zeigen Herz für die neuen Haller Innenstadtkampagnen (v.l.): Frank Hofen (Innenstadtmanagement), Timo Klack (Stadtmarketing), Kunstpädagogin Klaudia Defort-Meya und Dieter Büsselberg (Vorsitzender HIW). Es fehlt Jennifer Zacher-Handke („Kauf im Ort“), die ebenfalls dem Kreativteam angehört**

„Nach Jahren der Pandemie haben wir den städtischen Slogan ‚Halle-Westfalen zum Wohlfühlen‘ um das Motto der vom Kreativteam erarbeiteten diesjährigen Innenstadtkampagnen ‚...mit gelebter Herzlichkeit‘ ergänzt. Ein Miteinander tut uns allen gut!“, ist sich Innenstadtmanager Frank Hofen sicher. Dazu passt das neue Logo – natürlich in Herzform, für jede der vier Jahreszeiten in einer anderen Farbe. Zur Umsetzung wurde die Kunstschule mit ins Boot

geholt, damit das Motto visuell in die Geschäfte getragen wird. Kunstpädagogin Klaudia Defort-Meya hat mit 20 Schülerinnen und Schülern im Alter von 12 bis 18 Jahren zehn Herzen aus Holz gestaltet. Diese sind in den Schaufenstern von zehn Einzelhändlern in der Innenstadt zu sehen und zeigen passend zur Jahreszeit viel Blumen, aber auch den Haller Willem, Katzen oder ein Alpenpanorama. 40 frühlingshaft bepflanzte Blumenkübel vor oder neben den

Eingängen der Einzelhändler sowie der Blumenschmuck auf den Tischen der Lieblingsplätze vor den Geschäften machen allen Besuchern der Stadt den Aufenthalt so attraktiv wie möglich. Um viele kleine rote Herzen geht es beim HIW-Gewinnspiel. Bis zum 31. August können sich Kundinnen und Kunden in mehr als 35 teilnehmenden Geschäften ab einem Einkauf von 20 Euro ein Herz in eine scheckkartengroße Sammelkarte kleben lassen. Sind die vorgegebenen 18 Felder voll, wird die Karte in die entsprechende Box geworfen – und schon ist man bei der Ziehung dabei. Es muss nicht bei der einen Karte bleiben – je mehr eingekauft wird, umso mehr Sammelkarten können gefüllt und die Gewinnchance erhöht werden. Zu gewinnen gibt eine einwöchige Shopping-Tour für zwei Personen in die spanische Metropole Barcelona. Der oder die Glückliche wird beim Haller Herbst am 3. September bekanntgegeben. Weitere Kampagnen werden sich im Frühjahr anschließen. Von der Auslegung eines Rollrensens zum „Rasen-Walk-Way“ durch die Innenstadt mit dem verbundenem Aktionstag am 29. April, über

künstlerischen Aktionen unter dem Motto „Kunst im öffentlichen Raum“ vom 20. April bis zum 22. Juni sowie Thementagen im gleichen Zeitraum unter dem Titel „Kunst – Garten – Genuss“ oder an fünf Tagen Tombola, Aktionen und Workshops der „Stoffkiste“ (2.-5. Mai), die unter dem Slogan „Ich näh mir die Welt, wie sie mir gefällt“ ihr 10-jähriges Jubiläum feiert, bis hin zum Publikumsmagneten der HIW: Am 6. Mai werden 180 Flohmarktstände vom Kirchplatz über den Ronchin-Platz und die Bahnhofstraße bis in die Innenstadt hinein aufgebaut und es wird begleitend musikalische Unterhaltung und ein kulinarisches Angebot geben. Außerdem bereichert die Theatergruppe Gütersloh mit ihren lebenden Schaufensterpuppen diesen Tag. In unterschiedlichen Märchenfigur-Kostümen sind sie in den Schaufenstern einiger Geschäfte zu bewundern. „Bis Anfang September gibt es in der Lindenstadt ein volles Programm!“ freut sich Timo Klack vom Stadtmarketing. Es sei viel los und manche Events konnten miteinander verknüpft werden – und das alles ‚mit gelebter Herzlichkeit‘. -dag-



Mit uns fahren Sie gut und günstig!

**Jürgen Besginow** **Sergej Hopp**

**Gausekampweg 9 • Halle • Tel. 05201-85 64 111**

**Mo - Fr 8 - 17 Uhr • Sa 9 - 13 Uhr** **www.hub-halle.de**

**... DER STEIN- UND HOLZPFLEGE - KUNDENDIENST**  
IHRE FLÄCHEN - UNSERE VERANTWORTUNG

Ihr Fachbetrieb in Ihrer Region GT / BI und Halle

## Deutschlands größter Stein- und Holzpflege - Sanierungsdienst

Ihr Fachmann von Steinfresh® hilft Ihnen, Ihre Flächen dauerhaft instand zu setzen. Damit Sie wieder Freude an Ihren Terrassen, Einfahrten, Wegen, Mauern und Holzflächen haben. **Aus Alt wird Neu.** Das bedeutet: stets saubere, gepflegte, sichere und rutschfeste Stein- und Holzflächen. Ein ständiges Hochdruckreinigen ist nicht mehr nötig.

**Hochdruckreiniger zerstören Pflastersteine**



Oberfläche neuer Pflastersteine

Hochdruckreiniger verursachen Krater



Durch Schmutz entstehen Pflanzkübel

Durch die Steinfresh® Stein-Sanierung wird die Oberfläche repariert



**Steinfresh®**

Ihre Flächen - Unsere Verantwortung

-  Umweltschonende Aufarbeitung
-  Mit dem Steinfresh® BSV-Langzeitschutz®
-  Natürliche Farbauffrischung
-  Dauerhafter Schutz vor Flechten Moosen Algen
-  UV-beständig Wasserdurchlässig
-  Kostenlose Musterprobe

05241 / 9644999

www.steinfresh-stroschein.de

Steinfresh® Stroschein • Lohmannsweg 28a • 33332 Gütersloh • info@steinfresh-stroschein.de



## Mitglied werden und gewinnen! Ein E-Roller winkt als Gewinn!



Seit 1998 finanziert der Förderverein Jugendarbeit allein durch Spendengelder eine Jugendreferentenstelle in der Ev.-Luth. Kirchengemeinde Halle. Durch diese Jugendreferentenstelle ist es möglich, Kindern und Jugendlichen kostenlos Jungscharen, Jugendkreise und andere Jugendarbeitsformen anzubieten. Diese Stelle wird aktuell von Daniela Spies besetzt, die hervorragende Jugendarbeit leistet. Der Hauptteil der finanziellen Mittel hierfür stammt aus den Beiträgen der Vereinsmitglieder. Noch reichen die Mitgliederbeiträge jedoch nicht aus, um die Finanzierung der Jugendreferentenstelle vollständig

zu decken. Der Förderverein Jugendarbeit ist daher darauf angewiesen, weitere Mitglieder für sich zu gewinnen. Hier kommen Sie ins Spiel: Wenn Sie innerhalb des Aktionszeitraumes vom 01. April bis zum 31. Mai 2023 selbst Mitglied werden, oder Sie ein neues Mitglied anwerben ermöglichen Sie es dem Förderverein, weiterhin die Jugendarbeit in der Kirchengemeinde zu unterstützen. Zum anderen verlost der Förderverein unter allen Neumitgliedern und Werbenden aus dem Aktionszeitraum einen Mi Electric Scooter 1S. Beitrittserklärungen erhalten Sie im Jugendheim und den Gottesdiensten.

## Sommer by dinju-Handkunst – Donnerstag Kunst – Garten – Genuss



Das Künstlerehepaar Ingrid und Jürgen Deppe (Bildmitte) haben gemeinsam mit dem Ehepaar Edda und Christian Sommer (vorne links) die dinju-Handkunst-Galerie „begrünt“. Das Donnerstags-Programm gestalten: Julia Westphal (h. v. l.), Dieter Büsselberg (HIW), Nicole Hollenbach-Biele und Wolfgang Elstner sowie (v. r.) Nicole Wiese

Mit viel Hingabe erzählt Ingrid Deppe zu Beginn der Vorstellung des abwechslungsreichen Sommerprogramms, wie die Kunstwerke – wetterbeständige Bildinstallationen – entstehen. Aus Gesprächen, Gemütsstimmungen oder Spaziergängen entstehen Ideen und aus den Ideen Bilder. Wie etwa der zweiteilige „Waldgang“, der von Ingrid Deppe gestaltet und am Ende von Jürgen Deppe mittels Versiegelung und verschiedenen Aufbaumöglichkeiten vollendet wurden. Um die Kunstwerke in einer Gartenumgebung „mitten in der Stadt“ präsentieren zu können, entstand in Zusammenarbeit mit den Landschaftsgärtnern Edda und Christian Sommer eine außergewöhnliche Gartengestaltung direkt vor der Adresse Gartenstraße 2 „nebenan“ – das Ladengeschäft liegt sozusagen „um die Ecke“ von Hausnummer 2. Zu den Öffnungszeiten (Do. 15-18 Uhr, Fr./Sa. 11-13 Uhr) werden vom 15. April bis zum 26. Juni drinnen und draußen neue Werke aus- und vorgestellt. So entsteht durch die Kooperation der Vier eine Ausstellungs-Symbiose von Kunst im Garten und das mitten in der Stadt. Zusätzlich hat dinju-Handkunst zum Haller Willem Stadtfest mit einer „Kunst-Genuss-Lounge“ und am 4. Juni zum „Tag der offenen Gartenportalen“ geöffnet. Während der Ausstellungszeit kommt es durch ein Netzwerk mit anderen Haller Geschäftsleuten zum

„besonderen Donnerstagen“ – an diesen Tagen wird es Genüsse in Form von Poesie, Kostproben und kleinen Überraschungen geben. Den Anfang machten im April Julia Westphal, die „Edel & Kraut“ Design Floristik mit „Wo Blumen sind, da lebt die Welt“ vorstellte und Walter Carotta mit seiner Ape und „Cappuccino mit Herz“. Wer ihn verpasst hat, kann am 15. Juni nochmals vor dinju seine Kaffee-Spezialitäten genießen. Am 4. Mai steht ein Tasting mit HollisBest auf dem Programm. Unter dem Motto „Wenn das Leben dir Zitronen gibt, mach was Leckeres draus“ wird sie grüne und gelbe Süßigkeiten und Getränke vorstellen. „It's summer teatime“, ein Eistee-Tasting mit eigenen Produkten der TeeWiese findet am 11. Mai statt. Zwei Wochen später (25. Mai) heißt es dann „Sommerzeit ist GewürzZeit“ – hier werden Dips & Toppings aus der Produktion der GewürzWiese vorgestellt. Am 1. Juni nimmt die Galerie am Wine Walk der Haller Interessen- und Werbegemeinschaft teil. Ein besonderer Sonntag ist der 4. Juni. Die dinju-Handkunst-Galerie als Teilnehmer der offenen Gartenporte (11-16 Uhr) hat an diesem Tag den Buchhändler Wolfgang Elstner zu Gast, er wird u.a. poetische Lesungen bieten. „Cocktails aus der modernen Küche“ mit Elke Zebrowski bilden den sommerlich-leckeren Abschluss dieser für alle Sinne genussreichen Ausstellungszeit. –sge-



## Bei den Schlammplatz-Kickern ist der Name Programm



**Unverwüstliche Schlammplatzkicker:** v.l. Andreas, Bernd, Jennifer, Christian, Birgit, Patrick, Lenni, Monghi, Olaf, Christian, Theo, Manu und Dominique spielen auch bei Dauerregen, so dass der Platz dem Namen der Truppe alle Ehre macht

Anfangen hat alles vor beinahe 40 Jahren auf dem Bolzplatz am Ulmenweg. Fußballbegeisterte Männer trafen sich hier drei- bis viermal im Jahr, um der Leidenschaft des Kickens in fröhlicher Runde nachzugehen. „Das war uns damals zu wenig,“ erzählt Bernd Haak. „Wir waren alle beruflich eingebunden und regelmäßiger Sport nicht möglich“, erklärt Bernd Haak. Doch einmal in der Woche wollte Mann auf jeden Fall kicken, sich auspowern und gleichgesinnte Freunde treffen. Als Termin einigten sich die motivierten Herren auf Samstag 15 Uhr, als Fußballplatz wurde den ‚neuen‘ „Schlammplatzkickern“ erst der Sportplatz an der Grundschule Künsebeck und später die Wiese gegenüber des Tatenhausener Schlosses zur Verfügung gestellt. Gespielt wird bei Wind und Wetter, Schnee und Regen – zuverlässig immer samstags um 15 Uhr für eineinhalb Stunden seit inzwischen 38 Jahren. Gut zu wissen auch für alle ‚alten‘ Schlammplatzkicker, die inzwischen vielleicht verzogen sind, aber am Wochenende der Familie in der Heimat einen Besuch abstaten möchten – immer im Gepäck die Fußballschuhe, weil sie wissen: um 15 Uhr wird in Tatenhausen gekickt. Im Laufe der Zeit sind auch einige Frauen zu den „Schlammplatzkickern“ gestoßen - eine Bereicherung, die teilweise nicht ohne Folgen blieb. „Es sind schon Kinder daraus hervorgegangen“, lacht Birgit, die auf dem Platz ihren zukünftigen Ehemann Detlef kennengelernt hat. Und der gemeinsame Sohn hat auch schon mitgekickt. „Wenn man alle zusammenzählt, die schon mitgespielt haben, sind es 300“, zählt Bernd Haak gedanklich nach. Immer mal bringe jemand jemanden mit, sodass sich die Fußballtruppe immer wieder neu formiert und immer bunt gemischt bleibt. Seit 1995 gibt es sogar eine Statistik, die die Spiele mit Spielern und gefallenen Tore festhält. Pe-

ter Drexhage, mit Bernd Haak und Christian Telemann einer der Gründungsmitglieder, liegt da mit 1032 gespielten Spielen ziemlich weit vorne. Auch Freundschaftsspiele gegen andere Hobbymannschaften finden ab und zu statt. Vor gut 10 Jahren traten die Tatenhausener Schlammplatzkicker gegen die damaligen Schlammplatzkicker vom Ulmenweg an. „Es ging um die Namensrechte“, lacht Bernd Haak. Mit dem Sieg der ‚neuen‘ über die ‚alten‘ Schlammplatzkicker war die Sache mit dem Namen dann auch geklärt. „Man kann einfach vorbeikommen und mitkicken“, betont Bernd Haak. Und nicht nur Ehemalige sind herzlich willkommen, sondern auch gern Fußballbegeisterte ab 12 Jahren, die noch eine Möglichkeit suchen, hobbymäßig Fußball zu spielen. „Das Schöne ist die Verlässlichkeit, man braucht nicht anzurufen – um 15 Uhr sind die Fußballleute am Platz“, sagt Bernd Haak. So war es eigentlich immer. Eigentlich .... denn zur Zeit ist es mit der Anzahl der Fußballer und Fußballerinnen etwas mau, sodass sich die Truppe in den letzten Wochen doch immer vorab abgesprochen hat. Das soll sich wieder

ändern! „Zuverlässig um 15 Uhr am Platz“ - ohne Absprache, da wollen die Schlammplatzkicker wieder hin und laden nicht nur alle Fußballfreunde ein, mitzukicken, sondern suchen ganz aktiv neue Mitspielerinnen, die Freude am Fußball spielen haben, die gern Menschen tref-

und daneben ein bisschen Fußball zu spielen. Wer Lust dazu hat, sollte sich allerdings sicherheitshalber vorher mit Bernd Haak unter der Telefonnummer 0151-156 155 54 in Verbindung setzen. Es gibt auch eine Internetseite: unter [www.schlammplatzkicker.de](http://www.schlammplatzkicker.de) kann man



**Auch Mitte der 90er Jahre** ließen sich die Hobbyfußballer nicht bei Schneetreiben vom Kicken abhalten

fen oder Anbindung suchen, weil sie neu nach Halle gezogen sind oder auch ausländische Neubürger, die in dieser fröhlichen Runde die deutsche Sprache lernen möchten. Das Wichtigste am Samstag um 15 Uhr sei nämlich, Freunde zu treffen

die Truppe schon einmal digital kennenlernen. -sig-

**Haller Willem**



**Wir feiern 10. Geburtstag mit Workshops, Aktionen, Produktvorführungen und großer TOMBOLA**



**Die Stoffkiste**

Ronchinplatz 3 . Halle . Tel.: 66 91 614  
0170-67 88 224 . [info@diestoffkiste.de](mailto:info@diestoffkiste.de)  
[www.diestoffkiste.de](http://www.diestoffkiste.de)

**Kennenlern Tee Zeit**  
Raum für Fragen & Antworten in kleiner Runde  
SO 14.5. von 15-17Uhr

Vortrag  
**"Die Wirkung von Farben"**  
DO 25.5. um 18 Uhr mit Amati Holle

*Naturfriseur*  
**HAARBITAT**

Raum für natürliche Schönheit & Wohlbefinden

lebendige & energetische Haarschnitte  
Ernährungsberatung als Haarmedizin  
Beratung bei Haarverlust & Haartraumata  
Pflanzenhaarfärben  
Access Bars®

**Anja Geisler**  
Friseurmeisterin  
Ernährungscoachin

Fon 05201 854 80 84  
[www.haarbitat.de](http://www.haarbitat.de)



## Wahre Schönheit kommt von innen - Ernährung als Haarmedizin



„Dass die Ernährungsweise Auswirkungen auf den Körper haben kann, hast Du bestimmt schon einmal gehört. Und dass Du mit der passenden Ernährung Deinen Haarzustand verbessern kannst auch?“ fragt Anja Geisler. Die ganzheitliche Friseurmeisterin ist gleichzeitig zertifizierte Ernährungscoachin. Sie berät ihre Kunden z.B. bei Haarthemen wie Haarverlust, fettiger Kopfhaut und trockenen Haaren. Durch eigene gesundheitliche Herausforderungen beschäftigt sie sich schon seit über 20 Jahren mit einer gesunden Ernährungsweise. Was damals mit ihrem Selbstheilungsweg begann, gipfelte schließlich in einer Ausbildung zur ganzheitlichen Ernährungsberaterin an der Paracelsus Heilpraktiker Schule. „Natürliche und gesunde Ernährung ist der Schlüssel für schöne Haare und eine gesunde Haut“, sagt Anja Geisler. „Ich empfehle meinen Kundinnen eine vorwiegend vegane und glutenfreie Kost, die viel Obst und Gemüse enthält. Auch eine frische und schonende Zubereitung der Mahlzeiten ist grundlegend wichtig. So bleiben wertvolle Inhaltsstoffe wie Antioxidantien, Vitamine und Mineralstoffe weitestgehend erhalten und können hervorragend vom Körper aufgenommen werden.“ Wie herausfordernd eine Ernährungsstellung sein kann, hat die Ernährungscoachin und Friseurmeisterin selbst erfahren. „Vor allem zu Beginn ist eine passende Motivation, einiges an Grundlagenwissen und eine gute Begleitung erforderlich. Damit kann man es leicht schaffen, eine neue Ernährungsweise locker und beschwingt in seinen Alltag zu integrieren.“ Und das lohnt sich. Denn, wenn endlich eine Verbesserung der Symptome auftritt, ist das die beste Motivation. Das Schöne ist, dass von einer Optimierung der Ernährungsweise nicht nur die Haut und die Haare profitieren. Der gesamte Körper kann sich selbst heilen, sogar von chronischen Beschwerden. Ihr umfangreiches Wissen bietet Anja Geisler in Form von Ernährungs- und Haarcoachings, sowie Vorträgen und Kochkursen an. Ihre Tipps sind alltag erprobt und auf die individuellen Bedürfnisse ihrer Kunden zugeschnitten. Interessierte können sich über die Webseite [www.haarbitat.de](http://www.haarbitat.de) informieren, eine Mail an [service@haarbitat.de](mailto:service@haarbitat.de) senden oder unter 05201 854 80 84 anrufen. Wichtige Termine im Mai bei Anja Geisler im Haarbitat: Kennenlern Tee Zeit am Sonntag, 14.05. von 15 - 17 Uhr, kostenfreier Vortrag „Die Wirkung der Farben“ mit Amati Holle am Donnerstag, 25.5. um 18 Uhr & Finissage der Ausstellung.



GEBR. RECKER



WIR SUCHEN

Kraftfahrer/  
Hausmeister  
(m/w/d)  
in Teilzeit oder auf  
520€- Basis in  
Halle/Westfalen.  
Weitere Informationen  
unter  
[www.gebr-recker.de/  
karriere](http://www.gebr-recker.de/karriere)

Zur Stellenausschreibung



Geb. Recker GmbH  
Bismarckstr. 61 - 33290 Halle/Westfalen  
Tel. 05201 8119 - 43 - [www.gebr-recker.de](http://www.gebr-recker.de)

MERCEDES-EQ 

## Kirchenkreis-Projekt ruft zum Fotowettbewerb auf



Die Ästhetik der Natur im Kirchenkreis, wie hier im Tatenhausener Forst, ist Thema des Fotowettbewerbs. Bild: Kerstin Panhorst/Ev. Kirchenkreis Halle

Die Natur ist immer um uns herum. Doch nicht immer haben wir einen Blick für ihre Schönheit, nicht immer nehmen wir sie wahr und wissen sie auch zu schätzen. „Man liebt nur, was man kennt und man schützt nur, was man liebt“. Dieses Zitat des Verhaltensforschers Konrad Lorenz hat sich das kreiskirchliche Projekt „Klimahelden im Alltag“ zu Herzen genommen. Mit einem Fotowettbewerb möchte der Evangelische Kirchenkreis Halle sichtbar machen, warum man die Natur schützen sollte. Mit dem Wettbewerb „Naturzauber“ soll die Schönheit der Schöpfung in den Blick und unter die Lupe genommen werden. Denn egal ob der weite Blick auf komplette Landschaften oder der punktuelle Blick auf Details im Sinne der Makrofotografie, alle Motive sind erlaubt. Wichtig ist nur, dass alle Motive aus dem Kirchenkreis Halle stammen und in einer seiner acht Gemeinden (Bockhorst, Borgholzhausen, Brockhagen, Halle, Harsewinkel, Steinhagen, Versmold und Werther) gemacht wurden. Es geht darum, die Verzauberung der Welt

wiederzuentdecken – vor der eigenen Haustür, hinter dem eigenen Kirchturm, auf Friedhöfen, in Parks, am Wegesrand... Wer mitmachen möchte, sendet sein Foto als JPEG oder PDF (bitte den Eigennamen und Titel des Bildes in den Dateinamen schreiben) mit einer Bildauflösung von mindestens 300 dpi sowie eine Angabe des Aufnahmeortes per Mail an [klimahelden@ekvw.de](mailto:klimahelden@ekvw.de) unter dem Betreff „Naturzauber“. Einsendeschluss ist der 30. Juni 2023. Natürlich gibt es auch Preise für die Gewinner, die eine Jury um Superintendent Dr. André Heinrich, Pfarrerin Beatrix Eulenstein, Presbyterin Bettina Schneider-Drees und Öffentlichkeitsbeauftragte Kerstin Panhorst auswählen wird. Der Erstplatzierte wird nicht nur sein Motiv ebenso wie andere ausgewählte Teilnehmende im Rahmen des nächsten Klimahelden-Aktionstages am 16. September von 13 bis 17 Uhr in Bockhorst in Form einer Ausstellung sehen, sondern gewinnt auch 2 Karten für die Landesgartenschau in Höxter. Der Rechtsweg ist ausgeschlossen.

## Alte Akten sicher vernichten



Das Frühjahr wird gerne genutzt, um in den eigenen vier Wänden aufzuräumen und sich von Überflüssigem zu trennen. Doch wohin

mit alten Kontoauszügen, Akten und anderen sensiblen Unterlagen? Die Stadt Halle (Westf.) bietet auch in diesem Jahr wieder eine Aktenvernichtung an. Am Samstag, den 13. Mai gibt es in der Zeit von 10:00 bis 12:00 Uhr am Parkplatz des Berufskollegs (ehem. Busbahnhof) wieder die Möglichkeit alte Akten abzugeben. Auch ganze Ordner werden angenommen. Die Fachfirma documentus GmbH Ostwestfalen-Lippe sammelt die alten Belege und Unterlagen in speziellen Sicherheitsbehältern. Unterstützt wird die Aktion von der GEG, der Gesellschaft zur Entsorgung von Abfällen Kreis Gütersloh mbH. Die Abgabe ist für Bürger\*innen der Stadt Halle (Westf.) kostenlos.



# Beständige Entwicklung im Jahr der Zeitenwende



„2022 hat uns alle vor Herausforderungen gestellt. Dennoch können wir auf eine stabile Entwicklung zurückblicken und sind ein zuverlässiger Partner für unsere Geschäfts- und Privatkunden in der Region“, versichert der KSK-Vorstand mit Henning Bauer (2.v.l.) und Daniel Kreuzburg (2.v.r.) sowie Gerd Jendrike und Dirk Kühne (re.)

Ein anspruchsvolles Marktumfeld hat die Kreissparkasse Halle in ihrem vergangenen Geschäftsjahr begleitet. Ein Abschwung der Weltwirtschaft, der Ukraine-Krieg, die Energiekrise und auch die Corona-Pandemie haben sich weltweit negativ auf die Inflationsrate ausgewirkt und zu Kaufkraftverlusten geführt. „Die vergleichsweise aggressive Zinspolitik der FED führte zu turbulenten Entwicklungen an den Devisenmärkten“, beschreibt Henning Bauer, Vorstandsvorsitzender der Kreissparkasse Halle, die Entwicklungen, die zu einem beispiellosen Zinsanstieg an Geld- und Kapitalmärkten führten. Trotz dieser schwierigen Voraussetzungen habe sich die Kreissparkasse Halle gut behauptet. „Aktuell sind wir mit dem Wachstum sehr zufrieden“, bekennt Henning Bauer mit Blick auf das Geschäftsjahr 2022. Die Bilanzsumme wuchs weiter um 4,1 % auf 1.574 Mrd. Euro. Kundeneinlagen – überwiegend Termineinlagen, Kündigungsgeld und Sparkassenbriefe – wuchsen um 7,2 % und 80 Mio. Euro auf fast 1,2 Mrd. Euro. Der unternehmerische Mittelstand habe einmal mehr gezeigt, dass er mit erschwerten wirtschaftlichen Rahmenbedingungen umzugehen weiß. Nach der Corona-Pandemie sei die Lage noch einmal durch den Ukraine-Krieg verschärft worden.

„Glücklicherweise blieben die anfangs befürchteten, zunehmenden Insolvenzen aus“, zeigt sich der KSK-Vorstand erleichtert. So befand sich das Kreditgeschäft auf solidem Kurs – mit Kundenforderungen in Höhe von rund 1 Mrd. Euro. Durch starke Liquiditätsausstattung vieler KSK-Kunden sei bei kurzfristigen Forderungen ein Rückgang zu verzeichnen, während das langfristige Kreditgeschäft einen Zuwachs von 7,6 % auf 820 Mio. Euro zeigte – mit dem Schwerpunkt auf Eigenheimfinanzierungen, von denen 256 erfolgten. Private Konsumkredite jedoch waren rückläufig, wie auch die Nachfrage nach Bestandsimmobilien, auf Grund der stark gestiegenen Zinsen. „Die Inflation bremst die Sparfähigkeit potentieller Immobilieninteressenten und nimmt ihnen somit die Möglichkeit, Eigenkapital zu bilden“, weiß der Finanzexperte von der allgemein schwierigen Lage. Neu eingerichtet wurde ein Online-Tool für potentielle Verkäufer – mit kostenloser Immobilienmarktanalyse und Immobilienbewertung. Eine wahre Renaissance erlebte der Bausparvertrag, durch die Zinsentwicklung für viele wieder eine attraktive Sparmöglichkeit. Im Wertpapiergeschäft sank das Bestandsvolumen um 2,2 % auf 333 Mio. Euro. Dennoch wurden 1331 neue Wertpa-

pier-Sparpläne und 511 neue Depots eröffnet, sodass ein Zuwachs von 3,8 % erfolgte. „Die Kreissparkasse unterstützt ihre Kundschaft auch in einem schwierigen Umfeld bei langfristiger Vermögensbildung“, versichert Henning Bauer. Bei Edelmetallen als Wertanlage erhöhte sich der Umsatz um 43 % von 2,7 auf 3,8 Mio. Euro. Gold zählt eine Gesamteinlage von 18 Kilo. Auch das Online-Konzept wurde benutzerfreundlich optimiert und erweitert. Die Kreissparkasse Halle führte in 2022 zwei neue Apps ein, die 11.222 Kundinnen und Kunden nutzen, gut 1400 mehr als in 2021. Neben der Sparkassen-App und der ‚S-Invest‘ gibt es nun auch die ‚Sparkasse business‘ für Firmen- und Unternehmenskunden und die ‚S-PoS‘ für den Handel und für Vereine. Immer mehr – inzwischen nutzen auch das elektronische Postfach und die Sparkassen-Card, berichtet der KSK-Vorstand. Kontaktloses und mobiles Bezahlen findet zudem immer mehr Anwendung. In 2023 sei deshalb die Ausgabe digitaler Firmenkreditkarten geplant. Das Geschäft mit Lebens- und Rentenversicherungen verzeichne

hingehen einen Rückgang von 22 %, während das sog. Kompositionsgeschäft besser verlief und das Vorjahresniveau um 5 % erhöhte. Personell hat die Kreissparkasse Halle eine große Veränderung erlebt. Nach 28 Jahren verabschiedete sie den Vorstandsvorsitzenden Hartwig Mathmann in den Ruhestand. Seinen Posten übernahm Henning Bauer, der nun mit Daniel Kreuzburg im Vorstand bildet. Zum Stichtag zählten 185 Mitarbeitende zum Team – im seit letztem Sommer eingeführten Dresscode ‚business casual‘. Als Arbeitgeber setzt die KSK zudem auf attraktive Ausbildungsmöglichkeiten. Last but not least engagiert sich das Haller Kreditunternehmen außerdem nach wie vor mit Spenden und Sponsoring innerhalb der Region – auf vielen Ebenen. In 2022 waren es insgesamt 260.000 Euro. „Wir bleiben auch in 2023 ein verlässlicher Partner für unsere Geschäfts- und Privatkunden“, versichert Henning Bauer – auch in Anbetracht der Sondierungsgespräche mit der Kreissparkasse Wiedenbrück. Ein separater Artikel dazu ist ebenfalls in dieser Ausgabe zu lesen. -sig-

**vhs** Volkshochschule Ravensberg  
Borgholzhausen | Halle (Westf.)  
Steinhagen | Versmold | Werther  
Gut zu wissen...

VHS Kurse im Frühling 2023, das vhs-Programm 01-2023 ist Online und als Pdf auf [www.vhs-ravensberg.de](http://www.vhs-ravensberg.de) und als gedrucktes Heft erhältlich

231-54040 - Videokonferenzen mit Microsoft Teams am Fr, 05.05.2023

231-50020 - Beratung: Bildungsscheck und Perspektiven im Er-

werbsleben am Di, 09.05.2023

231-61010 - Kreatives Gestalten mit Ton für Kinder ab 8 Jahren am Sa, 13.05.2023 von 10:00 – 14:00Uhr in der vhs im Bahnhof, Raum 1

Anmeldung: [www.vhs-ravensberg.de](http://www.vhs-ravensberg.de) / Tel.: 05201/81090

Mitten in Halle – mitten im Leben

- Tagespflege
- Kostenlose Beratung zur Tagespflege für pflegende Angehörige: Jeden 1. Dienstag im Monat, 17 Uhr -19 Uhr
- Dauerpflege
- Servicewohnen (Apartment)
- Essen auf Rädern

Infos: Schulstraße 18 | 33790 Halle  
Tel.: 05201.8113-0 | [www.marienheim-halle.de](http://www.marienheim-halle.de)

Wir wollen bzw. sollen die Energiewende schaffen ☀️

Hierzu benötigen wir allerdings Installateure und Helfer 🙋

Wenn Interesse besteht, bitte melden !

**KMS** Neue Energie ☀️  
☀️ Photovoltaikanlagen  
☀️ Batterie-Speichersysteme

Tel.: 0 52 01/1 08 48  
Mail: [Info@KMS-Neue-Energie.de](mailto:Info@KMS-Neue-Energie.de)

**VIESMANN** climate of innovation  
**SMA**  
**BYD**



## Rotary Club lässt Kinderaugen leuchten



**Spendenübergabe (v.l.): Christiane Habighorst, Maik Froböse, Heike Herkströter, René Meistrell, Nadine Schech, Jürgen Bonnet und Thomas Kremer**

Eine Erfolgsgeschichte ist seit vielen Jahren das Kalenderprojekt des Haller Rotary Clubs. Projektleiter Thomas Kremer hatte bei der 12. Aktion eine wesentliche Neuerung zu verantworten: die Auflage wurde um 500 Stück auf nun 3.500 erhöht. Er zeigte sich erfreut, dass auch diesmal die gesamte Auflage in Borgholzhausen, Halle, Harsewinkel, Steinhagen, Versmold und Werther zu einem Stückpreis von 5 Euro verkauft werden konnte. „Das ist durch die attraktiven Preise, das engagierte Verkaufsteam und die vielen wohlwollenden Käufer gelungen!“ erklärte Präsidentin Christiane Habighorst. Das stimmungsvolle Titelbild wurde erneut von Marieta Bonnet gestaltet, alle Preise von Sponsoren gestiftet sowie die Druck- und Sachkosten komplett vom Rotary Club Halle übernommen, so dass erstmalig 17.500 Euro wohlthätigen Zwecken zugeführt werden können. Folgende Projekte unter dem Motto „Wir helfen Kindern“ wurden diesmal unterstützt: 5.000 Euro erhielt das humanitäre Projekt des Rotary Clubs „Polio plus“. Die Welt soll von der Infektionskrankheit Kinderlähmung befreit werden, dafür kämpfen die Rotarier seit vielen Jahren. - und noch nie war das Ziel so nah, die Zahl der Poliofälle ist seit 1988 um 99,9 % zurückgegangen. Je 1.000 Euro gingen an sechs Kitas im Einzugsgebiet des RC Halle. Heike Herk-

ströter, Leiterin der Kita Künsebeck: „Wir arbeiten integrativ und besondere Fördermaterialien wie Hängematten, Spiele und Turngeräte könnten wir uns mit dem sehr knapp bemessenen Budget ohne Spenden nicht leisten.“ René Meistrell, Leiter des Kinderhospizes Bethel, freute sich über 4.000 Euro. „Wir brauchen das Geld für ‚Hände vor Ort‘, wie in der Kunst- oder Reittherapie. Das wird von den Krankenkassen nicht bezahlt, genau wie Trauerangebote über den Tod eines Kindes hinaus. Wir begleiten Familien oft noch über Jahre“, erklärte er bei der Spendenübergabe. Brotzeit e. V. sorgt für die Sicherstellung von Frühstückverpflegung für Schulkinder in Harsewinkel. Außerdem hören die Ehrenamtlichen genau hin, wenn sie bei der Ausgabe der Schulbrote in Gesprächen von Problemen erfahren und bieten Hilfestellung an. Die Spende von 2.500 Euro ist hier sicher gut angelegt. „Eine tolle Arbeit wird dort geleistet - und der Bedarf wird immer größer, immer mehr Kinder kommen“, so Jürgen Bonnet. Nach dem Kalender ist vor dem Kalender - das Projekt wird auch in 2023 fortgesetzt und ist zum großen Teil bereits fertiggestellt. Ab September geht er in den Verkauf, Beginn ist traditionsgemäß der Kartoffelmarkt in Borgholzhausen. Christiane Habighorst: „Man sollte nie aufhören, etwas für das Gemeinwohl zu tun!“ -dag-

## Oldtimer-Treff am 13. und 14. Mai in Hessel



„Uns begleitet die Faszination der Oldtimer schon ein Leben lang“, erklären Klaus, Daniela und Celine Pavel, Ralf Zegarek, Manfred Hardt, Andreas Wienold und Michael Lordemann. Alle sind stolze Besitzer einer oder mehrerer Young- oder Oldtimer, teilen dieselbe Leidenschaft und fanden darüber zusammen. Gute Gründe, selbst einmal ein Oldtimer-Event auf die Beine zu stellen. Der Termin steht, das Programm steht: der erste Hesselner Oldtimer-Treff startet am 13. und 14. Mai auf dem Gelände Gewerbestraße 4. „Hier dreht sich alles um Autos und Mopeds aus vergangenen Jahrzehnten“, beschreiben die Veranstalter. Egal, ob man selbst Besitzer eines Oldtimers auf zwei oder vier Rädern ist oder einfach nur Freude am Anblick der klassischen Fahrzeuge hat – jeder ist herzlich dazu eingeladen, im Westen von Hessel dabei zu sein. In einer tollen Atmosphäre kann man sich mit Gleichgesinnten austauschen, interessante Fahrzeuge bewundern und gemeinsam feiern. Denn das Team hat zu den Oldtimern zudem Bands verpflichtet, den musikalischen Rahmen zu gestalten. Der Samstag beginnt ab 10 Uhr mit dem Einlass der teilnehmenden Oldtimer. Ob Auto oder Motorrad, jedes Fahrzeug wird von den Veranstaltern einem schönen Platz zugewiesen. Dabei heißt es: je eher man vor Ort ist, umso besser bekommt man noch einen Platz. „Wir haben nur begrenzte Parkmöglichkeiten auf Hof und Wiesen“, begründen die Veranstalter. Ab 14 Uhr ist das Gelände dann für alle

interessierten Besucher geöffnet, die die ausgestellten Oldtimer bewundern und die Besitzer in Benzingsprache verwickeln können. Um 17 Uhr gibt es zu den schicken Fahrzeugen waschechten Rockabilly-Sound von The Shameless Boppers. Die drei Steinhagener Musiker sorgen für die richtige Stimmung vor allem für Fans eindrucksvoller Amischlitten aus alten Zeiten. Abgelöst werden sie um 19 Uhr von Shantallica, dem etwas anderen Shantychor aus Bielefeld, der unter dem Motto singt: Shanty meets Metallica. Darauf darf man gespannt sein. Dritte Band im Bunde ist ‚High Voltage‘, die ab 21 Uhr das Beste von AC/DC mit nach Hessel bringen. Danach darf weiter getanzt werden, denn dann steigt die Party mit DJ Fun-Tastic, der bis ‚Open End‘ Musik auflegt. Am Sonntag geht es früh um 10 Uhr weiter – mit der Oldtimer-Schau, zusätzlich mit Kaffee und Kuchen und mit musikalischer Unterhaltung. Um 17 Uhr wird der schönste Oldtimer gekürt – inklusive der Verleihung eines Pokals. Natürlich ist an beiden Tagen auch für Speis und Trank gesorgt, damit niemand durstig oder hungrig bleibt. Und für die kleinen Besucher gibt es Kinderunterhaltung, damit ihnen nicht langweilig wird. Am Sonntag endet die Veranstaltung dann um 18 Uhr. Bei Regenwetter wird für ausreichend Überdachung gesorgt. „Wir hoffen aber soweit erstmal auf schönes Wetter“, freuen sich die Veranstalter auf einen gelungenen ersten Hesselner Oldtimer-Treff. –sig-

**Haargeheimnisse**  
 UTE JÖSTINGMEYER  
 Friseurmeisterin  
 Telefon 0176 24312544  
 www.uj-haargeheimnisse.com  
 Das etwas andere Friseurerlebnis  
 Adresse: Salinenstraße 49 in Bad Rothenfelde

**BABOR**  
 Sichtbar glattere Haut,  
 intensive Hauterneuerung,  
 Regeneration und Verjüngung  
**Microdermabrasion**  
**SCHÖNHEITS-STUDIO**  
 Lange Straße 65 · 33790 Halle  
 05201-878982 · 0173-8915322  
 www.kosmetik-halle-heidemann.de



## Spendenaktion zur Rettung der historischen Haller Waldgräber



Mit einer Spendenaktion sollen Gelder für die Pflege und Restaurierung der historischen Waldgräber am Haller Lotteberg eingesammelt werden. Die verwunschenen Waldbegräbnisse sind einzigartig in ganz Westfalen. Doch der Zahn der Zeit nagt an dieser Perle aus der Epoche der Romantik. Helfen Sie mit, ein besonderes Stück Geschichte zu bewahren! Die Waldbegräbnisse sind ein „Geheimtipp“, der jährlich von hunderten Spaziergängern besucht wird. Dazu tragen die sonnige Lage, die weite Sicht und nicht zuletzt der Zauber der Geschichte bei. Die Wanderwege „für Genießer“, „Haller Spuren“ und der „Geschichtspfad Waldbegräbnisse“ führen hier entlang. Wohlhabende Haller Bürger entdeckten um 1820 die Natur als Spiegel der Seele und wählten den Wald als „Tempel“ für ihre letzte Ruhe. Am Südhang des Lotteberges entstanden damals nah beieinander sieben kleine private Friedhöfe. Die zärtlichen Grabinschriften zeigen den Ausdruck individuellen Gefühls, der für die Epoche der Romantik so typisch war. Seit 200 Jahren setzt die Witterung den Begräbnissen zu. Besonders gelitten hat das zweiflügelige Tor zur eindrucksvollen Grabanlage der Familie Vogelsang. Das geschmiedete Eisen ist stark verrostet, und es fallen bereits die ersten Schmuckelemente heraus. Daher soll das Tor fachgerecht restauriert werden, bevor es ganz verloren ist. Ein zertifizierter Metallrestaurator wird das Tor im Falle einer erfolgreichen Spendenaktion fachgerecht ausbauen, von Korrosion befreien und ertüchtigen, soweit das möglich ist. Fehlende Teile wird er in seiner Schmiede in Handarbeit rekonstruieren. Anschließend wird das Tor wieder im Sandstein-Portal verankert und kann die nächsten Generationen überdauern. Hinter dem Projekt stehen der Förderverein der Stadt Halle e.V. und die noch junge „Initiative Waldbegräbnisse“. Sie besteht aus dem Team des Museums Haller Zeiträume, Nachbarn der Waldbegräbnisse sowie historisch interessierte Bürgerinnen und Bürger der Stadt Halle (Westf.). Das Projekt steht somit auf den breiten Füßen gemeinnützigen Engagements. Es werden 5.000 Euro an Spenden benötigt, die über das Crowdfunding-Projekt „Viele schaffen mehr“ der Volksbank Halle/Westf. eG eingesammelt werden. Die heimische Genossenschaftsbank unterstützt damit Vereine und gemeinnützige Institutionen bei ihren Vorhaben. Damit das Projekt realisiert werden kann, müssen in einem ersten Schritt auf der Plattform ausreichend Unterstützer geworben werden. Dabei muss die vorab festgelegte Mindestsumme von 5.000 Euro bis zum 2. Juli 2023 erzielt werden – nur dann kann das Spendenprojekt realisiert werden. Klappt das nicht, bekommen alle, die bis dahin gespendet haben, ihr Geld zurück. Alle Informationen zum Projekt gibt es hier: <https://www.viele-schaffen-mehr.de/projekte/waldbegraebnisse-halle>

denaktion fachgerecht ausbauen, von Korrosion befreien und ertüchtigen, soweit das möglich ist. Fehlende Teile wird er in seiner Schmiede in Handarbeit rekonstruieren. Anschließend wird das Tor wieder im Sandstein-Portal verankert und kann die nächsten Generationen überdauern. Hinter dem Projekt stehen der Förderverein der Stadt Halle e.V. und die noch junge „Initiative Waldbegräbnisse“. Sie besteht aus dem Team des Museums Haller Zeiträume, Nachbarn der Waldbegräbnisse sowie historisch interessierte Bürgerinnen und Bürger der Stadt Halle (Westf.). Das Projekt steht somit auf den breiten Füßen gemeinnützigen Engagements. Es werden 5.000 Euro an Spenden benötigt, die über das Crowdfunding-Projekt „Viele schaffen mehr“ der Volksbank Halle/Westf. eG eingesammelt werden. Die heimische Genossenschaftsbank unterstützt damit Vereine und gemeinnützige Institutionen bei ihren Vorhaben. Damit das Projekt realisiert werden kann, müssen in einem ersten Schritt auf der Plattform ausreichend Unterstützer geworben werden. Dabei muss die vorab festgelegte Mindestsumme von 5.000 Euro bis zum 2. Juli 2023 erzielt werden – nur dann kann das Spendenprojekt realisiert werden. Klappt das nicht, bekommen alle, die bis dahin gespendet haben, ihr Geld zurück. Alle Informationen zum Projekt gibt es hier: <https://www.viele-schaffen-mehr.de/projekte/waldbegraebnisse-halle>

## Konzert der Glories „Herzensangelegenheiten“



Der Pop-Chor, die Glories, aus Bielefeld lädt für Freitag, 5. Mai, erstmalig zu einem Konzert in die Evangelische Kirche in Brockhagen ein. Die etwa 30 Sängerinnen und Sänger unter der Leitung von Peter Stolle möchten mit ihren Songs begeistern, berühren und durch kurze Lesungen zum Nachdenken

anregen. Mit dem Programm unter dem Titel „Herzensangelegenheiten“ mit Songs von Lady Gaga, den Beatles, Leonard Cohen, John Miles bis Roxette und Gospel werden die Glories für beste Unterhaltung sorgen. Das Konzert beginnt um 19 Uhr, Einlass ist ab 18:30 Uhr. Der Eintritt ist frei



### DEUTSCHES ROTES KREUZ Termine im Mai/Juni 2023

<b>Montag</b>	
09.30 Uhr	Yoga – entspannt in die neue Woche mit Ingrid Dewald
16.00 Uhr	Sitzgymnastik mit Maïke Rosenberg
17.30 Uhr	Rückenschule mit Maïke Rosenberg
<b>Dienstag</b>	
09.30 Uhr	Gymnastik 50+ mit Heike Bonas
18.30 Uhr	Rückenschule mit Maïke Rosenberg
<b>Mittwoch</b>	
15.00 Uhr	Gymnastik 65+ mit Christa Rentzsch
19:00 Uhr	Dienstabend Rotkreuzgemeinschaft (gerade KW)
<b>Donnerstag</b>	
08.45 Uhr	Yoga mit Veronika Petersdorf
17.30 Uhr	Yoga – Entspannung pur mit Ingrid Dewald
17.30 Uhr	Gruppenstunde Jugendrotkreuz (ungerade KW)
Donnerstag	15-17 Uhr Bingo mit Dieter Baars
11.05.2023	
Donnerstag	15-17 Uhr „Bunter Nachmittag“ - „Es wird bunt“
25.05.2023	mit Maïke Rosenberg
Donnerstag	15-17 Uhr Bingo mit Dieter Baars
22.06.2023	
.....	
Bismarckstr. 1	Öffnungszeiten DRK Kleiderlädchen
Halle/Westf.	Annahme: Dienstag 10:00 – 12:00 Uhr
Telefon:	Donnerstag 15:00 – 18:00 Uhr
05201 81540	Verkauf: Freitag 10:00 – 13:00 Uhr

Ihr  
**OPEL-Partner**  
im Altkreis



Wir leben Autos.

**Autohaus  
Möller** GmbH

Große Heide 13 · 33790 Halle  
Telefon 05201/971560-0  
[www.moeller-autohaus.de](http://www.moeller-autohaus.de)



Ihr Handarbeitsfachgeschäft  
in Halle · Rosenstr. 10 · Tel. 97 13 00  
**Dem Sommer entgegen**

**Luftige Loops & Accessoires**

Die passenden Garne und Anleitungen  
halten wir für Sie bereit

Wir freuen uns auf Ihren Besuch  
Ihre Rosemarie Schneider & Team

Unser Angebot zum Haller Willem-Fest:  
Auf allen Handstrick- und Strumpfgarne

**20% Rabatt**



## „Für mich ist das nicht wirklich wie Arbeit“



**Nach gesundheitlich bedingter Auszeit steht Tatjana Neumann mit ihrem Angebot der professionellen Fachfußpflege seit Anfang April wieder mit einem eigenen Studio in Halle-Künsebeck ihrer ‚alten‘ und gern auch ‚neuen‘ Kundschaft zur Verfügung**

Tatjana Neumann ist mit ganzem Herzen Fußpflegerin. Bereits 2004 absolvierte sie eine Ausbildung für Fußpflege und Kosmetik und eröffnete 2005 in Gütersloh ein Kosmetik-Institut, in dem sie Fußpflege sowie Kosmetikbehandlungen, Wellness und Massagen anbot. Außerdem war sie mit dem Angebot der Fußpflege mobil vor allem in Seniorenheimen unterwegs. Die Liebe führte sie nach Halle - zum einen als neue Heimat, zum anderen als neuen Standort für ihr Kosmetik-Institut. Hierfür fand Tatjana Neumann in einer Podologiepraxis geeignete Räumlichkeiten, in denen sie ihr Angebot nun für die Haller Bürger anbieten konnte. Leider machte ihr die Gesundheit einen dicken Strich durch die Rechnung, sodass sie für über fünf Jahre ausfiel. „Jetzt bin ich wieder da“, freut sich Tatjana Neumann sehr über den Neustart. Seit April empfängt sie ihre Kundinnen und Kunden in einem geschmackvoll eingerichteten Studio in der Kalkstraße 4 in Halle-Künsebeck. Das Eigenheim bot im Obergeschoss mit diesem separaten, hellen Bereich wunderbar passende Räumlichkeiten, in denen Tatjana Neumann nun wieder ihrer beruflichen Leidenschaft nachgehen kann: der professionellen Fachfußpflege. Leider sei das Studio nicht barrierefrei, bedauert sie. Die Kundschaft müsse zwei Treppen hoch, bevor sie die Behandlung genießen könne. Der Weg lohne sich, findet eine ehemalige Kundin, die ganz glücklich

darüber ist, dass Tatjana Neumann wieder am Start ist. „Ich habe nur darauf gewartet, dass du wieder da bist“, richtet sie sich freudig an ihre ‚alte-neue‘ Fachfußpflegerin. „Ich finde es schön, zu jemandem zu kommen, wo man sich wohl fühlt“, beschreibt die Kundin, der auch das neue Studio sehr gefällt. Vor allem aber gefällt ihr, dass sich Tatjana Neumann immer ganz viel Zeit für die Behandlung nimmt und sich so professionell und erfolgreich der Problemnägel annimmt. Füße und ihre Problemzonen seien schon sehr intim, weiß Tatjana Neumann. Da sei das Vertrauensverhältnis schon sehr wichtig und eben auch, sich viel Zeit für die Kundschaft zu nehmen, damit diese einen entspannten Termin erleben könnten. „Das Handwerk muss stimmen und die Person muss stimmen“, weiß sie zudem. Und vielleicht ist die Leidenschaft, mit der sie arbeitet, ein weiterer Grund dafür, dass sich die Menschen bei ihr wohlfühlen. „Für mich ist das nicht wirklich Arbeit“, verrät sie. Außerdem habe sie nur nette Kunden und ein sehr herzliches Miteinander. In der geschmackvollen Atmosphäre in ihrem Studio an der Kalkstraße 4 bietet Tatjana neben professioneller Fachfußpflege zudem die Maniküre von Naturnägeln, Pediküre und das Lackieren von Hand- und Fußnägeln an. Terminabsprachen – gern auch nachmittags und abends - sind unter der Telefonnummer 0178 - 29 88 383 möglich. -sig-

## Physiotherapie – ein spannender Ausbildungsberuf mit Perspektive



An der Eva Hüser Schule steht das praktische Erlernen der Physiotherapie absolut im Fokus. Aus diesem Grund wird viel Wert darauf gelegt, den erforderlichen theoretischen Unterricht durch praktische Einheiten aufzulockern und zu ergänzen. Ziel ist es, durch die Integration verschiedener Projekte, die vielen unterschiedlichen Facetten des Berufes erfahrbar zu machen und persönliche Erfahrungen in der Praxis zu sammeln. So können die Schüler:innen ganz individuell ihre Stärken entdecken und herausfinden, in welchem Bereich sie nach dem Staatsexamen arbeiten möchten. Bereits seit Jahren werden vor diesem Hintergrund zum Beispiel Projekte wie Hippotherapie, Athletiktraining und Leistungsdiagnostik sowie die Anleitung von Seniorensportgruppen angeboten. Erstmals ging es für die Mittelkurse nun auch zu einer Unterrichtseinheit in die Zenit Boulderhalle in Osnabrück, um eigene Erfahrungen im Bereich Therapeutisches Klettern zu sammeln. Das Klettern ist eine ganzheitliche Therapiemöglichkeit mit einer spielerischen Herangehensweise. Daher eignet sich diese Therapieform besonders gut in der Pädiatrie. Im Vordergrund stehen unter anderem die Körperwahrnehmung, Gleichgewichts-, und Tastsinn, sowie die Konzentrationsfähigkeit. Auch das Selbstbewusstsein kann durch Therapeutisches Klettern positiv beeinflusst werden. Für unsere Schüler:innen war es – unabhängig von ihren bisherigen Bouldererfahrungen – rundum ein

sehr spannender Vormittag, der nicht nur aufgrund des Muskelkaters in Erinnerung bleibt. Spannend geht es für die Mittelkurse auch in den kommenden Wochen weiter. Bevor sie im Juli offiziell mit ihren sechs Praktika á acht Wochen bei unseren Kooperationspartnern starten, haben sie Ende April eine Woche freies Praktikum vor sich. Das heißt, dass sich die Schüler:innen deutschlandweit eigenständig eine Praktikumsstelle ihrer Wahl suchen konnten. Einige Schüler:innen bleiben in Heimatkunde und nutzen die Woche, um zum Beispiel Einblicke in die örtliche Physiopraxis oder einen Profisportverein zu erhalten. Andere vorschlägt es in Reha-Kliniken an die See, wo sicherlich auch mal Zeit für einen Feierabendspaziergang am Strand ist. Wir sind gespannt auf die vielen Eindrücke, die sie im Anschluss wieder mit in die Schule bringen. Wenn du mit dem Gedanken spielst, Physiotherapeut:in zu werden und dir einen persönlichen Eindruck machen möchtest, bist du bei uns jederzeit herzlich willkommen! Vereinbare gerne deinen persönlichen Schnuppertag und lerne den Schulalltag kennen. Termine sind online oder per Telefon über das Schulbüro buchbar. Alle Interessierten laden wir zudem auch herzlich zu unserem Infoabend am Mittwoch, den 10. Mai 2023 um 18 Uhr ein. Eine Anmeldung ist nicht zwingend erforderlich – kann aber gerne vorab online erfolgen. Auch für einen kurzfristigen Start zum 01.10.2023 sind noch freie Ausbildungsplätze verfügbar. Die Eva Hüser Schule wurde vor über 60 Jahren gegründet und ist eine auf Physiotherapie spezialisierte Berufsfachschule. In unmittelbarer Nähe zum Kurpark von Bad Laer werden die SchülerInnen über drei Jahre ausgebildet und mit theoretischem Wissen sowie praktischen Erfahrungen auf das Staatsexamen vorbereitet. Die Ausbildung startet jährlich am 01. Oktober. Weitere Informationen zur Ausbildung sind unter [www.hueserschule.de](http://www.hueserschule.de) oder auf Instagram unter [@hueserphysio](https://www.instagram.com/hueserphysio) abrufbar.

**Ing.-Büro BRAUN, SCHELLACK & KOLLEGEN**  
Weststraße 109 ☎ 0 52 01.30 80

direkt neben Holz Speckmann  
[www.gtue-pruefstelle-halle.de](http://www.gtue-pruefstelle-halle.de)



VERTRAGSPARTNER  
**GTÜ**  
Prüfstelle Halle



Als freiberufliche  
Kfz-Sachverständige  
bieten wir:

- Unfallgutachten
- Fahrzeugbewertungen





# LEDi

TWO.de

experimentiert...

## So stellst du aus einer Zitrone eine natürliche Batterie her

Ob Autobatterie, Fernbedienung oder Smartphone-Akku: Ohne Batterien wären wir im Alltag ganz schön aufgeschmissen. Als Erfinder der ersten Batterie gilt der italienische Physiker Alessandro Volta. Er hatte erkannt, dass unterschiedliche Metalle in Verbindung mit einem nassen Element einen schwachen Strom abgeben. Diese erste funktionierende Batterie nennt man daher auch „Voltasche Säule“. Bis die erste einsatzfähige Batterie in Gebrauch gehen konnte, dauerte es zwar noch, dennoch legte Volta den Grundstein für die weitere Erforschung elektrischer Ströme und die Anwendung der Elektrizität in der Chemie. Nach ihm wurde auch die elektrische Spannung Volt benannt.

Wusstest du, dass du auch aus einer Zitrone eine Batterie herstellen kannst? Das geht ganz einfach!



Mach mit!

### Das brauchst du:

1 Zitrone

1 Stück Kupferdraht

1 Büroklammer aus Eisen

1 Zange

### Jetzt bist du dran: Stelle eine eigene natürliche Batterie her!

1. Biege die Büroklammer aus Stahl so auseinander, dass sie möglichst gerade ist.
2. Bringe nun die Büroklammer und den Kupferdraht mit der Zange auf eine gemeinsame Länge.
3. Stecke die beiden Metallstücke nun nebeneinander in die Zitrone.
4. Berühre nun mit deiner Zunge die beiden Enden. Keine Sorge, es kitzelt nur ein ganz kleines bisschen!

### Ich erkläre es dir!

Das Kitzeln, das du an deiner Zunge spürst, ist ein winziger, aber absolut harmloser Stromfluss. Durch den Kupferdraht und die Büroklammer hast du aus der Zitrone eine natürliche Batterie hergestellt. Die Drähte aus verschiedenen Metallen, die Zitronensäure und deine feuchte Zunge bilden nämlich einen Stromkreis und damit eine Art Minibatterie. Die Zitronensäure übernimmt dabei die Funktion eines sogenannten Elektrolyten – so heißen Flüssigkeiten, die Strom leiten können. Sie leitet die Teilchen (Elektronen) deiner Büroklammer aus Eisen an den Kupferdraht weiter und es fließt Strom.





# KLEINANZEIGEN

## Dienstleistungen

### \*Kurzfristige Personalengpässe??

Wir helfen Ihnen sofort!  
Global-Personalservice.de  
05242-9079409 -Milan Jankovic

**\*Klavier im Kirchspiel.** Matthias Brokamp. Klaviere und Flügel, neu u. gebraucht, Zubehör, Klavierstimmungen. Tel. 05247-2305. [www.klaviere-Brokamp.de](http://www.klaviere-Brokamp.de)

**\*Tischlerarbeiten vom Fachmann.** Fertigung von Korpusen für den Wohn- und Badbereich, z.B. für Bücher, Handtücher, etc. Ab- und Aufbau von Möbeln, Küchenmontagen. Jochen Quirin, Halle, Telefon: mobil 0160/ 97086209

**\*Wasser ist teuer!** Brunnenbau, Erdwärme, Filter einspülen für den Garten. Pumpen-Service vom Fachmann. Brunnenbau Jochen Krischa, Tel. 0172-4213113

**\*Andreas Redeker, Ihr Fliesenleger** für Bad, Küche, Wohnzimmer und Terrasse. Silikonarbeiten. Osnabrücker Str.

82, Halle. Tel. 05201/665719 o. 0173/5118512

[www.likoer-wp.de](http://www.likoer-wp.de)

**\*Buchhaltung, Belege ordnen,** prüfen, kontieren und buchen lfd. Geschäftsvorfälle, Abwicklung lfd. Lohn- u. Gehaltsabrechnungen, ausführl. Auswertungen, vollständig PC-geschützt, Datev-kompatibel. Prof. Bürodienstleistungen f.d. kostenbewußten Unternehmer, Düe Bürodienstleistungen, Tel. 05204-889883

**\*Gebäudeberatung Dipl. Ing.** Oliver Vredenburg, Vor-Ort-Energieberatung mit bis zu 50% Zuschuss vom Bundesamt, Fördermittelberatung, E-Ausweise. Tel. 05425-932113

**\*Haargeheimnisse**  
Ute Jöstingmeyer,  
[www.uj-haargeheimnisse.com](http://www.uj-haargeheimnisse.com)  
Tel. 0176-24312544

[www.likoer-wp.de](http://www.likoer-wp.de)

**Computer Eck Halle ! Achtung !**  
Neu: Handy Display Reparatur  
PC und Notebook, neu, gebraucht

Reparaturen und Datenrettung  
Lange Str.22, Halle 05201-664886  
o. 0176-45647559 Vor Ort Service

**\*Fenster- und Gebäudereinigung**  
Schlegel, Inh. Jonas Knuth, seit fast 30 Jahren im Altkreis! Reinigung von Fenstern aller Art + Reinigung rund ums Haus für privat und Gewerbe. Terminvereinbarungen unter 05423-6924 o. 0171-6182529, [www.gebaedereinigungversmold.de](http://www.gebaedereinigungversmold.de)

**Biohof-Mobil Meyer zu Theenhausen liefert Ihnen frisches Bio-Obst** direkt an den Arbeitsplatz. Damit fördern Sie die Gesundheit Ihrer Mitarbeiter. Der Vitaminstoß bringt kurzfristig neue Energie für die Arbeit. Und ganz nebenbei sorgt saftiges Obst für gute Laune am Arbeitsplatz. So können Sie ganz einfach etwas Gutes für Ihre Mitarbeiter tun. Teilen Sie uns Ihren Bedarf oder die Mitarbeiter-Zahl mit: [info@biohof-mobil.de](mailto:info@biohof-mobil.de). Gern machen wir Ihnen ein Angebot.

**Holen Sie sich Unterstützung für Ihre Gesundheit und Ihr Wohlbefinden** mit Cranio-sacraler Therapie, integrativer Kinesiologie u.v.m. Ich bin für Sie in Halle. 0163 51 64 771

## WELLNESS & GESUNDHEIT

\*In angenehmer, entspannender Atmosphäre können Sie **Wohlfühl- und medizinische Massagen**, Entsäuerungs-, Schröpfglas-, Fußreflexzonen-, Hawaiianische-, und Entspannungsmassagen genießen – auch mobil bei Ihnen zu Hause möglich. Informationen u. Terminabsprache: Lisa Goecke 05201 /2487. [www.massage-lisagoecke.de](http://www.massage-lisagoecke.de)

**LiTempus Wellnessmassagen**  
Wellnessmassagen Entspannung – Regeneration – Prävention.  
Terminabsprache: S.Henkel, Halle/ Hesselh, Tel. 05201 – 734988. [www.LiTempus.de](http://www.LiTempus.de) / Gutscheine – eine schöne Geschenkidee

**Biokiste bequem ins Haus geliefert:** von Biohof-Mobil Meyer zu Theenhausen. Saisonales Obst und Gemüse, vorrangig regional und frisch bis vor Ihre Tür. Dazu Eier, Brot, Kartoffeln u. a. individuell in unserem Shop bestellen. Während der Anlieferung brauchen Sie nicht zu Hause sein. Unverbindlich Schnupperkiste testen: Tel. 05204-890155, [www.biohofmobil.de](http://www.biohofmobil.de)

**\*Reiki in Künsebeck.** Aktiviert den Heiler in Dir! Einfach mal ausprobieren! Info und Anmeldung: Heike Leibnitz, 0175-4506387

**\*Angst? Probleme? Depressionen?** Wohin damit? Rufen Sie die Telefonmission an! **0180-5647746** Heukelbach, Deutschlandweit. Tag und Nacht. Jeden Freitag ein neues Thema.

**\*Nikotinfrei leicht gemacht,** Abspecken und trotzdem eine straffe Haus behalten, Ängste überwinden. Praxis Rosina Börding, Werther, Nordstr. 56, [www.praxis-boerding.de/r-boerding@t-online.de](http://www.praxis-boerding.de/r-boerding@t-online.de). Tel. 05203-884486

\*Ich möchte Menschen mit der Seite [www.poesie-des-herzens.jimbo.com](http://www.poesie-des-herzens.jimbo.com) erfreuen. Schauen Sie doch einmal rein und tanken Sie ein bisschen **Lebensfreude**.

**\*Hypnosen zur Unterstützung bei Raucherentwöhnung, Gewichtsreduktion, Stärkung des Selbstbewusstseins, gegen Prüfungsstress und zur Vorbereitung auf Vorstellungsgespräche; gegen Schüchternheit und Nervosität sowie zur Vorbereitung auf Flüge.** Hypnose-Praxis faireint.es in Harsewinkel-Marienfeld. Tel. 05245-8349769. [www.faireinte.es](http://www.faireinte.es)

**\*Heilpraktikerin Petra Linnenbrügger**, Schloßweg 10, Halle-Hörste, Tel. 05201-669367, [pelinn@pelinn.de](mailto:pelinn@pelinn.de), [www.pelinn.de](http://www.pelinn.de)

**\*Mobile med. geprüfte Fußpflege,** Nicole Reupohl, Tel. 05203-9190690

**Haller Herz Apotheke**  
Gartenstraße 2a · 33790 Halle  
Telefon 05201 82 85 55  
[www.hallerherzapo.de](http://www.hallerherzapo.de)

*Ihre Gesundheit liegt uns am Herzen!*

**Wir finanzieren Ihr Traumhaus.**  
Morgen kann kommen.  
Wir machen den Weg frei.

Jetzt beraten lassen:  
Telefon 05201 181-0

Volksbank Halle/Westf. eG

**Bücher & Geschenke**  
Silke Speckmann

Bahnhofstr. 27 · 33790 Halle Westfalen  
Telefon 05201 9710097 · [info@buecher-geschenke.de](mailto:info@buecher-geschenke.de)

Montag bis Freitag 9 - 18 Uhr und Samstag 9 - 13 Uhr

Unser Buch-Bestell-Service:  
Heute bis 18 Uhr bestellen und morgen ab 9 Uhr abholen!  
[www.buecher-geschenke.de](http://www.buecher-geschenke.de)



**URLAUB**

**Urlaub an der Nordsee** in Carolinensiel. Gemütliches Ferienhaus am Nordseeufer für bis zu 4 Personen in TOP-Lage. Ideal für Paare oder Familien mit Kindern. Sehr komfortabel eingerichtet. Zahlreiche Extras wie Stellplatz, eigener Garten, WLAN, SKY usw. Buchung: [www.nordsee1729.de](http://www.nordsee1729.de)

**HAUS & GARTEN**

**Sommer Grün GmbH Garten- und Landschaftsbau**, [info@sommer-gruen.de](mailto:info@sommer-gruen.de) / 05201/8578094

**\*RC-Schotter i.gr. Mengen**, preisgünstig abzugeben. Lieferung möglich. Tel. 0171-6111587

**Individuelle Garten- und Landschaftspflege**, Terrassen- & Zaunbau, Pflasterarbeiten. Informationen auf [www.allroundservice-owl.de](http://www.allroundservice-owl.de) oder Tel.: 05425-2529973

**\*Insektenschutz vom Fachmann**, Individuell nach Ihren Ansprüchen in eigener Herstellung gefertigt. Stöwe Insektenschutz, Rainer Stöwe, Tel. 05425-8004720 u. 0172-9009665, [info@stoewe-insektenschutz.de](mailto:info@stoewe-insektenschutz.de), [www.stoewe-insektenschutz.de](http://www.stoewe-insektenschutz.de)

**Biete Haus-, Garten- und Firmengeländepflege** und vieles mehr an. Tel. 0173- 524 8408

\* [www.baumschule-upmann.de](http://www.baumschule-upmann.de)

**\* Kartoffeln aus dem eigenen Anbau**. Verschiedene Sorten und Gebinde. Jürgen Tärner, Postweg 31, Halle. Tel. 05201- 9766 [www.hof-taerner.de](http://www.hof-taerner.de)

**„Biete Haus- u. Gartenhilfe an“** 0151 6336 7130

**\*Fliesenverlegung - Trockenbau - Malerarbeiten**  
PLS Bausanierung - Piotr Slonina, seit über 20 Jahren am Markt - namhafte Referenzen  
neue Anschrift: Finkenweg 4, 33829 Borgholzhausen  
Telefon: 0173 998 2060  
[pls.bausanierung@gmail.com](mailto:pls.bausanierung@gmail.com)

**STELLENMARKT**

**JETZT TELEFONISCH BEWERBEN**  
Mitarbeiter (m/w/d) in Teilzeit (15-30 Stunden/Woche) oder auf 520 Euro Basis gesucht. Studentenverträge sind auch möglich. Wir suchen Mitarbeiter für leichte telefonische Kundengespräche für print und digitale Medien in Halle Westfalen. Nach der Einarbeitung ist es auch möglich im homeoffice zu arbeiten. Gut geeignet für Nebenberufler, Hausfrauen, Studenten, Schüler und Rentner. Voraussetzung: Sie sprechen fließend Deutsch und

der Umgang mit dem Computer sollte Ihnen nicht fremd sein.  
Wir bieten: • Unbefristetes Arbeitsverhältnis • Einen Arbeitsplatz der Spaß macht • Flexible Arbeitszeiten • Gutes Gehalt 10 Euro – 18 Euro pro Stunde • Die Busline Nr. 43 hält direkt vor der Tür. Wenn Ihr Interesse geweckt haben dann kontaktieren Sie uns gerne telefonisch: 0176-56701176  
Ansprechpartner: Kerstin Lücke, Bokeler Str. 5, 33790 Halle

**Für unseren Standort in Halle/ Westf.** sind wir auf der Suche nach einer zuverlässigen Reinigungskraft (m/w/d) in Teilzeit. Einarbeitung ist gegeben bei einem Std-Lohn 13,00 +! Tel. 05204 – 998940

**IMMOBILIENMARKT**

**Kfm. Angestellte, 57, sucht**  
2 ZKB mit Balkon oder Terrasse. Ich freue mich auf Ihren Anruf unter 0151/548 51071.

**Immobilienverkauf geplant?**  
Nutzen Sie unser Angebot zur kostenlosen und unverbindlichen Bewertung Ihrer Immobilie. Jäkel Immobilien e.K., Tel. 05201-7354808

Schauen Sie sich unsere aktuellen Immobilienangebote in Ihrer Nachbarschaft an: [www.am-kirchplatz-immobilien.de](http://www.am-kirchplatz-immobilien.de) | Sollten Sie gerade nicht auf der Suche sein, sondern eine Verkaufsberatung wünschen, kontaktieren Sie uns gerne unter 05201-6619220 oder [info@am-kirchplatz-immobilien.de](mailto:info@am-kirchplatz-immobilien.de)

**FAHRZEUGMARKT**

**Kaufe Wohnmobile + Wohnwagen.** Tel 03944-36160. [www.wm-aw.de](http://www.wm-aw.de) Fa.

**TIERMARKT**

**Strohfreier Pferdemit zum Abholen.** Tel. 0171-850 6789

**Die Tennissaison 2023 kann beginnen!**



*Der Tennisvorstand für die Saison 2022 und 2023. V.l. Udo Hellweg, Erwin Sandbøthe, Thomas Pieniak, Anja Pieniak, Dirk Kemner, Melanie Krolow, Werner Krolow, Norbert Fuest*

Die TSG lädt Vereinsmitglieder(innen), Eltern, Kinder und Freunde zu einem geselligen Beisammensein auf die Tennisanlage an der Kölkebecker Str. 52 ein. Fleißige Hände haben am 15. April die Tennisplätze für die Saison 2023 hergerichtet. Letzte Arbeiten werden am 22. April vorgenommen. Ab dem 23. April können die Tennisplätze vorsichtig mit glatten Tennisschuhsohlen bespielt werden. Zum Start in die Tennissaison 2023 laden wir für den 6.5. 2023 ab 11 Uhr zu einem „Tag der offenen Tür“ ein. Geboten werden: Schnuppertraining für Kinder ab 4 Jahren um 11:30 Uhr, Schnuppertraining für Erwachsene ab 13 Uhr, Freies Spiel für alle Anfänger und fortgeschrittene Tennisspieler

(innen) ab 11 Uhr. Gemeinsames Zusammensein mit ausreichend Getränken, Bratwurst, Steaks, Salaten sowie Kaffee und Kuchen ab 11 Uhr Wir freuen uns auf alle Tennisinteressierte, die an diesem Tag unse-



re Tennisanlage kennenlernen und/oder nutzen möchten. Eine rege Beteiligung eurerseits wird diesen Tag verschönern.

**Dirk Kemner**  
Elektrotechnik von A-Z

- Elektroinstallation
- Alarmanlagen
- Steuer- u. Regeltechnik
- EiB Gebäude-Systemtechnik
- Telefonanlagen
- EDV-Verkabelung
- Antennenanlagen
- Photovoltaik

Ernteweg 14 . 33790 Halle-Bokel  
Tel. (05201) 9732 . Fax 16099  
Mobil (0171) 6905236  
Internet: [www.elektro-kemner.de](http://www.elektro-kemner.de)

**Buschkamp Immobilien**

**Ländlich gelegen - 1A gepflegt!**  
Einfamilienhaus mit großem Grundstück im Randgebiet von Spenke // 3.499,- m² Grundstück // 96 m² Wohnfläche // 3 Zimmer // Ausbaureserve // Keller // Garage // Bj: 1931 // BA: 249,50 kWh/m²a, G, Gas, Bj: Htg: 2022 // 199.000 € zzgl. 3,57 % Käuferprovision

**Renoviert mit Klasse!**  
Energieeffizientes aktuelles Einfamilienhaus in Bi-Gellershagen // 1.000 m² Grdst. // 127 m² Wfl. // 5 Zimmer // 2022 hochwertig renoviert inkl. moderner Einbauküche // Kamin // Sauna // Bj: 1951 // BA: 72,80 kWh/m²a, B, Gas, Bj: Htg: 2021 // 738.000 € zzgl. 3,57 % Käuferprovision

**Wohnen im Bredenviertel!**  
Chic renovierte 3 ZL- Eigentumswohnung mit Terrasse u. Gartenanteil in bevorzugter Lage von Bi-Quelle // 75 m² Wfl. // einzugsbereit und vom Feinsten renoviert inkl. neuem Bad mit begehbarem Regendusche // Erbbaugrundstück // Bj: 2000 // VA: 90,90 kWh/m²a, C, Gas, Bj: Htg: 2000 // 235.000 € KEINE Käuferprovision

Ihr Immobilienmakler für Halle/Westf. und Umgebung

Bi-West 0521 9596830  
Bi-Süd 0521 - 959080

[west@am-buschkamp.de](mailto:west@am-buschkamp.de)  
[www.am-buschkamp.de](http://www.am-buschkamp.de)

**Zert**  
**ivd**  
**DEKRA**

**Gewerbliche oder Private Kleinanzeigen:**  
[info@hallerwillem.net](mailto:info@hallerwillem.net)

**A. RASOULI**  
Karosserie- u. Lackmeisterfachbetrieb

Lange Str. 20a · Halle  
Tel. 05201/7356899  
Fax 05201/7356898  
[info@karosserie-lack-rasouli.de](mailto:info@karosserie-lack-rasouli.de)  
[www.karosserie-lack-rasouli.de](http://www.karosserie-lack-rasouli.de)



# Wo ist Was in Halle ?

**Tischlerei  
Klemp & Schlichting**  
Meisterbetrieb



Patthorster Straße 115a  
33803 Steinlagen  
Telefon 0 52 04 - 92 511 35  
Telefax 0 52 04 - 92 511 37  
info@klemp-schlichting.de  
www.klemp-schlichting.de

**Fordern Sie uns (an)!**  
**Wolfgang Klemp**  
Tischlermeister  
(01 75) 4 38 56 72  
**Mark Schlichting**  
(01 75) 4 38 48 32



**Unsere Leistungen:**  
Innenausbau  
Möbelbau  
Sonderanfertigungen  
Reparaturservice  
Fenstermontage  
Verlegung von Laminat & Ferrigparkett

[www.kontaktnetz-](http://www.kontaktnetz-)

**von Anfang an  
gemeinsam  
leben lernen**



Kath. Schwangerschaftsberatung  
im Erzbistum Paderborn

[fuer-schwangere.de](http://fuer-schwangere.de)



**Eine Immobilie  
verkaufen ist  
einfach.**

Wenn man ihren Marktwert kennt  
und den richtigen Partner an seiner  
Seite hat.

Unsere Marktpreiseinschätzung gibt  
Ihnen Sicherheit für den Preis Ihrer  
Immobilie und erleichtert Ihre  
Finanzplanung für den Ruhestand.

Wir sind gerne für Sie da.

**ImmobilienCenter**

Telefon: 05201 893-491  
E-Mail: immo@kskhalle.de  
www.kskhalle.de/immo



Weil's um mehr als Geld geht.



**Kreissparkasse  
Halle (Westf.)**

**Stadtverwaltung Halle** - Tel. 183-0  
Mo-Mi 8-13 Uhr und 14-16:30 Uhr  
Do 8-13 Uhr und 14-18 Uhr  
Fr 8-12:30 Uhr

**Bürgerbüro**  
Mo-Mi 8-13 Uhr und 14-16:30 Uhr  
Do 8-13 Uhr und 14-18 Uhr  
Fr 8-12:30 Uhr  
Weitere Termine nach Vereinbarung

Die **Bürgermeister-Sprechstunde** findet  
jeweils am **1. Freitag des Monats** von  
**9-10 Uhr**. Bürgermeister Thomas Tappe  
lädt alle Bürgerinnen und Bürger, alle  
Einwohnerinnen und Einwohner zur Bürger-  
meister-Sprechstunde ein. Im Rahmen  
der Bürgermeister-Sprechstunde besteht  
die Gelegenheit, eigene Anliegen vorzu-  
tragen sowie allgemein interessierende  
kommunale Angelegenheiten anzuspre-  
chen, Fragen zu stellen und Anregungen  
zu geben. Bitte nutzen Sie die Möglichkeit  
einer telefonischen Terminvereinbarung  
unter 183-103 oder per Mail an kerstin.  
fels@hallewestfalen.de

**CDU-Bürgersprechstunde**  
Wir stellen uns, wie an jedem 2. Donner-  
stag im Monat, den aktuellen Themen.  
Ansprechpartner am Donnerstag, den  
13.04.2022, von 18.00 Uhr - 19.00 Uhr,  
ist Elke Rosenthal unter der Telefonnum-  
mer: 05201 4466

**Stadtbücherei** - T. 183-252,  
Kiskerstr. 2, Mo 18-20, Di+Mi 10-13+15-  
18, Do 10-13+18-20, Fr 10-13+15-18 Uhr

**Stadtarchiv** - T. 183-254, Mi 15-18 Uhr

**Deutsche Bahn Agentur i. Bahnhof**  
Tel.3846, Mo-Fr-9-13+14-18, Sa 9.30-13Uhr

**Deutsches Rotes Kreuz**  
Ortsverein Ravensberg, Bismarckstr.1,  
Tel. 8154-0, Mo-Do 9-11.30 Uhr

**DRK-Begegnungsstätte** Henry-Dunant-  
Haus, Bismarckstr. 1, T. 8154-10

**Museum Halle** - Tel. 10333, Sa+So von 14  
- 17 Uhr, nach Vereinbarung von Di + Fr

**INTEGRAL** - Ambulant unterstütztes Wohn-  
en, Bethel, regional, Klingenhagen 10a,  
Tel. 05201 - 9719423

**Landwirtschaftlicher Kreisverband GT**  
GS, Hörste, Fliederstr.4, Tel. 815210  
**Musikschule Halle e.V.**, Klingenhagen 15  
Tel. 5380, Mo 10:30-12, Do 16.30-18

**VHS Ravensberg**, Kiskerstr.2, T. 810910,  
Mo-Fr 8.30-12.30, Mo, Di, Do 14-17 Uhr

**Daheim e.V. - Verein zur Betreuung und  
Förderung älterer Menschen**  
Oldendorfer Str. 2, Tel. 666234, Tagespfle-  
ge: Mo-Fr 7.30-16.30, Sa 8-14.30 Uhr

**AWO Ortsverein Künsebeck**  
Talstr. 16, T. 70575 Mo-Fr 14.30-17.30 Uhr  
**Tagespflege Marienheim**, Mo-Fr. 8.45 - 17  
Uhr, Schulstr. 18, Halle, T. 811344

**Kostenlose Pflegeberatung der Stadt  
Halle**, Mo. - Fr. von 8-13 Uhr, Do. 15-18  
Uhr im Sozialen Büro, Bahnhofstr.17,  
(Eingang Rosenstraße) und Mo.- Mi. von  
14-16.30 Uhr im Rathaus I, Zimmer 002,  
Tel.: 183-233. Ansprechpartnerin: Nicole  
Schmeichel

**Diakoniestation Halle**, Bahnhofstr. 33a,  
Tel. 9829, www.diakonie-halle.de

**Caritas-Drogenberatung**, jd. Di 15-17 Uhr  
i.d. Remise, T. (05242) 4082-0

**Caritas-Sozialstation**, Martin-Luther-Strä-  
ße,4, Do 13-16 Uhr, T. 05201 849010

**IntAKT e.V. - Internat. Ausbildungs- u. Kul-  
turtreff**, Kaiserstr. 23, T. 16796, Weiterbil-  
dung f. Lehrkräfte, Sprachkurse f. Kinder,  
Seminare, Ausbildungsbegleitende Hilfe  
Weißer Ring Verein Unterstützung v. Kri-  
minalitätsoffern u. Verhütung v. Strafta-  
ten, T. 0151-55164746. F 05242-57117

**INTAL e.V.**, Kaiserstr. 31, Tel. 16750, www.  
intal.de, ausbildungsbegleitende Hilfen  
(abH) f. Azubis, ALG II

**Arbeiterwohlfahrt Kreisverband GT e.V.**  
Wohnraumberatung f. ältere u. behinderte  
Menschen, Böhmerstr. 13, Sprechst: Di  
15-18, Do 9-12 Uhr, Tel. (05241) 903517  
u. 903527

**ZIRKEL e.V., Treff u. Beratungsstelle f.  
Menschen m. geistiger Behinderung**,  
psychischen u. Suchterkrankungen, An-  
gehörigen u. Einrichtungen, Rosen-str.1,  
Mo/Di 10-16.30, Do 16-18, Fr 14-16,  
Sa 10-12Uhr, 14tägig Mi 20 Uhr Angehörig-  
entretreffen. Tel. 735738

**Arbeitskreis Pflege in Halle:**  
**Sozialdienst Krankenhaus Halle Matt.**  
Großekathöfer/A. Lindau. T. 1880

**Sozialamt** H. Bußmeyer, T. 183232

**Krisendienst für den Kreis GT** Sorgen-  
telefon für Menschen in psychosozialen  
Krisen, Tel. (05241) 53 13 00, Mo.-Fr.19-7  
Uhr, (24 Std. an Sa./So. + Feiertagen)

**Job-Dialog.** Einführung i. d. metallver-  
arbeitende Ausbildung f. Schüler, Ju-  
gendliche u. Erwachsene. Lange Str. 29  
Tel. 663695. Mail: georg.woermann@  
de.stock.com; Mo-Fr 8-12, Di+Fr 12.30-  
15.30 Uhr; G.Wörmann

**KreisFamilienZentrum Halle (Westf.): Bür-  
gerzentrum**, Kiskerstraße 2, Mo 14-17 +  
Mi 14-17 + Fr 10-12 Uhr, sowie nach Ver-  
einbarung, Tel.: 183 210, kreisfamilienzen-  
trum@hallewestfalen.de

**Rechtsanwaltsprechstunde im KFZ:** je-  
den 3. Di, 17-18 Uhr, nach tel. Anmeldung:  
183 210

„Ein Herz für Künsebeck“ - Unter www.  
kuensebeck-online.de informiert die Inter-  
essengemeinschaft Künsebecker Bürger  
über Vereine, Termine, Veranstaltungen,  
Angebote u.v.m. - immer brandaktuell

**Hospizgruppe Halle Westfalen** Beglei-  
tung Sterbender und ihrer Angehörigen,  
Beratung zu Patientenverfügung und Vor-  
sorgevollmacht. Tel. 0175-330 3468 oder  
05201 156393 / www.hospizgruppe-halle.  
de **Offener Trauertreff:** Jeden 2. Dienstag  
im Monat von 10 bis 12 Uhr im „Café Ge-  
genüber“ Am Kirchplatz 16, Halle  
Tel. 05201-664137 oder 05201 70157

**Wertkreis Gütersloh - Ambulant Betreutes  
Wohnen**, Halle, Rhedaer Str. 138, Gü-  
tersloh, T. (05241) 9584812,  
www.wertkreis-gt.de

**Seelsorge & Begleitung**  
Tel. 0175 330 34 68

**Ehrenamtsbörse-Einsatz für (H)Alle**  
Soziales-Büro/GenerationenNetzwerk  
Bahnhofstr. 17 (Eingang Rosenstraße)  
ehrenamtsboerse@hallewestfalen.de  
Sprechzeiten der Ehrenamtsbörse Mo -Fr  
8-13 Uhr, Do 15-18 Uhr. Ansprechpart-  
nerin: Heike Manzau, T. 05201 849899,  
Email: heike.manzau@hallewestfalen.de.  
Beate Gunia, T. 05201 9710941 & Nicole  
Schmeichel, E-Mail: Nicole.Schmeichel@  
hallewestfalen.de

**Atelier Museum Strecker**  
März bis Oktober immer sonntags von  
15-17 Uhr

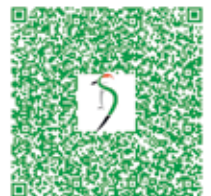
**Wertkreis Gütersloh echtZeit**  
Kontakt- und Beratungsstelle für Men-  
schen mit psychischen Beeinträchtigun-  
gen und deren Angehörigen: Mo & Fr:  
11:00 - 15:00 Uhr, Di & Mi: 12:45 - 17:15  
Uhr, Do: 14:00 - 19:00 Uhr  
Tel.: 0 52 01 / 85780 32

**Rheuma-Liga-NRW Arbeitsgemeinschaft  
Halle**, Sprechstunde immer Donnerstag  
von 15:30 bis 17:30 Uhr in Steinlagen,  
Stettiner Straße 27. Wir bieten an Funk-  
tionstraining: Tocken und Wassergymnas-  
tik, in Halle, Werther, Steinlagen. Kontakt:  
0201-82797-794 - eMail: ag-halle@rheu-  
ma-liga-nrw.de / www.rheuma-liga.de

**Adipositas Selbsthilfegruppe Halle / Westf.**  
„Mit Genuss abnehmen“ Wir sagen un-  
seren Pfunden den Kampf an. Jeden 2.  
Dienstag im Monat in der Remise. Aus-  
tausch und gegenseitige Unterstützung  
von Menschen, die auf natürlichem Weg,  
also ohne Operation, abnehmen wol-  
len. Info's unter: „WhatsApp“ +49 1577  
0313942 „Email“ shg-mit-genuss-abneh-  
men@web.de

**Naturheilpraxis**

Dr. rer. nat.  
**Spexard**  
Heilpraktikerin



Traditionelle Heilkunst  
naturwissenschaftlich gedacht

- Sorgfältige Diagnostik
- Fachkompetente Recherche
- Individuell abgestimmte Therapien
- Achtsamkeit & Zeit für Ihre Anliegen

Bussardstraße 1 • 33790 Halle (Westf.)  
05201 6569991 • info@naturheilpraxis-spexard.de



# ? Wo ist Was in Halle!

## Gaststätten · Restaurants · Hotels

### Grill-House-Alex

Ravensberger Str. 4, Halle, T 05201/2414. Südländische Spezialitäten, Holzkohlegrill und Steinofen. Öffnungszeiten: Mo - Fr 11-14:30 u. 17-22 Uhr, Sa 11-22 So & Feiertage 12-22 Uhr

### Restaurant Aphrodite

Di.-Sa. geöffnet von 18 bis 24 Uhr, So zusätzlich von 12 bis 14.30 Uhr und 18 bis 24 Uhr

### Bistro Le Gog

Di-Do 16-2 Uhr, Fr 16-4 Uhr, Sa 14-4 Uhr So 12-2 Uhr Griechische Küche und Biergarten Mo Ruhetag, Martin-Luther-Str. 1, T. 05201/16458 & 16459

### Gasthof Tatenhausen

Versmolder Straße 15, Halle-Tatenhausen, T. 05201/3321 Restaurant, Café, Saal, Biergarten, Catering, Fest-Scheune. Wir haben für Sie geöffnet: Mi. bis Sa. von 12-21 Uhr. So. von 12-20 Uhr. www.gasthof-tatenhausen.de

### Jasmin PizzaGrill

Alleestraße 4, Halle. Telefon 05201/736873. www.jasmin-pizza-grill.de. Internationale Spezialitäten: Pizza, Schnitzel, Salate, Nudeln, Fleischgerichte, Grillspezialitäten, Rollo, Tex Mex und gefüllte Pizza Brötchen. Mo-Fr 17-23 Uhr, Sa, So und Feiertage 13-23 Uhr. Alle Gerichte auch außer Haus.

### Eiscafé Ceotto

Ronchinplatz 1, Halle. T. 05201/10744 Eisideen von feinsten Qualität in gemütlicher Atmosphäre.



### ROSSINI Gastronomie GmbH

Restaurant-Café-Weinhandel-Partyservice, Tel. 05201/971710, eMail: info@rossini-halle.de, Eggeberger Str. 11, Halle. „Wohlfühlen und genießen am Haller Golfplatz. Montag – Ruhetag. Dienstag – Sonntag von 11.00 Uhr bis 22.00 Uhr. Mittags Küche von 12.00 Uhr bis 15.00 Uhr. Nachmittags - kleine Speisekarte und Kuchenauswahl von 15.00 Uhr bis 17.00 Uhr. Abends Küche von 17.00 Uhr bis 21.15 Uhr. Sonntags Küche bis 20.30 Uhr. Wir freuen uns auf Ihren Besuch. Ihre Familie Sickendiek und das komplette Team vom ROSSINI. Besuchen Sie uns auch im Internet unter www.rossini-halle.de

WeinSinn Nr. 4, Weinfachhandel & Weinbar, Bahnhofstr. 13, Halle, T. 05201/1589421, wöchentlich wechselnde Ausschankkarte! Geöffnet Di & Mi 15-18.30 Uhr, Do 15-21 Uhr, Fr 10-21 Uhr, Sa 10-14 Uhr, Mo geschl.

### City Grill Restaurant & Kegler Treff

Goebenstraße 1 • Halle, Tel. 05201/664074. Öffnungszeiten Mo-Fr 11-22 Uhr, Sa/So/Feiertage 16-22 Uhr. Internationale Imbiss-Spezialitäten Döner, Kebap, Pizza, Lahmacun, Salate und vieles mehr. 5 Kegelbahnen haben noch Termine frei - nach Vereinbarung.

### Taverne am alten Markt

Lange Str. 28 (direkt an der B 68), Halle, Tel. (05201) 3588. Sky Sportbar. wechselnde internationale Gerichte sowie Pizzen, Burger Salate, frisches Bier vom Fass. Öffnungszeiten: Mo-Fr. ab 17 Uhr, Sa. ab 15, So. ab 17 Uhr. www.taverne-halle.de

**Sie wollen Ihre Immobilie verkaufen?**

**Wir sind gerne Ihr Ansprechpartner!**



Telefon: 0 52 01/1 81-3 33  
www.ivb-halle.de

### Maria's Grill-Taverne

Hauptstraße 5 • 33790 Halle-Künsebeck • Telefon 05201-70151 Küche: Griechische Spezialitäten und Imbissgerichte. Öffnungszeiten: Täglich von 11:30-14:00 und 17:30-22:00 Dienstag Ruhetag.

### Minigolfanlage Künsebeck

Kalkstraße 1, Halle. Öffnungszeiten: Sa und So von 13 Uhr bis 19 Uhr außer bei Regen oder Unwetter

### Landgasthof Pappelkrug

... wo Ostwestfalen am liebsten is(s)t! Fam. Haskenhoff, Pappelstr. 4, Halle Künsebeck, Tel. 05201-7479. Einladendes wohlfühl Ambiente im Bistro & Restaurant. Neu und innovativ gestaltete Deele für Festlichkeiten. Großer Biergarten. Regionale Küche. Öffnungszeiten: Dienstag bis Samstag ab 17:30 Uhr Sonntag & Montag Ruhetag www.landgasthof-pappelkrug.de

### Altes Pfarrhaus

Eichenweg 27, Halle. Café mit selbstgebackenem Kuchen, Weinbar, Biergarten und ein schöner Ort für Ihre Feierlichkeiten auf dem Kirchengelände Stockkämpfen - Samstag 14:00 bis 22:00 und Sonntag 12:00 bis 19:00 Uhr www.cafe-altes-Pfarrhaus.de



## Hotels

### Hotel · Restaurant Grünwalde

Wertherstraße 84, Halle (Westf.), Tel. 05201-659100, www.gruenwalde.de, E-Mail: info@gruenwalde.de; In Nähe des Wanderwegs Hermannsweg. Im Jahr 2019 eröffnet, 35 Zimmer, Restaurant, Wintergarten, Biergarten, Spielplatz für Kinder, Feiern mit bis zu 120 Personen. Frühstücksbuffet, Restaurantbetrieb täglich ab 17:00 Uhr und sonn- und feiertags Frühstücksbrunch 9-14 Uhr. Sonntag nachmittags geschlossen.

### Landhotel Buchenkrug

Osnabrücker Str. 52, Halle (Westf.), Tel. 05201-9712302, E-Mail: info@hotel-buchenkrug.de, www.landhotel-buchenkrug.de. Zentrale Lage nahe OWL-Arena, 16 Zimmer; Übernachtung mit Frühstück.

### Hotel Restaurant Hollmann

Inh. Antje Siekendiek Alleestr. 20, 33790 Halle Westf., Telefon Hotel 05201-81180, Telefon Restaurant 05201-811840, Mo-Sa ab 17 Uhr, Mittagstisch Di-Fr 12-13:30 Uhr, Sonntag Ruhetag www.hollmann-halle.de

### Hotel-Restaurant Steinhägerquelle

Quellweg 6/B68, Steinhagen-Amshausen, T. 05204/ 2256. Bierstube, Restaurant, Saal, Wintergarten, Sonnenterrasse. Küche: gut bürgerliche Gerichte. Öffnungszeiten: täglich ab 17 Uhr, Fr & So zusätzlich 11-14 Uhr

### Landhotel Jäckel

Inh. M. Marten, Dürkoppstraße 8, Halle-Künsebeck, Tel. (05201) 97133-0 u. Fax 97133-55 E-Mail: info@landhotel-jaeckel.de, Internet: www.landhotel-jaeckel.de. Modern eingerichtete Hotelzimmer, Fahrstuhl, behindertengerecht.



**Bücher & Geschenke**  
Silke Spedtmann  
Telefon 05201 9710097  
info@buecher-geschenke.de

### COURT HOTEL

101 Zimmer und fünf Suiten, 12 Veranstaltungsräume, Familien- und Firmenfeiern. Roger-Federer-Allee 6, Halle/ Westf. Telefon (0 52 01) 899-0, Telefax (0 52 01) 899-440, Email: info@courthotel.de Restaurant (ehemals La Fontana):

### COURT BRASSERIE

Monatlich wechselnde Aktionskarte, Front Cooking jeden Freitag, Lunch Buffet jeden Sonntag Tel. 05201-899 448

**Wellness & Beauty** entspannende Pool- & Saunalandschaft, vielfältige Kosmetik- und Massageangebote

Für Änderungen auf dieser Seite - bitte bei Sigrun Lohmeyer melden.  
info@hallerwillem.net

**Impressum/Redaktion:** Haller Willem - Sigrun Lohmeyer Holtfelder Straße 17 • 33829 Borgholzhausen • Telefon: (054 25) 15 77 • Telefax: (054 25) 15 76 • eMail: info@hallerwillem.net • www.hallerwillem.net / **Satz:** ThisGraphix, Sebastian Fritsch / **Druck:** Bösmann Medien und Druck GmbH & Co.KG, Detmold / **Inhalt:** Informationen und Anzeigen aus der Stadt Halle und Umgebung / **Druckauflage:** 11.000 Exemplare - KOSTENLOSE Direktverteilung an Haushalte der Stadt Halle und Auslagen in den Geschäften.



**Bestattungen Kremer**  
☎ 05201 5616  
Neue Dorfstraße 18  
Halle (Westfalen) - Hörste  
www.bestattungen-kremer.de



**Ihr Partner für**  
**Wasser · Wärme · Wartung**  
*und mehr*

**Michael Haase**  
Dürkoppstraße 11  
33790 Halle-Künsebeck  
Tel. 052 01 7 03 08

- Heizungsbau
- Solartechnik
- Badrenovierung
- Blecharbeiten
- Sanitärinstallation





# Auflauf nach Art Boef Stroganov



Normalerweise bin ich ja kein Freund davon, Rezepte zu fusionieren, aber in diesem Fall mache ich eine leckere Ausnahme.

**Zutaten ca. 4 Portionen:**

- 500 gr. Schweinefilet
- 2 Champignons
- 3 Gewürzgurken und etwas Gurkenwasser
- 1 Bund Petersilie
- 2 Schalotten
- 1/2 Gemüsezwiebel
- 1 Zitrone
- 1 TI Senf
- 1 Glas Weisswein oder trockener Traubensaft.
- 200 Gramm Schmand
- Fussili o. Penne Nudeln ca. 250 gr.
- 1 Mozzarella zum Überbacken
- Butterschmalz zum Anbraten

Fleisch schnetzeln und in Buttersch-

mal anschwitzen (nicht durchbraten, sonst wird es hinterher zu trocken) Fleisch aus der Pfanne nehmen und beiseite stellen. In der gleichen Pfanne klein gewürfelte Zwiebel und Schalotten anschwitzen, bis sie glasig sind. Mit etwas Mehl bestäuben und mit Weisswein ablöschen. Etwas Gurkenwasser und die klein gewürfelten Gewürzgurken hinzu geben. Dünn geschnittene Champignons hinzugeben. Den Schmand einrühren. Mit etwas Salz, Senf, weissem Pfeffer würzen und mit Zitrone abschmecken. Die Sauce muss einen leicht säuerlichen Geschmack haben. Wenn sie zu sauer ist, einfach mit etwas Zucker gegensteuern. Zum Schluss klein gehackte Petersilie hinzugeben. Nudeln derweil bis kurz vor bissfest ankochen (sie garen im Ofen nach und wir wollen ja keine Matsche produzieren.) Fleisch, Nudeln und Sauce in die Pfanne geben. Gut vermischen. Alles zusammen in eine gefettete Auflaufform, geriebenen Mozzarella drüber geben und bei 220 Grad in den Ofen, bis der Käse schön hellbraun gebacken ist. Mit frisch gehackter Petersilie servieren und genießen. Guten Appetit! Euer Kevin

## Dienst- und Nachtdienst-Bereitschaft

der Apotheken in Halle, Steinhagen, Borgholzhausen und Werther.

Es hat jeweils eine Apotheke von 9:00 bis 9:00 Uhr Dienstbereitschaft.

GT= Gütersloh / BI= Bielefeld		Mai		
Angaben wie immer ohne Gewähr				
1	<b>Sonnen-Apotheke</b> Rosenstraße 1 · 33824 Werther	☎ 05203/88599	Mo	1 4
			Di	2 9
2	<b>Linden-Apotheke</b> Gartnischer Weg 98 · 33790 Halle	☎ 05201/4989	Mi	3 7
			Do	4 GT
3	<b>Westfalen-Apotheke</b> Kaiserstraße 11-15 · 33829 Borgholzhausen	☎ 05425/1337	Fr	5 10
			Sa	6 GT
4	<b>Hubertus-Apotheke</b> Bahnhofstraße 38 · 33790 Halle	☎ 05201/5161	So	7 GT
			Mo	8 8
5	<b>Sonnen-Apotheke</b> Bielefelder Straße 84 · 33803 Steinhagen	☎ 05204/928997	Di	9 GT
			Mi	10 GT
6	<b>Adler-Apotheke</b> Ravensberger Straße 27 · 33824 Werther	☎ 05203/3316	Do	11 1
			Fr	12 6
7	<b>Haller Herz-Apotheke</b> Gartenstraße 2a · 33790 Halle	☎ 05201/828555	Sa	13 4
			So	14 8
8	<b>Apotheke am Markt</b> Am Markt 23 · 33803 Steinhagen	☎ 05204/7261	Mo	15 2
			Di	16 9
9	<b>Zieglersche Apotheke</b> Freistraße 7 · 33829 Borgholzhausen	☎ 05425/221	Mi	17 10
			Do	18 15
10	<b>Hansa-Apotheke</b> Alleestraße 2 · 33790 Halle	☎ 05201/3231	Fr	19 GT
			Sa	20 6
11	<b>Mühlen-Apotheke</b> Mühlenstraße 2 · 33803 Steinhagen	☎ 05204/7675	So	21 GT
			Mo	22 7
12	<b>Markt-Apotheke</b> Alte Bielefelder Straße 12 · 33824 Werther	☎ 05203/274	Di	23 11
			Mi	24 9
13	<b>Apotheke Hollefeld</b> Ravensberger Str. 5 · 33775 Versmold	☎ 054 23/94 65 0	Do	25 4
			Fr	26 2
14	<b>AVIE Bahnhof Apotheke</b> Münsterstraße 35 · 33775 Versmold	☎ 054 23/85 16	Sa	27 14
			So	28 3
15	<b>Sonnen-Apotheke</b> Münsterstraße 11a · 33775 Versmold	☎ 054 23/47 40	Mo	29 GT
			Di	30 15
16	<b>Bären-Apotheke</b> Ravensbergerstr. 18 · 33775 Versmold	☎ 054 23/66 67	Mi	31 7



**SWISSEYE®**

FIND US ON FACEBOOK AND ON INSTAGRAM!

**optik böckstiegel**  
Halle-Werther-Steinhagen

### Ärztlicher Notdienst für Halle/Westf.

(Haus-, Frauen-, HNO- und Augenarzt)

**116 117**

Dieser Anschluss ist rund um die Uhr mit einem Rettungssanitäter besetzt. Von dort kann der Patient direkt in die Arztpraxis einbestellt werden.

**Zahnärztlicher Notfalldienst für den gesamten Kreis Gütersloh** Telefon (05241) 26284 und (05241) 26222.

**Sozialpsychiatrischer Dienst**

Suchberatung und sozialpsychiatrische Beratung  
Auskunft & Terminvereinbarung Mo-Do 8-17 Uhr & Fr 8-15 Uhr

**(0 52 41) 85 17 18**

**Krisendienst für den Kreis Gütersloh**

Mo-Fr 19-7 Uhr & Sa, So, Feiertage rund um die Uhr

**(0 52 41) 53 13 00**



*Innere Schönheit ist 'ne super Sache - ein guter Haarschnitt aber irgendwie auch*

Bahnhofstraße 16  
33790 Halle  
Tel. (0 52 01) 25 87



# Vatertagsausflug zu Haskenhoff's Schmiede



Nick Haskenhoff und Toni Juhl (li) sind mit Herz und guten Ideen dabei, wenn es um Veranstaltungen in ‚Haskenhoff's Schmiede‘ geht

Christi Himmelfahrt ist ein beliebter Tag für Ausflüge. Nicht nur die Herren der Schöpfung sind dann mit Bollerwagen und Bierkisten unterwegs, sondern auch Familien, Freunde und zahlreiche Fahrradbegeisterte bevölkern Rad- und Wanderwege. Da ist es doch gut, nette Ziele zu wissen, bei denen man Halt oder den passenden Abschluss des Ausflugs machen kann – wie zum Beispiel das ehemalige Lokal Massenschmiede in Werther-Langenheide, das sich seit fast zwei Jahren als Eventlocation ‚Haskenhoff's Schmiede‘ anbietet. Hier finden Hochzeiten, Geburtstage, Konfirmationen, Firmenfeierlichkeiten – und was es sonst noch zu feiern gibt – einen rustikal-modernen Rahmen, verteilt auf mehrere, geschmackvoll eingerichtete Räumlichkeiten und Außenbereiche, die insgesamt bis zu 200 Personen fassen. Dabei kann auf Wunsch das komplette Programm – von Speisen und Getränken über Dekoration, Blumenschmuck bis hin zum Fotografieren und zu der passenden musikalischen Begleitung alles aus einer Hand geboten werden. „Es ist schon ganz gut angelaufen“, berichtet Event-Manager Toni Juhl, der die Lokalität seit August letzten Jahres leitet. „Wir hatten schon eine bunte Mischung an Veranstaltungen“, blickt er zurück. Dabei kam

immer wieder der Wunsch seitens der Kundschaft, ein öffentliches Event anzubieten. So sei die Idee eines Tags der offenen Tür am Vatertag geboren – eine gute Gelegenheit, ‚Haskenhoff's Schmiede‘ einmal unverbindlich kennenzulernen. Inhaber Werner Haskenhoff, sein Sohn Nick und Toni Juhl laden



Die Lokalität in Werther-Langenheide bietet sowohl drinnen als auch draußen das passende Ambiente für Feierlichkeiten aller Art

gemeinsam mit dem Team zu einem fröhlichen Vatertag der offenen Tür ein, bei dem zwischen 11 und 20 Uhr nicht nur Herrengruppen sondern alle Ausflügler, die an diesem 18. Mai unterwegs sind, herzlich willkommen sind. Es wird Bier vom Fass frisch gezapft und leckere Spezialitäten aus der Fleischerei Haskenhoff gegrillt, zu Pommes und reschen Brezeln. Auch Aperol-Spritz, Weine und Kaltgetränke werden ausgeschrieben sowie ein besonderes Highlight: alkoholfreier Gin. Am Nachmittag können sich die Besucher zudem bei Kaffee und

frischem Kuchen stärken. Natürlich hoffen die Gastgeber auf herrliches Ausflugswetter, jedoch findet man auch bei Regen in der Schmiede ein trockenes Plätzchen, an dem man die kulinarischen Angebote genießen kann. „Punktueller Events sind weiterhin angedacht“, erzählt Toni Juhl von weiteren Plänen, die er gemeinsam mit Nick Haskenhoff bereits schmiedet und die dann über die heimische Presse angekündigt werden. -sig-



**TÖNSING**  
INFORMATIONSTECHNIK  
TV - HIFI - Telekommunikation - Internet  
Telefon 05201 3162  
www.toensing.tv

Ab sofort wieder da

T | N

Tatjana • Neumann

Fußpflege



Termine unter:  
Tel. 0178 2988383

Kalkstraße 4, 33790 Halle (Westf.)



Leistungen flexibel kombinieren!

## Gesund versichert mit dem LVM-Kranken-Zusatzschutz

LVM-Versicherungsagentur  
**Grüner**

Gartenstr. 2  
33790 Halle (Westf.)  
Telefon 05201 3580  
info@gruener.lvm.de  
https://agentur.lvm.de/  
gruener



**UPHAUS mobility**  
... mit Sicherheit mobil.

Werkstatt und Verkauf  
Blumenstraße 22  
33824 Werther  
Tel. 05203 296490-0

Verkauf  
Brackweder Straße 53b  
33790 Halle/Westf.  
Tel. 05203 896471-0

**IHR KOMPETENTER PARTNER RUND UMS AUTO!**

- Verkauf von Neuwagen, Jahreswagen und Gebrauchtwagen mit unserem Qualitätsversprechen
- Flexible Autovermietung
- Ausgezeichnete Fachwerkstatt für alle Marken
- Fachwerkstatt für Elektrofahrzeuge

**10.000 AUTOS** passen nicht auf unseren Hof, aber auf **UNSERE WEBSEITE.**

info@uphaus-mobility.de | www.uphaus-mobility.de



## Städte in der Region verschenken Hefte zum Heimatwissen



V.l. Thomas Tappe, Bürgermeister der Stadt Halle, Steinhagens Bürgermeisterin Sarah Süß und Oberbürgermeister der Stadt Bielefeld Pit Clausen. Auf dem Foto fehlen Vertreter der Städte Oerlinghausen und Werther (Westf.)

Kurz vor den Osterferien machen die Kommunen Bielefeld, Halle (Westf.), Werther (Westf.), Steinhagen und Oerlinghausen ihren etwa 9.000 Grundschülerinnen und Grundschülern der zweiten und dritten Klassen ein frühes Ostergeschenk und verschenken das Lernheft „Anna und Hermann unterwegs auf den Hermannshöhen“. Das Heft nimmt die Kinder mit auf eine Wanderung durch den Teutoburger Wald. Dabei begegnen ihnen verschiedene Geschichten, die sie spielerisch für Themen rund um die Natur und die Umwelt sensibilisieren. Die fünf Orte aus dem Heft können zudem bei einem Ausflug in die Region erkundet werden. Bielefelds Oberbürgermeister Pit Clausen freut sich über das Heft: „Das Wohlergehen von Kindern ist uns allen ein Herzensanliegen und Bildung ist dabei ein zentraler Bestandteil für die gute Entwicklung.“ „Nach drei langen Jahren der Corona-Pandemie sehnen sich die Kinder nach Impulsen, um ihre Umwelt zu erkunden und Wissen zu sammeln“ sagt

Steinhagens Bürgermeisterin Sarah Süß. Thomas Tappe, Bürgermeister der Stadt Halle, ergänzt: „Kinder entdecken am besten spielerisch ihre Umwelt. Mit diesem Lernheft machen wir Lust auf die Natur und die eigene Heimat.“ Die fünf Kommunen möchten die Grundschulen dabei unterstützen, über die bestehenden Angebote hinaus, weitere Lernreize zu schaffen. Bei der Entwicklung des Hefts war es allen Beteiligten wichtig, den Kindern heimatbezogenen Zukunftsthemen näherzubringen und gleichzeitig Bewegungsmöglichkeiten in der Natur aufzuzeigen. Entstanden ist das Heft als Projekt der Regiopolregion Bielefeld. Dieser Zusammenschluss von insgesamt dreizehn Kommunen rund um die Stadt mit der Sparrenburg hat sich als Ziel gesetzt, gemeinsam an wichtigen Themen der Region zu arbeiten. Das Heft kann auch online eingesehen werden: <https://www.bildung-in-bielefeld.de/thema-raus-ins-gruene-anna-und-hermann-unterwegs-im-teutoburger-wald/>

## Seniorenbeirat mit neuem Vorstand



Am 27.03 hat der Seniorenbeirat der Stadt Halle(Westf.) einen neuen Vorstand gewählt, der langjährige Vorstandsvorsitzende Heinz Farthmann hatte sich aus persönlichen Gründen nicht zur Wiederwahl gestellt. Einstimmig zur neuen Vorsitzenden wurde Ursula Wolff gewählt, Dieter Baars zum 1. Stellvertreter und zur 2. Stellvertreterin Brigitte Wallmeier. Der Seniorenbeirat wird beratend für den Stadtrat und die Verwaltung tätig, er vertritt die Belange und Interessen der älteren( 60+) Menschen in Halle. Seine Mitglieder sind politisch und konfessionell unabhängig. Sie sind von verschiedenen Verbänden und Institutionen für den Beirat benannt worden. Der Beirat besteht aus 11 Mitgliedern (+10 Stellvertretern). Laut Angaben des Statistischen Landesamtes wird die Zahl der Menschen über 67 Jahren in Nordrhein-Westfalen bis 2030 über 3,9 Millionen ansteigen. Für den Kreis Gütersloh wird mit einer Zunahme von 15 Prozent gerechnet. Der Se-

niorenbeirat der Stadt Halle bringt sich ein u.a .zu Themen der Altersgesundheit, Mobilität, Wohnen im Alter, Stadtgestaltung, Freizeit und Kultur. Auf folgende Veranstaltungen im Mai wird hingewiesen: Im Rahmen des Integrierten Stadtentwicklungskonzeptes (ISEK) will die Stadt Halle die geplanten Vorhaben bestmöglich im Dialog mit der Bürgerschaft informieren. Dazu finden zwei öffentliche Veranstaltungen statt: Dienstag,9.Mai 2023,14-20 Uhr, Dialogstation Rosenstraße, Donnerstag, 11.05.2023, 14-20 Uhr, Dialogstation Lindenplatz, ggü. Hauptst. Volksbank (u.a.Planung Lange Straße). Der Seniorenbeirat lädt im Zusammenwirken mit IMPULS (ehem. KreisFamilienZentrum Mehrgenerationenhaus) wieder zum beliebten Frühlingsfest in die Remise ein: 7.Mai 2023,15 Uhr, Unkostenbeitrag 8,00 Euro, Musik und Tanz mit Marc und Doreen. Bei Kaffee und Kuchen. Anmeldungen bitte an Doris Wolff, mobil 01708860606 oder IMPULS, Tel. 05201 183210

**WIR SUCHEN AUSTRÄGER**  
[info@hallerwillem.net](mailto:info@hallerwillem.net)  
 Tel.: 0171-850 67 89

**Angebot verlängert!** **SALUTO**

**Unser Osterangebot geht in die Verlängerung\*:**

12 oder 24 Monate Mitgliedschaft

- ✓ Start Check für € 29,90
- ✓ Trainingsplan und Einweisung
- ✓ 14 Tage testen
- ✓ Die ersten 6 Monate für € 37,90  
Danach € 60 oder € 55

Nur noch 20 freie Plätze



\*Angebot verlängert bis zum 15.05.23

**Weitere Informationen unter: (05201) 81 50 82**

## Aufstellungsarbeit als Möglichkeit zur Selbstklärung und Supervision



Lokale Unternehmerinnen laden gemeinsam mit den Gleichstellungsstellen aus Halle und Werther und der Wirtschaftsförderung der Gemeinde Steinhagen zu einem weiteren Treff ein. Dieser findet am 3. Mai von 18.30 bis 20.00 Uhr im Bürgerzentrum Remise, Kiskerstr. 2 in Halle (Westf.) statt. Die anerkannt-

te Systemaufstellerin (DGfS), Mediatorin und Trainerin für gewaltfreie Kommunikation, Mirja Heunemann, gibt an dem Abend Einblicke in ihre Selbstständigkeit und erklärt, wie Aufstellungsarbeit als Möglichkeit zur Selbstklärung und Supervision genutzt werden kann. Heunemann zeigt auf, wie ein tiefer Kontakt mit sich selbst, im Hier und Jetzt hergestellt werden kann. Aufstellungsarbeit kann zur Klärung von Themen und zur Supervision der beruflichen Herausforderungen beitragen. Im Anschluss an den kurzen Impulsvortrag, besteht die Möglichkeit sich zu den Inhalten auszutauschen und mit anderen Unternehmerinnen zu vernetzen. Die Teilnahme am Unternehmerinnen-Treff ist kostenfrei. Weitere Informationen und Anmeldung unter [www.hallewestfalen.de/](http://www.hallewestfalen.de/) Unternehmerinnen-Treff.



## Peter Pan - das Nimmerlandmusical



Wer kennt ihn nicht, den Jungen, der niemals erwachsen werden will? James M. Barries Roman „Peter Pan“ schuf die Vorlage für mehrere Verfilmungen, vom Disney-Animationsfilm über das Abenteuer „Hook“ bis hin zu vielen Bühnenfassungen. Regisseur Marco Knille inszeniert mit über 100 Akteur\*innen die fantasievollen Erlebnisse in der Bearbeitung von Jan Radermacher und Timo Riegelsberger an der Waldbühne Melle. Peter Pan hört heimlich jeden Abend zu, wenn Wendy ihren beiden Geschwistern Einschlafgeschichten erzählt. Eines Abends verliert Peter seinen Schatten. Die Fee Tinker Bell findet ihn jedoch im Schrank. So baut Peter das erste Mal Kontakt zu den Kindern auf. Nachdem er seinen Schatten wiedergefunden hat, nimmt er alle mit nach Nimmerland, einen Ort, an dem man niemals erwachsen wird. Tinker Bell entwickelt jedoch eine Eifersucht auf Wendy und sorgt somit auch für den ersten Ärger. Auf der Insel lebt aber leider auch Capt'n

Hook mit seinen Pirat\*innen, die gemeinsam weiteres Unheil anrichten. Denn sie fassen einen teuflischen Plan, um an Peter Pan heranzukommen. Jung und Alt werden mitfiebern, wenn Peter zusammen mit Wendy und den verlorenen Kindern sowie der Fee Tinker Bell gegen den übermächtig erscheinenden Capt'n Hook mit seinem Gefolge antritt. Wird alles gut ausgehen? Das Ensemble der Waldbühne wird seine großen und auch kleineren Gäste ab vier Jahren mit dieser zauberhaften Geschichte über das Erwachsenwerden oder auch Nicht-Erwachsenwerden in eine Traumwelt entführen. Premiere ist am Samstag, 20.05. 2023, um 16.00 Uhr auf der Waldbühne, Bergstr. 19, 49324 Melle. Karten können im Vorverkauf in der Geschäftsstelle, Mühlenstraße 23, 49324 Melle, telefonisch unter 05422-42442, online unter [www.waldbuehne-melle.com](http://www.waldbuehne-melle.com) erworben werden. Aktuelle Informationen sind auf der Website der Waldbühne einsehbar.

## Heilen mit Pflanzenkraft – Seminarwochenende in Bielefeld



Seit Anbeginn der Zeiten ist die Verwendung von Heilpflanzen dem Menschen vertraut: ob Fieber, Wunden oder Knochenbrüche, es ist für alles „ein Kraut gewachsen“. Auch heute bilden Heilpflanzen und ihre Wirkstoffe die Basis für unsere pharmazeutisch hergestellten Medikamente. Doch welche Pflanze eignet

sich für welchen Anwendungsfall? Christa Bastgen, Oecotrophologin und Buchautorin („Welche essbare Wildpflanze ist das?“, KOSMOS Verlag) lädt zusammen mit Ana Neugebauer dazu ein, die Heilwirkung von Pflanzen auf besondere Art und Weise zu erfahren. In ihrem Seminar „Heilen mit Pflanzenkraft“ vom 16.-18. Juni 2023 erfahren die Teilnehmerinnen und Teilnehmer mittels unterschiedlicher praktischer Übungen die Wechselwirkung zwischen Menschen und Pflanzen. Das Seminarwochenende vermittelt fundiertes Wissen zur Bestimmung und Verwendung von Heilpflanzen in der eigenen Hausapotheke.

Seminarort: Kiskerstraße. 6, 33615 Bielefeld. Weitere Informationen und Anmeldung unter [www.natur-wildnisschule.de/pflanzenkraft](http://www.natur-wildnisschule.de/pflanzenkraft)

## Keine Angst vor dem Knacks – Chiropraktik richtets‘



Die amerikanische Chiropraktik ist eine geniale, zielorientierte und gelenkschonende Methode, Wirbelfehlstellungen zu beheben, den fehlerstellungsbedingten Druck vom Nervensystem zu nehmen und die Statik des Patienten zu korrigieren. So lassen sich Kopf-/Nackenschmerzen, taube, eingeschlafene Hände/Arme, Rückenschmerzen, Atemschmerzen, Beckenschiefstände, letztendlich viele wirbelsäulenbedingte Schmerzsyndrome lindern und idealerweise beheben. Schmerzen müssen nicht mehr mittels Schmerzmittel unterdrückt werden. Gerät ein Wirbel - aus welchem Grund auch immer - in eine Fehlstellung, so entsteht im dazu gehörigen Gelenksbereich ein Vakuum, ein Unterdruck. Um diese Fehlstellung zu lösen und die belasteten Nervenaustrittspunkte zu befreien, wird der Patient in eine bestimmte Position gelagert, um dann mittels einer minimalen Impulsgebung auf den Wirbelkörper in Richtung Originalposition die Justierung vorzunehmen. Hierbei löst sich der vorher aufgebaute Unterdruck, der Wirbel gleitet in die richtige Position, die Nervenaustrittspunkte sind wieder entlastet und das Wirbelgelenk kann wieder korrekt arbeiten. Vergleichbar mit dem Öffnen eines frischen Einweckglases, entsteht beim Lösen des Unterdrucks ein „Plopp-„Geräusch, das wir als „Knacken“ empfinden. Dies ist nicht schlimm, denn wir können das Phänomen jederzeit durch das ruckartige Ziehen an unseren Fingern selbst

provizieren. Fälschlicherweise wird von manchen Menschen angenommen, daß da Knochen aufeinander reiben – dies zeugt von anatomischer Unkenntnis, denn die Wirbelgelenke werden durch gallertartige Bandscheiben abgepuffert. Somit muß also niemand Angst oder Bedenken bei der korrekten Durchführung der amerikanischen Chiropraktik haben. Durch das Justieren der Wirbel und dem damit einhergehenden „Knacks“ findet einzig und allein eine sofortige Entlastung des Nervensystems statt, mit dem Ziel Schmerzfreiheit zu erlangen, die veränderte Haltemuskulatur zu entlasten und somit die Gesamtstatik des Patienten zu korrigieren. Und all dies ohne lästige Schmerzmittel! Eine Korrektur sollte solange in zeitnahen Abständen wiederholt werden, bis auch die Haltemuskulatur der Wirbel gelernt hat, dauerhaft keine unphysiologische Spannung mehr aufzubauen. Nur dann kann man von einem dauerhaften Therapieerfolg sprechen. Bereits Hippokrates (460-377 v. Chr.) hat gesagt:“ Erwerbt Euch Wissen über die Wirbelsäule, denn sie ist der Schlüssel zu vielen Erkrankungen.“ Der menschliche Körper hat 206 Knochen. Es ist unwahrscheinlich, daß sie den Rest Ihres Lebens in ihrer ursprünglichen Position bleiben. Daher macht regelmäßige chiropraktische Gesundheitsvorsorge Sinn! Für weitere Informationen und Termine melden Sie sich unter Tel.: 05201/857901 oder unter [www.heilpraktiker-berendes.de](http://www.heilpraktiker-berendes.de).

*Genießen Sie die Grillsaison 2023  
mit hausgemachten Spezialitäten*



- Handwerkliche Fleischerei mit Landwirtschaft und artgerechter Tierhaltung
- verantwortungsbewusster Umgang
- garantierte Qualität und Frische

**Hausschlachtereie Niemeyer**

Vom Erzeuger zum Verbraucher

Pallheide 3 · 33829 Borgholzhausen · Tel. 0 54 25/51 06

Öffnungszeiten: Di-Do 9-12.30 Uhr und Di 14-17 Uhr, Fr 8-18 Uhr, Sa 8-13 Uhr



## StattStadtRadeln die KlimaPlattform lädt ein



Nachdem die Mehrheit der politischen Parteien des Haller Rates das StadtRadeln in diesem Jahr aus dem Portfolio der Aktivitäten gestrichen hat, haben wir von der KlimaPlattform uns entschlossen, dieser aus unserer Sicht unverständlichen Entscheidung etwas Positives entgegen zu setzen. Und so bieten wir das StattStadtRadeln an. An vier Tagen im Mai und Juni wollen wir gemeinsam mit allen BürgerInnen, die auch Lust aufs Radeln haben, etwas Schönes und Unterhaltsames veranstalten. Am Freitag, den 12. Mai lautet das Motto: WasserWege Entlang des Laibaches folgen wir dem Weg des Wassers durch Halle von der Quelle bis nach Kölkebeck. Sach- und fachkundige Vorträge von Dietmar Althaus und Wolfgang Neugrewé werden den Blick auf unser kostbarstes Lebensmittel noch einmal schärfen. Treffpunkt: 15.30 Uhr auf dem Ronchinplatz. Ende: ca. 18 Uhr auf dem Hof Beckebanze/Winter bei einem Glas Apfelschorle bestehend aus Bokeler Brunnenquell und Bokeler Apfelsaft. Länge: ca. 20 km, flach, überwiegend befestigte Wege. Am Freitag, den 19. Mai lautet das Motto: WaldWege. Jetzt wird es gebirgig. Mitglieder der KlimaPlattform werden uns zu den Stellen im Teuto führen, an denen sie im vorletzten Winter Baumsetzlinge gepflanzt haben. Gemeinsam wollen wir schauen, wie es „unseren

Kindern“ geht. Treffpunkt: 15.30 Uhr auf dem Ronchinplatz. Ende: ca. 18 Uhr auf dem Ronchinplatz zum gemeinsamen Belohnungseis. Länge: ca. 12 km, sehr gebirgig, Schiebestrecken, überwiegend unbefestigte Wege. Am Freitag, den 26. Mai lautet das Motto: StadtWege. Diesmal wollen wir die Stadt „erobern“ und laden zur 2. Haller Critical Mass ein nach dem Motto: „Wir sind der Verkehr“. Gutgelaunt und mit musikalischer Begleitung lassen wir uns durch die Innenstadt von Halle treiben und nehmen uns den Platz, der uns „eigentlich“ zusteht. Treffpunkt: 15.30 Uhr auf dem Ronchinplatz. Ende: irgendwann und irgendwo in Halle. Länge: je nach Lust und Laune. Am Samstag, den 10. Juni lautet das Motto: Weite Wege. Radeln und Reparieren gehören zusammen wie Rad und Weg. Unter fachlicher Anleitung von Matthias Rabe (Avanti) wollen wir vor Beginn der Ferien lernen, einfache Reparaturen am Rad durchzuführen. Damit wir auf weiten Wegen in den Ferien 1. Hilfe auch am Rad leisten können. Teilnehmerzahl auf 15 Personen begrenzt. Bitte anmelden unter: [Klimaplattform-halle@posteo.de](mailto:Klimaplattform-halle@posteo.de). Treffpunkt: 15.30 Uhr vor dem Avanti, Lange Straße. Ende: wenn alle Drahtesel wieder laufen. Länge: hängt von der Proberunde ab für die KlimaPlattform: Monika Tiemann, Frank Winter 16. April 2023

## Entdecke den Spirit Lettlands – Jugendfahrt nach Valmiera – Sei dabei!!!



Los geht's. Am Montag, den 17. Juli 2023, startet die erste Jugendaustauschgruppe aus Halle in Richtung Valmiera. Valmiera, auf Deutsch Wolmar, ist eine Stadt im Norden Lettlands beiderseits des Flusses Gauja etwa 100 km nordöstlich von Riga und 50 km von der Grenze zu Estland. Valmiera ist seit 2011 die Partnerstadt der Stadt Halle in Lettland. Angekommen am Skandinavienkai in Travemünde wird uns die Stena Line in 26 Stunden nach Liepaja bringen. Dort angekommen werden wir im Convoy das Land von West nach Ost durchqueren, um Valmiera zu erreichen. Untergebracht sind wir im Wohnheim direkt am BMX-Olympiastützpunkt der Stadt. Der Bürgermeister wird die Gruppe im Rathaus empfangen und im Anschluss geht es in die „Altstadt“ von Valmiera und auf die einzige Flussstraßenbahn im Baltikum. Wir werden den Gauja-Nationalpark erkunden und einen Trip zum Blue Mountain Park machen. Achtung – Schwindelfreiheit und Kondition sollten vorhanden sein. Auch die Partnerstadt von Borgholzhausen, Naukseni, steht mit auf dem Programm. Zum Wochenende wirst Du zum Botschafter Deiner Stadt. Wir nehmen alle gemeinsam am großen Festumzug teil. Im Anschluss geht's auf das Stadtfest mit mehreren verteilten Bühnen. Dort werden wir den

740. Geburtstag der Stadt Valmiera feiern. Sofern das Wetter mitspielt, ist auch ein Badetag an der Ostsee geplant. Am 25. Juli 2023 werden wir am Abend wieder Halle erreichen. Aufgrund von Förderungen durch das Land NRW (VITAL NRW), sowie einer Unterstützung der Städte Halle und Borgholzhausen wird die Fahrt inkl. Verpflegung und Un-



terkunft zum Preis von 249,- Euro durch den Freundeskreis Valmiera e.V. im Rahmen der Ferienspiele angeboten. Am 16. Mai 2023 findet um 18 Uhr im kleinen Rathaussaal an der Ravensberger Str. 1 ein Informationsabend für alle Interessierten und Eltern statt. Hierzu laden wir herzlich ein. Die Anmeldung erfolgt über: [marceline.daukant@hallewestfalen.de](mailto:marceline.daukant@hallewestfalen.de) oder Axel Reimers, [axel.reimers@online.de](mailto:axel.reimers@online.de). Komm mit und entdecke den Geist Valmiera's.

**Der nächste Haller Willem erscheint bis zum 03. Juni 2023**  
**Anzeigenschluss ist am 26. Mai 2023**

**Klassenfahrten/  
Schulprojekte**

**Weiterbildung Natur- und  
Wildnispädagogik**

**Mentoring / Ausbildung**

**Freies Seminarprogramm  
Wildnisfertigkeiten  
für jedes Alter**

**Natur- und  
Wildnisschule**



Mödsiek 42 33790 Halle  
Tel. 05201-7352-70, Fax: -71  
[info@natur-wildnisschule.de](mailto:info@natur-wildnisschule.de)  
[www.natur-wildnisschule.de](http://www.natur-wildnisschule.de)



**Meisterbetrieb  
Dietmar Kartte**

**Sanitär-Heizung-Kundendienst  
Gebäude-Energieberater**

**Wartung · Öl- und Gasbrenner · Solar  
Kesselsanierung · Wärmepumpen  
Badsanierung · Energieausweise**

**Tel. 0 52 01/85 79 39**  
Röntgenstr. 6 · 33790 Halle · Mobil 01 71/82 83 559



# Vom kleinen grünen Kaktus im Haller Städtchen



### Alle Mitwirkenden kamen zum Abschlusslied auf die Bühne

„Diesmal gibt es drei Veränderungen gegenüber den Vorjahren“, begrüßte Marlies Strieder, Sprecherin des Organisationsteams, die ca. 150 Gäste des 46. Konzertes der Haller Chöre in der Aula des Kreisgymnasiums. Erstens fand das Konzert unter dem Motto „Lieder für (H) alle“ - sonst traditionell am Sams-

tagabend – in diesem Jahr an einem Sonntagmittag statt. Zweitens fehlte die Sängergemeinschaft Künsebeck, die aus Altersgründen auf eine Teilnahme verzichtet hatte, und drittens feierten zwei Formationen Premiere, die als Gäste eingeladen wurden: Zum einen präsentierte die Laid Back Jazz Band aus Borgholzhausen unter der Leitung von Michael Grammel erstmalig Jazzmusik bei dieser Veranstaltung. Hits in feinstem Dixieland Sound wie „Diga Diga Doo“, „Sweet Sue“ oder „Dinah“ aus den 20er Jahren, gesungen von Dennis Jablonsky,

aus Südafrika, oder „We are going down“ von den Les Humphries hatten die Sänger und Sängerinnen unter der Leitung von Michael Kuhnen schnell das Publikum auf ihrer Seite. Außer der Jazzband mit sechs Liedern trugen alle weiteren Chöre jeweils vier Songs vor. Der Frauenchor „Klangfarben“, seit dem ersten Konzert mit dabei, überzeugte unter der Leitung von Marina Karl mit dem Volkslied „Die Gedanken sind frei“ und „Halleluja“, dem Siegerlied des Grand Prix Eurovision 1979. Auch der Männergesangsverein Hörste (Leiter: Christian Schumacher) ist aus diesem Event nicht wegzudenken und bescherte dem Publikum mit Reinhard Meys „Über den Wolken“ und „Rote Lippen soll man küssen“, dem Welthit des britischen

Sängers Cliff Richard aus dem Jahr 1963, ein wundervolles Hörerlebnis. Vorsitzender Udo Höcker wies auf ein Jubiläum hin: „Unser Chor wird 125 Jahre alt. Dafür haben sie die Sänger doch gut gehalten, oder?“, hatte er die Lacher auf seiner Seite. Der gemischte Chor „Mezzoforte“, deren Dirigentin Olga Teske auch



Immer in Bewegung: der GAM-Chor mit „We are going down“ von den Les Humphries

die musikalische Gesamtleitung des Konzertes innehatte, präsentierte schwungvoll „Du passt so gut zu mir“ von den Comedian Harmonists und Eric Claptons Ballade aus dem Jahr 1991 „Tears in Heaven“, alles unter der Klavierbegleitung von Elvira Maas. Nachdem „Mezzoforte“ mit „The Rhythm of Life“ das letzte Lied eines Einzelchores an diesem Abend dargeboten hatte, kamen mehr als 80 Mitwirkende auf die Bühne, um mit dem 30er Jahre Hit „Mein kleiner grüner Kaktus“ der Comedian Harmonists das vorläufige Ende des Abends einzuläuten - denn traditionell gebührt das dem offiziellen Schlusslied „Halle mein Städtchen“. Blumen für die Chorleiterinnen und etwas Flüssiges für die Chorleiter beendeten die mehr als zwei kurzweiligen Stunden schöner Melodien. -dag-



Der Frauenchor „Klangfarben“ mit „Halleluja“

kamen beim Publikum gut an. Zum anderen war der gemischte GAM-Chor (Gospel and More) aus Halle dabei, der sicher vielen Lindenstädtern von anderen Konzerten her bekannt ist. Mit u. a. „Mamaliye“, einem traditionellen Lied der Zulus

kamen beim Publikum gut an. Zum anderen war der gemischte GAM-Chor (Gospel and More) aus Halle dabei, der sicher vielen Lindenstädtern von anderen Konzerten her bekannt ist. Mit u. a. „Mamaliye“, einem traditionellen Lied der Zulus

**WIR SUCHEN AUSTRÄGER**

[info@hallerwillem.net](mailto:info@hallerwillem.net)

Tel.: 0171-850 67 89

**Absetzmulden · Baustoffe · Transporte · Erdarbeiten · Ladekrane**  
 33790 Halle/Westf. · Zum Niederdorf 1 · ☎ (0 52 01) 55 04 · 📠 55 94  
[info@elinkergmbh.de](mailto:info@elinkergmbh.de) · [www.elinkergmbh.de](http://www.elinkergmbh.de)

über 15 Jahre Erfahrung

**CHRISTIAN MARSCHALL**  
 Postweg 7 · Halle  
 Mobil 0172 | 882 96 89

• Gartenpflege · Baum- & Strauchschnitt  
 • Rasenpflege · Rasenschnitt  
 • Gartengestaltung (Kiesbeete) · Objektpflege (MFH)  
 • diverse Reparaturen in Haus und Garten

**Frischer Spargel und frische Erdbeeren**  
 aus eigener Ernte  
 - Spargel wie immer auch frisch geschält -

**Hof Tärner**

Postweg 31 · Halle · Telefon 05201-9766 · [www.hof-tarner.de](http://www.hof-tarner.de)

**VOLKER HAGEN KAISER**  
 digitalSTROM-Expert

Am Laibach 29 | 33790 Halle Westfalen  
 Telefon 05201/10265 | [info@kaiserem.de](mailto:info@kaiserem.de)  
[www.elektromeister-kaiser.de](http://www.elektromeister-kaiser.de)



## 36. Volksradfahren am 7. Mai 2023



Der RC Teuto und die Kreissparkasse Halle laden auch in diesem Jahr wieder zum beliebten Volksradfahren ein. Neben Einzelstartern und Gruppen werden besonders Familien angesprochen, sich auf die Sättel zu schwingen und die flach verlaufenden Routen durch den Altkreis Halle zu erkunden. Besonders familiengerecht ist die kürzeste Strecke von etwa 20 Km, die auch gut mit Kindern und Enkeln gefahren werden kann. Die drei Touren von etwa 20, 30 und 50 Km Länge führen auf verkehrsarmen Straßen und Radwegen durch die landschaftlich schöne Umgebung von Halle. Man darf gespannt sein, wohin die Wegweiser die Radfahrer in diesem Jahr führen werden, Udo Hüser hat sorgfältig sehr ansprechende Routen geplant. Für die Sicherheit ist ein Fahrzeug des DRK vor Ort, und Zweirad Thomas übernimmt kostengünstig den Pannendienst. Ein verkehrstüchtiges Fahrrad ist für jeden Mitfahrenden die Bedingung und es wird dringend

empfohlen, einen Helm zu tragen. Zwischen 10 und 12 Uhr kann vor dem Haupteingang der Sparkassen-Passage (Bahnhofstr. 27) gestartet werden. Die Entscheidung, welche der drei Routen man fahren möchte, kann bequem unterwegs gefällt und von Lust, Laune und dem Wetter abhängig gemacht werden. Das Startgeld beträgt 5,00 Euro für Erwachsene 3,00 Euro für Schüler und Jugendliche bis 18 Jahre 10,00 Euro für Familien. Der Verein möchte die Teilnahme von geflüchteten Menschen unterstützen und ermöglicht diesem Personenkreis die kostenlose Teilnahme. Unterwegs gibt es je nach gewählter Strecke kostenlose Getränke an den 3 Rastpunkten. Im Zielbereich können sich die Teilnehmer nach der Rückkehr mit Bratwurst und Getränken stärken. Weitere Informationen im Internet unter: <http://www.rc-teuto.de>. Der RC Teuto und seine Helfer freuen sich auf zahlreiche Teilnehmer!

**Haller Willem**

## Klassik in Künsebeck Astor Piazzola und Mehr



Olga Teske, Klavier

Gitta Hahn, Querflöte

Mit Gitta Hahn und Olga Teske zeigen zwei Profi-Musikerinnen ihr Können an Querflöte und Klavier. Gitta Hahn, in Bielefeld geboren, studierte in Osnabrück Bachelor und Master of Education. Das Musizieren begleitet sie schon seit ihrer Kindheit. Hierbei steht die Querflöte an erste Stelle, gefolgt vom Singen, Klavierspielen und Bratschen. Olga Teske, von der Musikschule TON aus Steinhagen ist in Künsebeck keine Unbekannte. Mit ihren Schülern oder anderen Musikern trat sie bereits im Gemeindehaus und

beim Kultursommer Künsebeck auf. Das abwechslungsreiche Programm am 1. Juni rückt Astor Piazzolas (1921-1992) „Overture“, sein „Los Suenos“ und sein „Milonga Picaresque“ in den Mittelpunkt des Konzerts. Klaviertöne vom Trümerischen hin zum lebhaften Tanz. Neben Piazzolas Werken werden u. a. eine Ballade von Carl Reinecke, eine Sonate von Donizetti, Variationen von Frederick Chopin sowie „La Cucaracha“ interpretiert. 1. Juni 2023 19 Uhr Gemeindehaus Künsebeck, Eintritt frei

## Informationsabend für Eltern zur Körperwahrnehmung und Körperneugier kleiner Kinder



Wie Eltern das Körpererleben, die sinnlichen und sozialen Erfahrungen Ihres Kindes unterstützen und begleiten können, erfahren Sie am 23. Mai um 19.30 Uhr in der Kita Stockkämpfen. Diese lädt im Rahmen des Elternbildungsprogramms „Wir sind dabei“, welches von der Gleichstellungsstelle der Stadt Halle (Westf.) und allen Haller Kitas organisiert wird, zu dem Informationsabend ein. Die Referentin Karin Vollmar von der Ev. Familien- und Erziehungsberatungsstelle Halle gibt an diesem Abend eine Einführung in die Sexualentwicklung und Sexualerziehung im Kleinkindalter. Dabei werden folgende Themen

behandelt: Darstellung der psychosexuellen Entwicklungsphasen, Umgang mit Sinnlichkeit, Körperlust und Körperneugier/Doktorspielen. Ausdrücken und Respektieren von Gefühlen, Entwicklung der Geschlechtsidentität; Fragen der Kinder zu Liebe, Sexualität, Schwangerschaft und Geburt. An diesem Abend soll es viel Zeit für Fragen und zum Austausch geben. Anmeldungen erfolgen bei der Kita Stockkämpfen unter 05201 / 2220. Informationen über weitere Veranstaltungen des Elternbildungsprogramms sind auf [www.hallewestfalen.de/elternbildungsprogramm2023](http://www.hallewestfalen.de/elternbildungsprogramm2023) zu finden.

Schönes für Zuhause

**ELPKE 100**  
Werkverkauf

**Frühlings SALE**

Passend zur Blütezeit - Unsere neue Frühlingskollektion ist da!

Große Auswahl und drastische Preissenkungen.  
Bettwäsche, Wohnaccessoires, Handtücher und vieles mehr  
bis zu **70%** reduziert!

Gönnen Sie sich ein frisches neues Aussehen für Ihr Zuhause.

elegante COVERED Baratti Home Cawo  
ped Marc O'Polo ESSENZA

Unsere Öffnungszeiten: Mittwoch – Freitag 10-18 Uhr · Samstag 10 -14 Uhr  
elegante Retail GmbH · Elpke 100 · 33605 Bielefeld · [outlet@elegante-outlet.de](mailto:outlet@elegante-outlet.de)



# Opus Arte Opera startet ins Jahr 2023



**Das Ambiente in der Wild-Lounge ist außergewöhnlich und besonders – wie die Events, die man dort erleben und buchen kann**

„Die lange Winterzeit, in denen wir kaum Konzerten kaum geben konnten, hat nun ein Ende“, zeigt sich Reiner Beinghaus voller Vorfreude auf bevorstehende Events des Chors ‚Opus-Arte-Opera‘. Mit einem ersten Auftritt an insgesamt vier Februar-Abenden begeistert das Chor-Ensemble mit Chorleiter Reiner Beinghaus im Restaurant Rossini unter dem Motto „Operette sich, wer kann“. Im April lud Opus Arte zudem das erste Mal nach Harsewinkel „Zum Emstal“ ein – zu einem Klassik-Festival, verbunden – wie auch im Rossini – mit einem Drei-Gang-Menü. „Das werden wir garantiert jährlich weiterführen“, verspricht der Countertenor und blickt dabei sowohl nach Eggeberg als auch nach Harsewinkel. Die Highlights 2023 werden in diesem Jahr jedoch nicht nur in externen Lokalitäten stattfinden. Es sind auch Konzerte in der hauseigenen Wild-Lounge im Holzweg 18 in Borgholzhausen-Ostbarthausen geplant, auf die man sich besonders freuen kann, denn das Ambiente ist einfach einmalig, wird immer wieder optimiert und den Themenabenden angepasst. Festlich wird es auf jeden Fall schon einmal am 20. Mai. „Da geh ich zu Maxim“ heißt der Abend, den man für 25 Euro pro Person erleben kann. Dazu wird nicht nur die Deele gebührend hergerichtet, auch das Ensemble wird sich in neuer Robe präsentieren, auf die man gespannt

sein darf. „Wir überlegen seit gut einem Jahr, wie wir was am Besten umsetzen können, in welche Richtung die neue Robe gehen soll“, erzählt Reiner Beinghaus. Die Auswahl von Material und Farbe



**Die Dekoration wird dem entsprechenden Anlass angepasst**

sie eine große Rolle und auch die Frage: wie groß soll sie werden und gibt es Möglichkeiten, zu variieren? Auch müsse sie jeder Frau gerecht werden und sie müsse sich darin wohl fühlen. Also nicht ganz

einfach und doch ist es gelungen: Zur Eröffnungsgala am 20. Mai 2023 wird das Ensemble die neuen Kleider in der Wild-Lounge präsentieren. „Da geh ich zu Maxim“ verspricht einen Konzertabend, an dem es elegant und galant zugehen wird. „Da werden die Herren zu Grafen, Prinzen und Baronen, die die Herzen der Damen nicht nur musikalisch zu erobern wissen“, verspricht Reiner Beinghaus. Und das natürlich in entsprechend galant-elegantem Ambiente. Einlass ist ab 18.30 Uhr, Beginn um 19.30 Uhr. Tickets sind ab sofort unter 05425-95 41 41, unter 0172-5125 647 (Signal/Whatsapp) oder per Email opus-arte@t-online.de erhältlich – auch als Gutschein. Weitere Infos findet man auf der Internetseite [www.opus-arte.de](http://www.opus-arte.de) Was sonst noch in diesem Jahr an exklusiven Events geplant ist, das verrät Reiner Beinghaus noch nicht. „Peu-á-peu und von mal zu mal werden wir unsere Highlights bekannt geben“,

verspricht der Countertenor. Dazu gehören in jedem Fall die kleinen Privatkonzerte, die man seit letztem Jahr buchen kann – für einen besonderen Abend mit Freunden, Kollegen, Vereinen oder Unternehmen. „Hier können wir ganz individuell angepasste Konzerte oder Events gestalten – mit oder ohne Dinner, alles ist möglich und kann passend gemacht werden“, umfasst Reiner Beinghaus. „Die Ideen gehen uns nicht aus, aber wir setzen auch gern die Ideen anderer um.“ Vielleicht, so überlegt er, werde es ja nicht nur der Heiratsantrag des Jahres, sondern auch gern die Hochzeit des Jahres. Egal, wer was in der Wild-Lounge zu feiern hat, Reiner Beinghaus, sein Partner Andreas Josephowitz und das Chor-Ensemble werden das Event entsprechend den Wünschen ausrichten und begleiten: „Wir sind bereit und sagen: wer das Besondere sucht, ist bei uns gerade richtig!“ -sig-

Bad | Sanitär | Heizung | Fliesen

**BäderOase**

Kleine Heide 5 · 33790 Halle/Westf.  
Tel.: 05201 - 3164 · [www.diebaederoase.de](http://www.diebaederoase.de)  
Mo.-Do. 8:00-12:30 & 13:30-18:00 Uhr  
Fr. 8:00-16:00 / Sa. 9:00-13:00 Uhr

 <b>Bleche kanten &amp; biegen</b>	 <b>Wasserstrahlschneiden</b>	 <b>Laserschneiden</b>	 <b>Pulverbeschichten &amp; nasslackieren</b>
---------------------------------------	----------------------------------	---------------------------	--

**Entdecken Sie die vielfältigen Leistungen von Pavel Gerätebau GmbH!**

Wir sind nicht nur Experten im Bau langlebiger Maschinen für die Behandlung von Folien- und Kunststoffabfällen, sondern bieten auch eine breite Palette an weiteren Dienstleistungen an. Unsere erfahrenen Fachleute bieten Ihnen Wasserstrahlschneiden, Laserschneiden, Blechbiegen und -kanten sowie Pulverbeschichtung und Nasslackierung auf höchstem Niveau an. Mit unseren modernen Maschinen und jahrzehntelanger Erfahrung können wir auch Ihre individuellen Anforderungen erfüllen. Vertrauen Sie auf Pavel Gerätebau GmbH für höchste Qualität und Zuverlässigkeit. Kontaktieren Sie uns noch heute!

**Gerätebau GmbH**

Gewerbestr.4 33790 Halle Westf.  
[www.pavel-gmbh.de](http://www.pavel-gmbh.de)  
Tel.: 05201-859960  
[info@pavel-gmbh.de](mailto:info@pavel-gmbh.de)

Ab sofort wieder da

**T|N**  
Tatjana • Neumann  
Fußpflege

Termine unter:  
Tel. 0178 2988383  
Kalkstraße 4, 33790 Halle (Westf.)



# 19. Berufsparcours zeigt über 100 Ausbildungsangebote



**Blumen einpflanzen war der Renner unter den teilnehmenden Schülerinnen und Schülern**

Die Ausbildungssituation sei weiterhin schwierig, weiß Heinrich Ordelheide, der als Mitarbeiter der Regionalstelle Nord des Kreises Gütersloh seit fast 20 Jahren den alljährlichen Berufsparcours im Haller Berufskolleg organisiert. „Die Ausbildungsverträge sind deutlich

Berufsparcours 2023 auf erfolgreiche Gespräche zwischen den teilnehmenden Unternehmen und den Schülerinnen und Schülern achter Klassen, die hier eine erste Orientierung vor dem ersten Schulpraktikum sowie für den späteren Beruf finden sollen. Dabei liegt das besondere



**Max und Bartosz werkten beim Dachdecker ein Herz aus einer Schieferplatte zum Muttertag**

zurückgegangen“, weiß er von den beängstigten Zahlen der nicht besetzten Lehrstellen. „Vielleicht können wir mit der Veranstaltung einen vermittelnden Beitrag leisten“, hofft Heinrich Ordelheide auch für den



**Adrian übte sich im Fliesenschneiden**

Konzept vor allem darin, im direkten Kontakt mit – vorwiegend jungen – Mitarbeitern der Firmen kleine praktische, berufstypische Aufgaben durchzuführen. „Wenn möglich, sollen ihnen die Betriebe auch einen Schnuppertag anbieten“, wünscht

sich Heinrich Ordelheide. Die Idee zum Berufsparcours sei vor zwei Jahrzehnten aus der durch den § 13 formulierten Aufgabe heraus entstanden, die gesellschaftliche und soziale Verantwortung für benachteiligte Jugendliche zu tragen und sie zu unterstützen. Damals habe man mühselig Betriebe akquirieren



**Josefine stellte ihre Arbeit in der Kosmetikklasse des Berufskollegs vor**

müssen, heute sei das Interesse sehr groß, die Ausbildungsangebote im Rahmen des Berufsparcours vorzustellen. Und auch für die jungen Menschen sei die Veranstaltung eine Bereicherung auf ihrem Weg ins Berufsleben, denn manche Berufe würden sie nicht kennen oder als Ausbildungsberuf wahrnehmen. „Zum Beispiel Schornsteinfeger. Den kennt jeder, aber keiner kommt



**Arnold Klabisch, Eckhard Paetsch und Georg Wörmann vom Haller Job-Dialog im Dialog mit den jungen Menschen**

auf die Idee, dort eine Ausbildung zu machen.“ So ist es nicht verwunderlich, dass sich auch das Schornsteinfegergewerbe im Berufskolleg immer wieder vorstellt – neben weiteren 105 Ausbildungsplätzen von A bis Z aus 70 unterschiedlichen Ausbildungsberufen von diesmal 38

Zahntechniker oder Zweiradmechaniker. „Der Berufsparcours ist ein unglaublich gutes Instrument für erste Erfahrungen und Eindrücke, eingebettet in eine Berufsfeldanalyse“, ist Anne Kutz-Nordsiek, Lehrkraft an der Haller Bernsteinschule, immer wieder begeistert von dem erfolgreichen Konzept. Dieses praktische Tun und Erleben der Berufe fehle den Jahrgängen spürbar, die auf Grund von Corona keinen Berufsparcours erfahren konnten. In diesem Jahr war es wieder fast 350 junge Menschen der Gesamtschule Halle, der Bernsteinschule, der Realschule Steinhagen und der PAB-Gesamtschule Werther möglich, von der Veranstaltung zu profitieren, sich erstmals beruflich zu orientieren und erste Kontakte zu Betrieben zu knüpfen. In eineinhalb Stunden sollen die Schülerinnen und Schüler mindestens 9 Stände besuchen und ihre Erfahrungen und Eindrücke anschließend dokumentieren. Max



**Abschied nach fast 20 Jahren Organisation: Heinrich Ordelheide wurde mit Blumen gedankt**

und Bartosz sind fleißig beim Dachdecker. Sie werken an einer Schieferplatte, die zu einem Herz geformt werden soll.... passend zum bevorstehenden Muttertag. Das macht den Beiden sichtlich Spaß. Dachdecker sehen sie allerdings nicht als ihren zukünftigen Beruf. „Das ist ganz schön schwer“, finden sie. Während die einen in ins spätere Berufsleben hineinschnuppern, sind andere bereits auf dem Absprung in den Ruhestand. Organisator Heinrich Ordelheide hatte mit dem Durchführen des Berufsparcours seinen letzten Arbeitstag vor seinem Renteneintritt. „Herzlichen Dank für die Idee und das Engagement“, sprach Schulleiter Dietmar Hampel dem zukünftigen Ruheständler seinen Dank aus. Er sei immer ein verlässlicher Partner gewesen – gemeinsam mit den Schulen, die die Veranstaltung mit ausrichten. Seine Nachfolgerin brachte Heinrich Ordelheide zu seinem letzten Berufsparcours gleich mit und stellte sie – gerührt von den Danksagungen – dem Organisations-Team vor: „Ich bin davon überzeugt, dass Eva Schöne es genauso leistet.“-sig



## Werde Physio!

### Infoabend

10. Mai  
18.00 Uhr





hueserschule.de

## Schneiker

Arbeitsbühnen Vermietung

( 05201 668570

teilnehmenden Betrieben – wie z.B. anästhesietechnische Assistenten, Bachelor of Arts, Berufskraftfahrer, Elektroniker, Fleischer, Geomatiker, Kinderpfleger, Kosmetiker, Modeschneider, Notfallsanitäter, Strassenwärter, Vermessungstechniker,



# „Chronische Schmerzen sind der Dauerbrenner“



**Dr. rer. nat. Meike Spexard bietet ihren Patientinnen und Patienten in ihrer Naturheilpraxis in Halle-Künsebeck neben den verschiedenen Therapieformen einen Schutz- und Wohlfühlraum, in dem sie sich vor allem auch Zeit zum Zuhören nimmt**

„Nicht der Wille ist der Antrieb unseres Handelns, sondern unsere Vorstellungskraft“ - diese These stellte der französische Apotheker Emil Coué (1857-1926) auf, nachdem er einen Mann mit völlig wirkungsloser Medizin von seinen Schmerzen befreite. Er erkannte, dass der Glaube des Patienten an seine Heilung eine entscheidende Rolle spielt. Zudem stellte der Apotheker fest, dass die Vorstellungskraft stärker als der Wille und diese auch lenkbar sei. „Emil Coué ist sozusagen der Begründer des Placebo-Effektes“, erklärt Dr. rer. nat. Meike Spexard. Die Heilpraktikerin führt seit April letzten Jahres eine Naturheilpraxis in der Bussardstraße 1 in Halle-Künsebeck - in den Räumlichkeiten der Hausarztpraxis Dr. med. Tscheche - mit dem Leitspruch „Traditionelle Heilkunst naturwissenschaftlich durchdacht.“ Fundament ihrer naturheilkundlichen Arbeit sind das Diplom in molekularer Biochemie, der Doktor in Biophysikalischer Chemie sowie die Ausbildung zur Heilpraktikerin. Außerdem absolvierte Dr. rer. nat. Meike Spexard Fortbildungen zu den Themen Phytotherapie, Biochemie nach Schüßler, klinische Hypnosetherapie, Ohrakupunktur und Kinesiotaping. „Chronische Schmerzen sind der Dauerbrenner“, erzählt sie von ihrem ersten Jahr ihrer naturheilkundlichen Arbeit. Die Schmerzherde seien dabei ganz unterschiedlich - Schulter, Rücken,

Handgelenke, Hüfte oder auch chronische Bauchschmerzen. „Es ist ganz häufig, dass die Initialzündung tatsächlich ein organisches Leiden ist“, beschreibt sie weiter; häufig würden äußere Umstände dieses Leiden zudem aufrecht erhalten. Der Körper kompensiere eine ganze Zeit und es ende z.B. in einem Schmerz als Ende der Kompensationskette. „Ich biete hier einen Schutz- und Wohlfühlraum insofern, dass die Leute Zeit haben, ihre Schmerzen zu äußern und dass mal jemand richtig zuhört“, umfasst Meike Spexard die Art und Weise, wie sie ihren Patienten begegnet. Häufig seien es Frauen, die die Ruhe und das Zuhören suchten. Außerdem macht die Heil-

praktikerin immer wieder die Erfahrung, die Krankheiten oder auch die Medikation erklären zu müssen, mit denen die Menschen zu ihr kommen. Das Wissen darüber sei sehr wichtig für die Selbständigkeit des Patienten und dem Willen, mitzumachen - und eben für die Vorstellungskraft, die vielen Patienten fehle, erlebt sie in ihrer Arbeit immer wieder. „Wenn wir uns vorstellen können, dass unser Körper wieder heil wird, dann findet er auch seinen Weg“, ist sie sich - wie einst auch Emil Coué - sicher. Meike Spexard ist eine ‚strukturierte Jägerin der Nebensätze‘ geworden, hört zwischen den Zeilen und hinterfragt, woher der Schmerz kommen könnte. „Und genau das kann man in der Hypnose vertiefen“, sagt die große Verfechterin dieser Behandlungsform, die sie immer wieder erfolgreich gegen die Leiden ihrer Patienten einsetzt. Schmerzen seien ein Schutzmechanismus, der anzeige: du brauchst mal eine Pause. Doch wo die Ursache dafür liege, sei dem rationalen Bewusstsein oft nicht zugänglich. Im Unterbewusstsein, in der Trance gäbe es die Möglichkeit, die Ursache aufzuspüren und eine eigene Lösung zu finden. Dazu bietet Meike Spexard eine Darmflorauntersuchung, denn oft ernähre sich ein Schmerzpatient nicht mehr so gut. Zudem hielten bestimmte Lebensmittel chronische Entzündungsprozesse am Laufen. Mittels der Mikrobiom-Diagnostik könne man hier entgegenwirken. Zur Zeit absolviert die Heilpraktikerin zudem eine Ausbildung in chraniosakraler Therapie, die sie nach Abschluss ebenfalls als Behandlungsform anbieten möchte. „Was im Kopf im Unterbewusstsein durch die Fragen passiert, dass et-

was angestoßen wird, ist bei der chraniosakralen Behandlung auf körperlicher Ebene möglich“, vergleicht sie diese Therapie mit der Hypnose. Dr. rer. nat. Meike Spexard ist über die Telefonnummer 05201 - 65 59 991 für Rückfragen, ein erstes Gespräch und eine Terminabsprache zu erreichen. -sig-

**GT HW WD**

**Einheitliche Freiheiten im gesamten Land!**

Die Mehrheit der Landkreise in NRW hat trotz einer allgemeinen Minderheit der Altkennzeichenfreunde die Freigabe der Kennzeichenkürzel gewährt. Unsere Landesregierung ist somit aufgerufen die restlichen noch verbleibenden Altkennzeichen im Sinne einer Gleichbehandlung aller Bürger und der Ehre des Landes von sich aus freizugeben, auch wenn das eigentlich von den zuständigen Landkreisen beantragt werden sollte. Doch wenn diese weiterhin ohne einfachen Bürgerwunsch einen zutreffende Begründung verwehren, schadet deren Verhalten dem Vertrauen der Bürger in die heimische Politik.

[www.altkennzeichen-hw-wd.net](http://www.altkennzeichen-hw-wd.net)

**Zuhause wohlfühlen!**

Wir sind 24 Stunden für Sie da!

[www.weidich.de](http://www.weidich.de)

**Weidich**  
Die-gesamte-Haustechnik.de

Osnabrücker Str. 70 · 33790 Halle · Telefon 05201 81120

**LUST AUF SCHÖNE SCHUHE**

**und Sport für draußen ?**

**Alles bei Ihrem 1a-Fachhändler**  
Schuhe + Sport

**Reicht**  
1a-Fachhändler  
Bahnhofstr. 6 · Halle  
Tel. 05201 - 23 56  
mail@schuhsport-reicht.de  
Unsere Geschäftszeiten sind  
9 -18.30 Uhr durchgehend,  
Sa. 9-14 Uhr, 1. Sa. 9-16 Uhr  
**... denn wir wollen, dass Sie in Halle einkaufen**

Ab sofort wieder da

**T|N**  
Tatjana · Neumann  
Fußpflege

Termine unter:  
Tel. 0178 2988383  
Kalkstraße 4, 33790 Halle (Westf.)

**Plakette (ge)fällig?**

**INGENIEURBÜRO FÜR FAHRZEUGTECHNIK**  
**Breidenbach & Krone GbR**

**Bielefelder Str. 63 · Halle (an der B68)**  
[www.kfz-pruefstelle-halle.de](http://www.kfz-pruefstelle-halle.de)  
Tel. 0 52 01/85 99 580

**Westheider Weg 4 · Versmold**  
[www.gtue-versmold.de](http://www.gtue-versmold.de)  
Tel. 0 54 23/43 98 636

VERTRAGSPARTNER **GTÜ**



# Helden für (H)alle gesucht: Feuerwehr Halle wirbt um neue Mitglieder



V.l.: Jörg Vemmer (Leiter Löschzug Kölkebeck), Stefan Vogel (Jugendwart), Peter Goldbecker (Leiter Löschzug Hörste), Christian Herden (Leiter Feuerwehr Halle), Robert Dallmeyer (stellvertr. Leiter Löschzug Kölkebeck), Pascal Godt (Leiter Löschzug Künsebeck) und Timo Sommer (Leiter Löschzug Halle) engagieren sich – mit den Kameraden Riccardo Carotta und und Dennie Hirschfeld (auf dem Foto) für neue Feuerwehr-Kameradinnen und -Kameraden

Mit über 200 Mitgliedern ist die Feuerwehr Halle eine der größten Gemeinschaften vor Ort. Wie eine große Familie fügen sich die vier Löschzüge Halle, Künsebeck, Hörste und Kölkebeck zusammen – nicht nur die Feuerwehrleute selbst sind mehr als ehrenamtlich miteinander verbunden. Viele Freundschaften haben sich im Laufe der Jahre, der Jahrzehnte entwickelt und teilweise über mehrere Generationen getragen. Und die Leidenschaft für die Feuerwehrarbeit wird nicht selten ebenfalls über mehrere Generationen vererbt, sodass man in einem Löschzug Großvater, Vater und Enkel einer Familie findet. Von den gut 200 Feuerwehrleuten sind 153 aktiv, 50 sind in der Ehrenabteilung, d.h. nicht mehr bei Einsätzen aktiv. Bei insgesamt 326 Einsätzen, für die die vier Löschzüge in 2022 ausrü-

cken mussten – Tendenz steigend – und mit der Problematik der sog. Tagesverfügbarkeit ein knappes Verhältnis, geben die vier Löschzugführer Peter Goldbecker, Timo Sommer, Pascal Godt und Jörg Vemmer zu bedenken. „Wir haben in den letzten Jahren Kameraden, die uns verlassen haben, weil sie zum Studium weggezogen sind oder in die Ehrenabteilung gewechselt sind“, beschreibt Christian Herden, Leiter der Feuerwehr Halle. Es seien mehr aus der Feuerwehr ausgetreten, als neu hinzugekommen. Auch der Nachschub durch die Jugendfeuerwehr, der sonst zuverlässig erfolgt sei, sei durch Corona beinahe weggebrochen. „Weil man ja nichts machen konnte“, erklärt Jugendfeuerwart Stefan Vogel den fehlenden Zuwachs an Kindern und Jugendlichen ab 12 Jahren. Inzwischen sei die An-

zahl der jungen Feuerwehrleute zwar wieder leicht angestiegen, doch wünschte sich die Jugendfeuerwehr sehr viel mehr Mitglieder. Und auch die Löschzüge können neue Kameraden vertragen. Außer Hörste, die kaum weder Mitglieder- noch Nachwuchssorgen haben, werben die Löschzüge Künsebeck, Kölkebeck und Halle inzwischen aktiv um neue Mitglieder. Eine Werbekampagne besteht aus großformatigen Bannern mit Haller Kameraden und Kameradinnen, die mit ihrer Begeisterung für die Feuerwehrarbeit weitere Menschen anstecken möchten. Auch ein Flyer wurde konzipiert, der u.a. über diese Ausgabe des HallerWillem verteilt wird. Hier stellt sich die Jugendfeuerwehr vor, zeigen sich Familien, die sich in der Feuerwehr ehrenamtlich engagieren, wird über die tiefgreifende Kameradschaft und über den großen Zusammenhalt berichtet und Mut gemacht, sich zu melden, mitzumachen unter dem Motto „Dein Leben. Deine Stadt. Deine Feuerwehr. Steh nicht auf dem Schlauch. Mach mit!“. Für jeden, so

betont Christian Herden, fände sich eine passende Aufgabe, jede und jeder könne seinen Platz in einem der Löschzüge finden und sei herzlich willkommen. Auch welche, die woanders wohnen, aber in Halle arbeiten, wünschen sich die Kameraden zur Verstärkung der Feuerwehrmannschaften, denn mit ihnen sei die Tagesverfügbarkeit gewährleistet. „Vom Doktor bis zum Handwerker ist alles dabei“, umfasst Christian Herden die unterschiedlichen Berufsfelder der Feuerwehrleute, die beruflich wirklich aus allen Bereichen kommen, und noch einmal den Anlass der Mitgliederwerbung: „Um die Gesamtsituation zu stärken und um die Arbeit auf viele Schultern zu verteilen.“ Interesse? Dann nix wie los! Zu erreichen ist die Freiwillige Feuerwehr Halle mit den einzelnen Löschzügen unter der Telefonnummer 05201- 183 112 oder per Email an kontakt@feuerwehr-halle-westfalen.de. Die neu gestaltete Internetseite gibt zudem weitere Informationen auf [www.feuerwehr-halle-westfalen.de](http://www.feuerwehr-halle-westfalen.de). -sig-

**WIR SUCHEN AUSTRÄGER**  
[info@hallerwillem.net](mailto:info@hallerwillem.net)  
 Tel.: 0171-850 67 89



## DER STOFF, AUS DEM MEIN GARTEN IST.

Erleben Sie alle Baustoffe für **Garten, Balkon und Terrasse** in unserer Ausstellung. Wir beraten Sie gerne persönlich zu den Themen:

- Natursteinplatten • Betonpflaster • Pflasterklinker
- Mauern • Sichtschutz • Dachbegrünungen
- Terrassendielen • Holz und Wasser im Garten





## Drei große Künstler vereinen sich in einer Ausstellung



**Dorothea Tilch, Ursula Blaschke und Monika Haumann-Meschede (v.l.) haben die Werke von Aljoscha Klee und Cy Twombly in einer gemeinsamen Ausstellung zusammengestellt. Auf einen weiteren Künstler darf man zudem gespannt sein**

Museumsleiterin Ursula Blaschke ist seit über drei Jahrzehnten bestrebt, das Besondere der Kunst hervorzuheben – nicht einfach Werke auszustellen, sondern die Geschichte der Künstler mit einzubringen und ihn so dem Publikum näher zu bringen. Dabei liegt ihr Fokus vor allem auch auf den Kindheits- und Jugendwerken bedeutender Künstler. Ein Name, der in der Vergangenheit des Haller Kunstmuseums immer wieder erscheint, ist ‚Klee‘. „Klee ist überall in der Welt zu finden“, ist sie sich sicher. Die ganze Welt sei mit der Familie Klee verbunden – durch die Werke des Paul Klee und seines Sohnes Felix, nicht weniger bekannt, als sein Vater. Das Haller Kunstmuseum hat im Laufe der über 30 Jahre immer wieder Ausstellungen von Paul Klee und seinem Sohn Felix Klee präsentiert. Fünfmal war Felix Klee selbst in Halle vor Ort, auch mit seinem Sohn Alexander. Immer wieder kam den Ausstellungen zu Gute, dass Ursula Blaschke mit der Familie eng verbunden war. Zu den Geburtstagen des Felix Klee war die Hallerin stets eingeladen und weiß viele Anekdoten aus dem Leben

der Familie zu erzählen. Besonders Felix Klees Sohn Alexander, der sich den Künstlernamen Aljoscha Ségard zulegte, ist ihr ans Herz gewachsen. Gestorben im März 2021



sei sein Leben geprägt davon, dass seine Mutter sehr früh verstarb und die Stiefmutter Livia, die der Vater nach dem frühen Tod seiner Mutter heiratete, Alexander nicht als Sohn des Felix Klee anerkannte.

Ein frühes Kindheitswerk zeigt den damals 13jährigen Alexander bzw. Aljoscha an einer Trommel sitzend – ohne Gesicht, ohne Identität. „Er haut auf die Pauke, damit wir stützen,“ könnte laut Ursula Blaschke die Interpretation der Darstellung sein. Spätere Werke zeigen immer wieder große, schwarz schraffierte Flächen, begleitet von Hieroglyphenzeilen, die der Betrachter jedoch nicht entziffern kann. „Unlesbar, damit wir nicht in seine Seele schauen können“, interpretiert Ursula Blaschke weiter. Aljoscha Klee absolvierte ein Studium für Medien und Kunstfotografie. Neben seiner Gabe, zu zeichnen, war die Fotografie sein Metier. So begann er, seine Bilder künstlerisch zu fotografieren und beides als Kunst zu präsentieren. „So etwas hat man in der Kunst ganz selten, dass die Fotografie der Werke auch ein Kunstwerk ist“, verdeutlicht Ursula Blaschke. Tatsächlich gibt es aber eine Parallele zu Cy Twombly, der als „der geheimnisvollste Weltstar der Malerei“ bezeichnet wird. Auch er zeichnet Hieroglyphen, allerdings in kleinem Format, deren Bedeutung auch nicht zu entziffern ist. „Den Betrachter erinnern sie eher an kindliches Krickelkrackel“, beschreibt die Museumsleiterin die Inhalte der Bilder, die der Künstler schließlich über einen Kopierer vergrößerte. „Weil er ganz vernarrt war in die Fotografie“, erklärt Ursula Blaschke seine Motivation. Die Parallelen des Aljoscha Klee und des Cy Twombly schienen ihr so wunderbar, dass sie beide Künstler in eine Ausstellung zusammenfasste. So präsentieren sich ihre Werke nun ab dem 20. Mai gemeinsam im Museum am Kirchplatz für alle kunstinteressierten Menschen – zu den Öffnungszeiten immer samstags und sonntags zwischen 14 und 17 Uhr. Auf ein weiteres Highlight der Ausstellung darf man außerdem gespannt sein: das Kunstmuseum wird einen Haller Bürger präsentieren, „einen weltberühmten Mann, dessen Fotos Weltruhm haben“, verspricht Ursula Blaschke. Wer? „Das ist eine ganz große Überraschung!“ -sig

## Kauf im Ort! Ich bin dabei.



Was ich an meiner (i)ebenswerten Stadt Halle so mag? Eigentlich bin ich, Thomas - alle rufen mich aber Tommy - Biemann, hinterm Berg aufgewachsen, also in Werther. Aber meine Schulferien habe ich schon immer in der Lindenstadt verbracht. Genau dort, wo jetzt die OWL Arena steht, da stand das Haus meiner Großeltern. Dort, und auf dem Bauernhof „Onkel Walter Prange“ gegenüber, habe ich meine Ferien verlebt und durfte sogar Trecker fahren. Schon damals war ich Musik begeistert und durfte bei der Nachbarmfamilie Gössling, die Töchter Inge und Anne besaßen ein Tonband, die aufgenommene Musik von Mal Sondock's WDR 2-Hitparade hören. Mit meiner ersten Gitarre versuchte ich auch ein paar Töne zu spielen und den ersten Song den ich spielen konnte war „Neandertal Man“ von den Hotlegs. Er bestand nur aus zwei Ak-



korden... So fing alles an und seit 1982 lebe ich nun in Halle Westfalen und fühle mich dem Ort und den Menschen sehr verbunden. Neben meiner beruflichen Tätigkeit war Musik mir aber immer eine Herzensangelegenheit. So konnte ich mit meiner Band „Cookie & friends“ viele schöne Auftritte erleben und unseren ersten Gig in der Altstadt Kneipe werde ich nie vergessen. Leider sind Cookie und Gerrit Ende letzten Jahres von uns gegangen, aber sie bleiben in unserer Erinnerung. Heute freue mich darauf, in unserer Stadt Menschen zu treffen, mit denen ich mich unterhalten kann. Manchmal dauert es länger, aber danach gehe ich mit einem sehr guten Gefühl nach Hause. So liebe ich meine Stadt mit hoffentlich noch vielen positiven Begegnungen, auch in musikalischer Hinsicht!

## Sei auch DU dabei!

Schreibe an [foev@hallewestfalen.de](mailto:foev@hallewestfalen.de) oder ruf an unter 05201-183 321

### Zahnmedizinische Verwaltungsassistentin (ZMV) und Zahnmedizinische Fachangestellte/ Prophylaxeassistentin (ZMF, ZMP) in Voll- od. Teilzeit zur Verstärkung des Teams gesucht.

Wir bieten feste Arbeitszeiten (jeden Mittwoch Nachmittag frei), Sondervergütung, interessante Aufgabengebiete, Fortbildungsmöglichkeiten und ein tolles Team. **WIR BILDEN AUS! Lehrstellen in 2024 frei!** Wir freuen uns auf Ihre Bewerbung.



PRAXIS FÜR ZAHNHEILKUNDE  
DR. OLIVER SCHULDZIG  
EXECUTIVE MASTER OF  
ORAL MEDICINE IN  
IMPLANTOLOGY (EMOM)



STODIEKS HOF 41, 33790 HALLE (WESTFALEN)  
TELEFON: 05201|10 260, DR. SCHULDZIG.DE

DR. SCHULDZIG  
FÜR EIN GUTES GEFÜHL



## Grüne formieren sich neu



Der Ortsverband der GRÜNEN in Halle Westfalen hat im März gewählt. Wie immer paritätisch und so bildet sich der neue/ alte Vorstand aus 4 Männern und 4 Frauen mit gleichberechtigten Positionen. „Als Team ist uns wichtig, dass jeder und jede nach seinen und ihren Fähigkeiten mitwirken kann und soll“, so Veronika Karpf. Jochen Stoppenbrink bleibt zum Beispiel erster Ansprechpartner für die Presse und verweist dann auf die Fachgebiete und Zuständigkeiten. Ingrid Diekmann Vemmer übernimmt den social media Auftritt, sowie Torsten Hübner das Back Up der Homepage. Ein bunter Haufen der sich gefunden hat – jeder mit seinen Gaben! Auch stehen die acht für unter-

schiedliche Inhalte des Verbandes. Veronika Karpf bekleidet klar die Umweltthemen, Stoppenbrink beispielsweise Bau- und Verkehr. Wohin gegen Friederike Hegemann für das Soziale im Ortsverband steht. Zum Start ins neue Jahr kaufte der Ortsverband wie seit 21 Jahren den Baum des Jahres. Dieses mal eine Moorbirke. Die kann bis zu 30 Metern hoch werden und steht Dank des Bauhofes der Stadt Halle im Laibachpark. Das Vorstandsteam bildet sich in 2023 aus: Veronika Karpf, Ingrid Diekmann-Vemmer, Kirsten Witte (Kassiererin), Friederike Hegemann und Dr. Torsten Hübner, Frank Winter, Jochen Stoppenbrink sowie Wilfried Zäpernik

## Künsebeck ist eben Künsebeck



Gut gelaunt nach einem ausgiebigen Frühstück eröffnete der erste Vorsitzende Hartmut Pohl die Jahreshauptversammlung im Landhotel Jäckel. Julia Steinweg machte den Weg frei für den Jahresrückblick. Vom Sommerfest über den Tag des Sports bis zum Nikolausmarkt, immer war der TVK mit Feuereifer und Engagement dabei. Zahlreiche Fördermöglichkeiten unterstützten nicht nur das Sommerfest sondern auch die Anschaffung eines E Lastenrades für die Jugendarbeit. Dieses steht allen Vereinen im Dorf zur Verfügung. Kathrin Rabe berichtete aus der Abteilung Tennis und dem sehr erfolgreichen Format des Moonlight Tennis. Dies wurde bereits von anderen Vereinen versucht abzukupfern, was aber kaum gelang. „Künsebeck ist eben Künsebeck“, stellte Hartmut Pohl auf Grund dessen fest. In diesem kleinen Verein ist immer was los. Weiter

berichteten die Übungsleiter\*innen von ihren Gruppen und Angeboten und dem starken Zuwachs auf fast 800 Mitglieder. „Das sind 60 mehr als im Vorjahr“, so die zweite Vorsitzende Steinweg. Neu ab April wird der TV neben dem üblichen Sportprogramm in Kooperation mit dem Kreissportverband, der Stadt Halle und der IGKB den Gehrteff ins Leben rufen. Nach dem sehr abwechslungsreichen Jahresrückblick wurde gewählt. Der Vorstand stellte sich in bewährter Konstellation zur Wiederwahl und wurde einstimmig bestätigt. Geehrt wurden für ihre langjährige Mitgliedschaft: für 25 Jahre Elke Diestelkamp, Wolfgang Streu, Elke Schöning. Für 40 Jahre Ulrike Niemeyer Müller und Achim Möller. Für 50 Jahre Arnd Göpfert, Annette Schäper Hoffmann und Frank Neitzke. Ganz besonders geehrt wurde für 60 Jahre Marianne Marten.

Seit 18 Jahren in Halle



Friseursalon  
Mehüde Sahkara  
Mobil 0160-160 42 18

Herzlich Willkommen  
Feiern Sie im März mit uns & einem Glas Sekt oder Saft  
unseren 18. Geburtstag

Tel. 0 52 01-856 855  
Lange Str. 37 (B68)  
33790 Halle/Westf.  
Di - Fr 9.00 - 18 Uhr · Sa 8.30 - 13 Uhr

Tel. 0 52 01-73 46 899  
Bahnhofstr. 39  
33790 Halle/Westf.

NATURHEILPRAXIS

# Dietmar Berendes

Termine nach Vereinbarung:

Graebestraße 6a, 33790 Halle, Telefon: 05201 / 85 79 01



Bioresonanz  
Chiropraktik  
Massagen

MediTaping  
Access to Innate  
Blutegeltherapie

www.heilpraktiker-berendes.de

## Ganzheitlicher Weg zu mehr Gesundheit



**Professionelle Physiotherapie in Aktion: Die Kombination von gezielten Behandlungen und individuellem Training für mehr Lebensqualität**

Im Gesundheitszentrum von SALUTO wird ein ganzheitlicher Ansatz verfolgt, der die Vorteile von professionellem Training und Phy-

siotherapie kombiniert. Die enge Zusammenarbeit zwischen Trainern und Therapeuten ermöglicht es, den Patienten und Trainierenden ein maßgeschneidertes Programm anzubieten, das auf ihre individuellen Bedürfnisse abgestimmt ist. In der Physiotherapie können gezielte Behandlungsmethoden eingesetzt werden, um Schmerzen zu reduzieren, die Beweglichkeit zu verbessern und präventive Strategien zu unterstützen, um das Wohlbefinden der Patienten langfristig zu verbessern. In Kombination mit individuellen Trainingsplänen und der persönlichen Betreuung entsteht ein ganzheitlicher Ansatz, der nachhaltige Ergebnisse ermöglicht. Zum Team der Physiotherapie gehören erfahrene Experten wie ein angehender Osteopath und eine sektorale Heilpraktikerin. Nun wird das Team personell verstärkt, um das Angebot für Patienten noch zu erweitern.



# Kreissparkassen Halle (Westf.) und Wiedenbrück im ergebnisoffenen Dialog



Sie stellen die bisherigen Ergebnisse der Sondierungsgespräche vor: (v.l.) Werner Twent (Vorstandschef KSK Wiedenbrück), Birgit Niemann-Hollatz und Klaus Dirks (beide Verwaltungsrat Wiedenbrück), Landrat Sven-Georg Adenauer, Arnold Weßling und Helga Lange (alle Verwaltungsrat Halle), Daniel Kreuzburg (Vorstandsmitglied KSK Halle) und Henning Bauer (Vorstandsvorsitzender Halle)

Die Kreissparkassen Halle (Westf.) und Wiedenbrück befinden sich seit November 2022 in ergebnisoffenen Sondierungsgesprächen über Möglichkeiten der Zusammenarbeit. Am 17. und 18. April 2023 haben nun die Verwaltungsräte beider Kreissparkassen beschlossen, den laufenden Sondierungsprozess fortzusetzen und im Folgenden die notwendigen Inhalte und Konzepte für eine mögliche Fusion auszuarbeiten. Zwei Ziele sind Leitlinien für eine zukunftsgerichtete Kreissparkasse im gemeinsamen Geschäftsgebiet. Zum einen gilt es, den öffentlichen Auftrag auch in Zukunft bestmöglich zu erfüllen. Dies gelingt durch eine Versorgung aller privater und gewerblicher Kunden mit Finanzdienstleistungen und durch eine nachhaltige Förderung der Region. Zum anderen gilt es, ein modernes und attraktives Sparkasseninstitut für Mitarbeitende und Kunden aufzustellen. Vor diesem Hintergrund haben sich Vertretungen der Träger, in Person die Verwaltungsratsvorsitzenden sowie jeweils Stellvertretungen, ausgewählte Mitarbeitende und die Vorstände beider Häuser intensiv mit den Facetten einer möglichen Fusion auseinandergesetzt. „Wir sind uns in allen Runden und von Anfang an partnerschaftlich, vertrauensvoll und auf Augenhöhe

begegnet – allen ist bewusst, dass man gemeinsam etwas Neues gestaltet, von dem Kunden und Mitarbeitende sowie die Region profitieren sollen“, so die beiden Vorstandsvorsitzenden Henning Bauer, KSK Halle (Westf.), und Werner Twent, KSK Wiedenbrück. Die Ergebnisse lassen sich wie folgt zusammenfassen: Beide Kreissparkassen sind betriebswirtschaftlich, risikoseitig und kapitaltechnisch aktuell gut aufgestellt. Die Geschäftsmodelle ergänzen sich gut und zeigen Synergiepotenziale in den Portfoliostrukturen sowie bei Erträgen und Kosten. „Eine große Herausforderung für beide Häuser ist der Fachkräftemangel vor dem Hintergrund des demografischen Wandels. Das Zinsumfeld für Banken und damit auch die Ertragsprognosen unserer Kreissparkassen entwickeln sich zwar positiv, die operative Erwirtschaftung bei schrumpfenden Personalkörpern wird aber zunehmend herausfordernder“, so Henning Bauer. „Unsere Kunden würden von noch besserer Betreuung profitieren“ betont Werner Twent, „die größere Zahl an Kunden ermöglicht uns die Etablierung neuer Spezialistenfunktionen sowie Investition in neue und attraktive Geschäftsfelder, bspw. Nachhaltigkeit.“ Die Vorstände sind sich einig,

dass mit Blick in die Zukunft die Vorteile und Chancen eines möglichen Zusammenschlusses deutlich die etwaigen Nachteile und potenziellen Risiken überwiegen. „Ein gemeinsames Haus hätte die große Chance, durch ein breiter diversifiziertes Geschäftsmodell resilienter aufgestellt zu sein sowie aufgrund der unterschiedlichen Stärken Synergiepotenziale zu heben“, so Werner Twent. Henning Bauer ergänzt: „den Einzelhäusern wäre dies in dieser Form nicht möglich.“ Neben der Adressierung neuer Geschäftsfelder kann auch dem sich weiter ändernden Kundenverhalten, und damit insb. vermehrtem Investitionsbedarf in Digitalisierung, besser entsprochen werden. Von einer betriebswirtschaftlich schlagkräftigeren Kreissparkasse würde zudem auch die Region durch stabileres gesellschaftliches Engagement profitieren. Die bedeutendste Aufgabe bei einem Zusammengehen wäre aus Sicht der Beteiligten die kulturelle Integration: Die Kreissparkassen weisen bereits heute eine gute und zueinander passende Unternehmenskultur auf. Dennoch gilt es in einer gemeinsamen Sparkasse auch eine neue gemeinsame Kultur zu gestalten. Für das Gelingen einer möglichen Fusion wäre dies von so hoher, erfolgskritischer Bedeutung, dass sich alle Beteiligten einig sind, die größtmöglichen Anstrengungen auf diese Aufgabe zu konzentrieren. Nicht nur deshalb wäre es selbstverständlich, die Mitarbeitenden intensiv an der Entwicklung eines neuen Hauses zu beteiligen. In einer gemeinsamen Sparkasse würden definitiv beide bestehenden Hauptstellen in Halle (Westf.) und Rheda-Wiedenbrück ihren Status behalten. Für Teile der Mitarbeitenden könnte es deshalb zu räumlichen Veränderungen kommen. „Um diese abzufedern, würden wir z. B. in moderne Arbeitskonzepte investieren, Stichwort mobiles Arbeiten. Unterm Strich würde somit wieder ein Mehrwert entstehen, gerade auch mit Blick auf die Vereinbarkeit von Familie und Beruf“, betont Henning Bauer. Aus Trägersicht wurde ein ausgewogenes Gesamtpaket im Sinne eines „positiven geben und

nehmen“ erarbeitet. So würde das neue Institut den Namen Kreissparkasse Halle-Wiedenbrück tragen, die Kreissparkasse Halle (Westf.) wäre das juristisch aufnehmende Institut, die Kreissparkasse Wiedenbrück hingegen das technisch aufnehmende Haus sowie die Stadt Rheda-Wiedenbrück der juristische Sitz. „An der Filialstruktur würde sich im Rahmen eines Zusammenschlusses nichts ändern, die Kontinuität in der Betreuung der privaten und gewerblichen Kunden in den Geschäftsbieten steht an erster Stelle“, so Werner Twent. In der nun startenden, zweiten Phase der Sondierungen gilt es jetzt, die Grundpfeiler einer möglichen gemeinsamen Kreissparkasse zu entwickeln und regulatorisch notwendige Konzepte zu erarbeiten. Auf dieser Basis werden die Träger voraussichtlich im Herbst über eine mögliche Fusion entscheiden. Bei positiven Beschlüssen würde umgehend mit der Umsetzung einer Fusion begonnen werden. Über Fortschritte in diesem Prozess werden wir Sie wie gewohnt informieren. Die Vorsitzenden der Verwaltungsräte und Vorstände der Kreissparkassen Halle (Westf.) und Wiedenbrück.



**Mittendrin.**  
 Unser Immobilienherz schlägt in Ihrer Nachbarschaft.  
 Jetzt Termin vereinbaren



Am Kirchplatz  
**IMMOBILIEN**  
 Kirchplatz 6  
 33790 Halle (Westf.)  
 Tel. 05201 - 6619220  
 www.am-kirchplatz-immobilien.de

Geben Sie alten Häusern  
 Zukunft mit Umbauten  
 aus einer Hand.  
**Schneider** massiv  
 Zimmerel & Stahlbetonbau  
 Schneider GmbH  
 Telefon 05201 6692-0  
 www.schneider-massiv.de



# Name war Programm: Frühling erwachte in der Alten Lederfabrik



**Hätten Sie die ausgedienten Nähmaschinenschubladen erkannt? Upcycling-Künstler Vasco Winkler hat ein sehenswertes Wandregal daraus entstehen lassen**

„Ich glaube, wir hatten den weitesten Weg“, lachte Stefan Passig. Damit hatte er nicht ganz unrecht, denn er war aus Leipzig angereist,

Claudia Biehme im gemeinsamen sächsischen Porzellanatelier. Eingearbeitete Blätter und Blüten, die bei hohen Temperaturen verbrennen,



**Schön anzusehen: Die Keramikblumen und -figuren aus Ton von Hanelore Sommer**

um etwas Luxus für den Alltag zu präsentieren. Die äußerst zarten und feingliedrigen Vasen und Lampen aus weißem Porzellan waren ein echter Hingucker. Angefertigt hat sie

geben den Unikaten ein natürliches Aussehen. Bereits zum 18. Mal öffnete sich die Alte Lederfabrik zum Frühlingserwachen. Mehr als 60 Designer, Künstler und Handwerker präsentierten in den Ateliers und Werkstätten, aber auch auf der großen Wiese, die ganze Bandbreite ihres Könnens: Handgefertigtes und Außergewöhnliches aus den Bereichen Kunst, Handwerk, Garten- und

Landschaftsbau. „Hier findet jeder etwas, um einen schönen Tag zu verbringen“, war sich Jana Wieking vom Kulturbüro der Stadt Halle sicher. Das dachten sich auch zahlreiche Besucher, die sich an diesem sonnigen, vorletzten Wochenende im April auf den Weg in die Lindenstadt gemacht hatten. Zum ersten Mal dabei war der Brockhagener Detlev Walkenhorst, der sich seit 30 Jahren der Garten-Glaskunst ver-



**Etwas Luxus für den Alltag: Vasen aus sehr feinem Porzellan**

schrieben hat, Upcycling-Künstler Vasco Winkler aus Steinhagen mit Objekten aus mindestens 120 Jahren altem Eichenholz und Claudia Haupt aus Halle, die selbstgenähte Taschen und Tücher zeigte. Auch Hanelore Sommer aus Bielefeld, die letztes Jahr in Halle noch Gast war, präsentierte auf der Wiese passend zur Jahreszeit bunte Blumen – allerdings keine duftenden, dafür langlebig: handmodelliert und aus Ton. DINJU - dahinter verbergen sich Ingrid und Jürgen Deppe aus Steinhagen

in seinem Atelier Bilder ausstellte, bei denen er Schellack verwendete. Gute Laune verbreitete das Duo „Saitenwirbeln“ aus Halle/Melle, Monika Weigelt (Geige) und Ralf Pohlschmidt (Gitarre), mit ihren flotteren Liedern. Auch das Kulinarische



**Der Zeit voraus: Upcycling-Künstler Vasco Winkler präsentiert seine Krippe aus 120 Jahre altem Eichenholz**

kam in diesem Jahr nicht zu kurz. Die „Marktanten“ boten ein Kuchenbuffet aus 80 Torten an. „Stachelbeer-Baiser ist mal wieder der Renner. Das kennen wir schon und haben daher für dieses Jahr gleich mehrere gebacken“, so Organisatorin Monika Kindermann-Rzeha mit einem Augenzwinkern. Burger vom



**Monika Weigelt und Ralf Pohlschmidt verbreiten als Duo „Saitenwirbeln“ stets gute Laune**

gen - stellen wetterfeste Bilder her. Zu den ‚alten Hasen‘ gehörten Sigrid Engel, die mit ihrer großen Kettensäge die Spuren des Borkenkäfers auf Pappelholz nachgezeichnet hatte, und Sieghard Watzke, der unter dem Motto „Im Licht des Südens“

Grillwerk, Flammkuchen von Le Petit Tateur, süße und herzhaftere Crepes zubereitet von Jugendlichen der Kirchengemeinde Halle, Getränke von Wine & Spirits sowie von Nicole Wieses Teemanufaktur rundeten das Angebot ab. -dag-

**Schneiker**  
Arbeitsbühnen Vermietung  
☎ 05201 668570

**Sind Deine Frühjahrsgefühle Müdigkeit und Heuschnipfen???**

**Wir haben etwas dagegen**

**LINDEN APOTHEKE**  
DR. ANINE WIEBKE BALTRUSCH e.Kf.  
Gärtischer Weg 98 · 33790 Halle  
Tel. 05201 4989 · Fax 05201 16071  
info@apo-linden.de · www.apo-linden.de

**HANSA APOTHEKE**  
Dr. Anne Wiebke Baltrusch e.Kf.  
Alteestrasse 2 · 33790 Halle/Westf.  
Tel. 05201 3231 · Fax 05201 666227  
info@apo-hansa.de · www.apo-hansa.de

Immer besonders. **Fotografie Mörke**

**Fotostudio**    **Fachgeschäft**    **Fotoservice**

**Hausbild**

Tel. 05201 - 55 24    Bahnhofstr. 28    33790 Halle Westf.    Inhaber Michael Mörke  
www.fotografie-moerke.de    www.hausbild.de    team@fotografie-moerke.de



## Unsere Erde – Kinderaktionstage zur Schöpfung



„Gemeinsam für die Natur begeistern und etwas für die Wahrung der Schöpfung tun, so könnte man es betiteln.“ Beschreibt Jana Eisenstein-Schlote kurz und knapp die Kinderaktionstage in Künsebeck. Das neue Format soll zum Frühjahr nach der Müllsammel-Aktion die Kinder weiter für die Umwelt und das Miteinander begeistern,“ so die Pädagogin. Beim ersten Termin werden gemeinsam Beerensträucher für heimische Insekten gepflanzt. Doch welche Insekten sind eigentlich heimisch und warum sind sie so wichtig für unser Ökosystem?

Diese und weitere Fragen werden im Rahmen des Termins beantwortet. Zudem wird der Garten am Gemeindehaus gemeinsam gestaltet. Der zweite Termin beinhaltet den Bau von Lesesteinhaufen für Spinnen und Echsen. Lesesteinhaufen sind ideale Lebensräume für Eidechsen. Richtig angelegt, werden sie als Sonnenplatz, Versteck, Überwinterungs- und Eiablageplatz genutzt. Sie sind einfach herzustellen und stellen eine einfache Alternative zur Trockenmauer dar. Der Standort für einen Lesesteinhaufen sollte sonnig und windgeschützt sein. Auch hier

werden die Kinder spielerisch für das Thema sensibilisiert und lernen viel über den Lebensraum von Tieren. Beim dritten Termin steht eine besondere Veranstaltung auf dem Programm: Ein Kindergottesdienst zur Schöpfungsgeschichte. Die Kinder erfahren, wie die Welt entstanden ist und welche Rolle jeder Einzelne von uns für den Schutz der Natur spielt. Gemeinsam wird im Anschluss ein großes Insektenhotel für den Dorfgarten gebaut, um den Tieren einen sicheren Lebensraum zu bieten. Die „Unsere Erde“-Kindertage des evangelischen Pfarrbezirks Künsebeck sind somit ein wichtiger Beitrag zur Umweltbildung und vermitteln den Kindern auf spielerische Art und Weise, wie sie sich aktiv für den Schutz unserer Natur einsetzen können. Weiter beteiligt sich der Pfarrbezirk an der kirchlichen Kartoffelaktion „Zusammen wachsen lassen“. Hier hat der Pfarrbezirk eines von 300 Kartoffelsets erhalten. Die Aktion will einen konkreten Beitrag zur Bewahrung der Schöpfung leisten und für das gemeinschaftliche Gärtnern begeistern. Die Kartoffeln können im heimischen Garten, auf dem Balkon oder einfach in Blumenkübeln gepflanzt werden. „Wenn die Ernte aus den fünf Sorten etwas abwirft, dann machen wir Backkartoffeln im Gemeindehaus mit den Kindern“, verspricht Friederike Hegemann vom Pfarrbezirk. Die Kartoffelaktion gibt es seit sieben Jahren. Sie ist inzwischen eine Gemeinschaftsaktion

der Erzbistümer Freiburg und Paderborn, der Bistümer Augsburg, Limburg und Rottenburg-Stuttgart sowie der Evangelischen Landeskirche in Baden und der Evangelischen Kirche von Westfalen. Das Projekt will ein Zeichen setzen für den Erhalt alter und seltener Kartoffelsorten, für den Klimaschutz sowie gegen lange Transportwege und Supermarktplastik. Der Lesesteinhaufen wird am 5. Mai um 15 Uhr gebaut und der Kindergottesdienst zur Schöpfungsgeschichte mit Bau des Insektenhotels findet am 21. Mai um 11 Uhr statt.

Essen wie vor 2000 Jahren  
Die Bibel birgt nicht nur spannende Geschichten rund um das Volk Israels, Noah und seine Arche oder Jesus, sondern auch einige köstliche Besonderheiten. So lädt der Pfarrbezirk zum zweiten Kochevent zu Rezepten und Lebensmitteln die schon in der heiligen Schrift vorkamen. „Bibel Schmausen“ heißt die Veranstaltung für alle Kinder im Alter von 8-10 Jahren. Jana Eisenstein-Schlote lädt zum gemeinsamen Gemüse putzen, Teig kneten und natürlich schlemmen. Die Kinder kochen nach Rezepten aus der Bibel und lernen nicht nur was es für außergewöhnliche Nahrungsmittel es gibt, sondern auch das Kochen richtig Spaß machen kann. Und das gemeinsame Essen natürlich noch viel mehr. Um eine Anmeldung der Kinder wir gebeten unter: 0157-79331170 Der Kochvormittag findet am 13. Mai ab 9 Uhr im Gemeindehaus Künsebeck statt.

Jetzt auf  
Wärmepumpe  
umsteigen!



**TWO.de**  
Haller Energie

**HEIZUNG MIETEN  
STATT KAUFEN**  
0 % INVESTITION –  
100 % SERVICE

**TWO**wärme**QUELLE**

Kompetente Partner aus Ihrer Heimat: Die TWO und Ihr Haller Handwerksbetrieb

Wir beraten Sie gerne:  
Telefon: 05201 858-444  
E-Mail: [vertrieb@two.de](mailto:vertrieb@two.de)



Am 14.05. ist  
Muttertag.

**Mut ist einfacher,  
wenn jemand da ist,  
der einen auffängt.**

**Morgen  
kann kommen.**

**Wir machen den Weg frei.**

Mama ist die Nummer eins. Und in Sachen Fürsorge auch für uns ein großes Vorbild. Wir wünschen alles Gute zum Muttertag und eine schöne Zeit für die ganze Familie.